Ungeigen:

Die Ifpaleige Airingelle ober beren Maum 10 Wig., für auswirst 15 Ofg. Bei mehrmaliger Aufsahme Rochleh. Rollamengelle 30 Ofg., für autwahrt 50 Ofg. Beilingengebilbr per Taufend Mf. 4.—.

Fernipred-Aniding Rr. 199.

## Wiesbadener

Begugspressen in Die, berd bie Boft bezogen nierteljärrlich Mt. 1.75 enter bedeligelb. Per "General-Angeiger" erfderint idglich abends, Sonntags in met Ansgaben. Unparteilische Zeitung. Neueste Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elglid: Anterheltungs-Rtait "Beierflunden". - 1860 mild: "Der Jandwirth". - ... Der Sumorift" und bi ifinficirten "Seitere Rfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bomm ert in Beebbaten.

Anzeigen-Annahme

für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer ge iegenen Ausftattung ber Anzeigen mich gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gar bie Aufnahme von Anzeigen an beitimmt vorgeich webenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

97r. 262.

Freitag, Den 8. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

#### Nach dem Reichskanzler:Prozeß.

Erbarmlich verfagt hat der mit einem Bengenapparat großen Stiles infgenierte Berfuch des Berrn Brand, feine grundloje, übelriechende Berdächtigung des höchsten Reichsbeamten Dentichlands bor ber breiten Deffentlichfeit gu rechtfertigen. Das gange Gebaude ift wie ein umgeblafenes Rartenhaus armfelig zusommengestürzt. Noch nie bat in einer ahnlichen Lage ein Angeklagter eine jo unfagbar flägliche Rolle gespielt, wie der geftern von der frifden, reinen Brije deutscher Anftandigfeit zu Boben gewehte Anschmuter unieres Reichstanglers, ber Berr "Schriftfteller" Brand. Mit ibm gebrand marft find auch jene "Gigenen", melthe ben Gefinnungsgenoffen-zu bem Glugblatt beauftragt haben follen und deninach jum Anfturm gegen den Somoferuellen-Baragrabben 175 diefes Berdadtigungemittel würdigten. Wie ich am los ber Angeflagte gebandelt bat, bedt biefer Prozeg mit dem jammerlichen Mudguge Brands und feiner vorausgesehenen Berurteilung erft in der gan-Ben Riedertracht auf. Behn Jahre lang fampft er, fo riibint er fich felbft, icon für die Abichaffung des § 175 jest habe er fich "nur" in der Babl ber Mittel vergriffen. Wie gang anders verlief diefer Prozeg, über den hier ein ausführlicher Bericht folgt, auch formell, wie der Sarbenprogeg. Der Straffammer-Borfigende bermied augerlich reinlich alle Abschweifungen, besonders auf das politijde Gebiet. Das war febr richtig! Gelbft ber tatfach. lich febr frante und wortfarge Fürft Eulenburg mußte fich wiederholt bom Borfigenden unterbrechen laffen, als er "abgufchweifen" ichien. Fein verteidigte er fich felbft. Rie habe er gegen § 175 verftoffen. Auf Definitionen wollte er fich nicht einlaffen - benn mo fei die Grenge? Der Reichsfanger außerte fich an ber Sand von Rotigen, wohl um nicht die fleinste Lude für einen neuen Berbacht gu Iaffen.

Mar und ohne ein überflüffiges Wort begründet die Straffammer das Urteil von 13 Jahren Gefängnis. Aus einigen Bendungen des Artikels schlicht sie, daß der Angeklagte vielleicht auch eine Betätigung der Homoserualität in strafbarem Sinne gemeint hat. Indessen will der Gerichtshof nicht so weit gehen und dem Angeklagten diesen Sinn unterschieden. Das aber hält der Gerichtshof für unzweiselhaft, daß die Leser alle Arten der Homosexualität darunter verstehen konnten, und der Angeklagte hat das nach seiner ganzen Bersönlichkeit und Ersahrung gewußt und mit dieser Wirkung auf das lesende Publikum gerechnet. Er muß das also auch verantworten. Der Angeklagte hat von einem Interesse gesprochen, welches ihn geleitet habe. Das Interesse besteht darin, der Bewegung auf Abschaffung des § 175 Borichub zu leisten. Aber nicht sede Betätigung eines Interesses ist straffrei im Sinne des Strafgesetbuches. Es ist rundweg zu leugnen, daß solche Interessen, die der Bestrafung von Bergeben gegen Incht und Sitte ein Ziel seben wollen, als berechtigt anzuseben sind und dem Angeklagten Straffreiheit verschaffen können. Der Schut des § 193 ist deshalb dem Angeklagten nicht zugebilligt worden. Daß der Borwurf der Homosexualität beleidigend ist, bedarf keiner weiteren Begründung.

Es war hohe Zeit, daß ein solcher edler Streiter für die Menschenrechte einmal wieder die Bekanntschaft mit ver Zuchtrute des Gefängnisses erneuert.

#### Die Berhandlung gegen Brand.

(Straftammer in Berlin.)

Um 93 Uhr eröffnete ber Borfitende die Gigung und ruft die Bengen auf. Erschienen sind von ben vorgeladenen Zeugen Gebeimrat v. Solfte in, Dr. Birichfelb, Ziegeleibefiper Dr. Rarl Schmidt, Rentier Schulz aus Berlin, Gebeimer Regierungsrat Scheefer, Kriminalfommiffar von Tresdow. Der Reichskangler Fürft b. Billow bat fein Erideinen für 10 Ubr gugefagt. Berfpatet erideint Fürft Bhilipb gu Eulenburg, von gwei Führern in den Caal geleitet. Beim Aufruf bes Bengen Rammerherrn Grafen Bedel erflart Griminalfommiffar v. Tresdow, ber nicht erichienene Beuge fei auf feinem Gute Rebfeld. Der als Beuge geladene Bunter von ber Schulenburg ift gleichfalls nicht erichienen. Er hat dem erften Staatsonwalt eine Depefice zugefandt, die diefer zu den Aften gibt. Graf Bilhelm bon Sobenau, telegraphifch geladen, ift nicht erichienen, Graf von & n n ar besgleichen. Der erfte Stoats. anwalt Dr. Preug verlieft biergu folgendes Telegramm, das als Antwort auf die Bengenladung eingegangen ift: "Eraf von Lynar ist seit längerer Zeit verzogen, jetiger Mufenthaltsort unbefannt." Richt erfdienen find ferner die Zeugen Menhammer und Redafteur Paul Bruhn.

Erster Staatsanwalt Dr. & ren f: Gestern friib sind von dem Angeklagten noch eine große Reihe von Zeugen vorgeschlagen worden, die meist in Rom wohnen. Daß es mir nicht möglich war, diese Zeugen zu laden, versteht sich

von selbst. Ich habe mich an den Bolizeipröhidenten von Rom gewandt und von ihm ist eine telegraphische Antwort einzegungen, die ich zu den Aften gebe. Für die llebersetung habe ich einen italienischen Dolmetscher geladen.

#### Der Angeflagteobnmächtig?

Bor Gintritt in die Berhandlungen erflart Rechtsanmalt Dr. Barnau: Es ericeint zweifelhaft, ob der Ungeflagte imftande ift ber Berbandlung forperlich gu folgen. Er hat wiederholt Chnmachtsanfälle gehabt und igwar noch ärztlichem Attest noch gestern früh. Er bat erflärt, daß er unter allen Umftanden vor Bericht, ericeinen wolle. Es erfceint mir aber zweifelhaft, ob er einer mehrstundigen und vielleicht den gangen Tag mabrenden Berhandlung gewachfen fei. - Erfter Staatsamwalt Dr. Breug: Dir liegt ungemein viel daran, daß heute verhandelt wird, damit nach aufen bin ichen feltgestellt wird, wie menig haltbar famtliche Angaben des Angeflagten find. Ich beantrage, daß irgend ein Urat gunegogen wird, der bier affiftiert und ebentuell Silfe leiften fann. Uebermagig anftrengend wird die Gadie ja foum. - Borfibender Land. gerichtebireftor Dr. Buich: Ich mochte ben Angeliogten in feinem eigenen Intereffe erluchen, fich moolichft gufammen au nehmen. Daß Gie nervos find, will ich alauben, aber ich bitte, Ihre Rerbofitat möglichft zu bezwingen. D'r Gerichtshof ift fchliffig geworden, ben Medizinalrat Dr. Störmer fofort telephonifch berbeigurufen.

Staatsanwalt: Der Angeflagte wird fich bald selbst überzeugen, wie leichtfinnig er aufs Glatteis gegangen ist.

#### Berbor des Angeflagten.

Angeflagter erflärt, daß er jest 33 Jahre alt ift. Er ift mehrfach verurteilt, fo wegen Berbreitung unguchtiger Schriften gu 2 Monaten Gefängnis, 1900 in Tilfit megen Beleidigung gu 2 Monaten Gefängnis, dann wegen öffentlicher Beleidigung (Affare mit bem Bentrumsabg. Lieber gu einem Jahr Befängnis, nochmals wegen Berbreitung unguchtiger Schriften gu 200 M Geldftrafe und wegen Bergebens gegen die öffentliche Ordnung gu 3 Monaten Gefängnis. Auf weiteres Befragen erflärt ber Angeflogte gu feinen perfonlichen Berbältniffen, daß er feinerzeit Geminarift geweien, bann Buchbandler geworden fei und fich ber freidenkerischen Bewegung angeschlossen habe. Er sei Mitarbeiter der "Lichtstrahlen" geworden und da er selbst bomoferuell veranlagt sei, in die Bewegung zur Abschaffung des f 175 eingetreten. Er verstebe unter bomosexuell nicht die Betägigung einer homosernellen Sandlung, sondern bie große ideale feelifche Buneigung des Freundes au bem Freunde. Als der Angeklagte nach feiner Berurteilung in ber Lieber-Affare im Gefängnis war, bat er bon dort aus

#### Kleines Feuilleton.

Ginen toftbaren Spigenichleier wird bie Bringeffin Lomije bon Orleans bei ihrer in biefem Monat in Bood Rorton in ber englischen Graficaft Rorfolt ftattfinbenben Sochaeit mit dem Prinzen Charles von Bourbon tragen. Er ist, wie man bem "B L.A." ans London ichreibt, von feinftem Boint b'Angleterre; bas Mufter murbe bon ber Braut felbit gemablt und stammt aus ber Louis-16.-Beriobe. Die Bulette find nach einem von Marie Antoinette getragenen Maufter gearbeitet; fie erftreden fich um ben gangen Rand bes Schleiers und in Bwiichenräumen jogar über bas untere Enbe, bas über bie Schleppe fallt. Der Schleier ift 5 Meter lang unb 2 Deter breit, unb ba er born furs getragen wirb, fällt er fast in feiner gangen Bange rudwarts über bas weiße Satintleib. Ueber ben Butetts find bie Bappenichilber ber Braut und bes Brautigams eingegrbeitet; 4000 Bluten, Blatter und Blumen berteilen fich über ben gangen Schleier. Die Riefenarbeit, bie in biefem toftbaren Gebilbe ftedt, murbe von frangofischen Arbeitern unter Aufficht bes Monfieur Lejebures, bes Direftors ber großen Spigenfirma an ber Rue be Caftiglione in Paris, ausgeführt.

Ein Brand mit Milch gelöscht. Jest, wo der Liter Milch 22 bis 24 Pjennige fostet, einen Brand mit Milch zu löschen, ist gewiß etwas Seltenes. Auf dem Rittergute Golzow in der Mart brack in dem großen Biehdause Jeuer aus, das sosort eine ziemliche Ausdehnung annahm und das Rieh in große Gesahr brackte. Da gerade frisch gemolken worden war, nahm der Schweizer, ohne sich weider zu besinnen und die Spriken abanwarten, die gegen 200 Liter frische Milch und hielt damit das

Beuer bis zum Eintressen der Sprihen nieder.

Ausschaftsban-Ingenieur bat die Schissbaner durch Borlegung einer neuen Ersindung, einer rotierenden Aurdinenmaschine bon nur wenig mehr als einem Juß im Durchwesser, die 40 BS enwickelt, in Erstaunen geseht. Sie dat nur zwei Schauseln gegen die hunderte, die in den Cuward-Aurdinen enthalten sind. Die Aurdine soll an einem Torpedodoot prodiert werden, und es wird angenommen, daß sie eine disher ungeahnte Geschwindigeit entwickeln wird.

Die Geschichte vom Propheten Jonas hat kürzlich eine sweite Auflage erlebt. Eine Sousfrau in Küftrin wallte, nach der "D. T.-B.", ihrem Gatten sein Lieblingsgericht zubereiten und kaufte für den Mittagstisch einen Secht. Wer beschreibt aber ihr Erstaumen, als sie beim Definen des Räubers in seinem Bauche eine fleine Karausche sand, die gewandt aus ihrem Berlich schnellte und neben dem toten Hecht der kommenden Dinge Karte. Bange dauerte es aber nicht, da füllt der Sohn des Saufes einen kleinen Goldfischehalter mit Wasser und verschaffte dem kleinen Jonas eine passende Unterkunft.

Seltsam und doch wahr!

Dine Stenerruber über ben Dzean. Ueber Die lette Reife bes Schnellbampiers "Raifer Bilhelm ber Große", bei ber bas Schiff bas Steuerruber brach, werben nachstebenbe Einzelheiten befannt: Die Ausreife von Remort fand am Dienstag, ben 22. Oftober unter ben gunftigften Bebiftgungen ftatt, bei gutem Better und rubiger Gee. Dit ber Schiffsbefagung befanden fich im gangen 1300 Berfonen an Borb. Um Mittwoch feste ein lebhafter- Gubmeft ein, ber im Berlauf bes Donnerstag nach Guboft berumging und bauernd an Starte gunabm. In ber Racht vom Donnerstog jum Freitag batte ber Sturm mit einer Geschwindigfeit, von 60 Meilen in ber Stunde feinen Sobepunft erreicht, als Ropitan Bolad um 2 Ubr 35 Minuten bie Melbung erhielt, baf bas Schiff bem Ruber nicht mehr geborche. Die lofort vorgenommene Untersuchung ergab bas Steuer weggeriffen war, ber Unbrall einer machtigen Gee batte bie großen Stablringe, Die es mit feinem Pfoften ver-binben, gebrochen. Gofort wurbe ein Schiffsrat gebalten; ber Dampfer war 1200 Meilen von Rembort, noch 1700 Meilen von Blumouth, dagegen nur 700 bon Balifar entfernt, wo vorzug-liche Dodgelegenbeit ift. Tropbem wurde einstimmig beichloffen, ben Aurs auf Bibmouth beigubehalten. Bur Fortbewegung benutte ber Napitan ben Badborbpropeller, mabrent bie Steuerborbichranbe bas Steuer erfette Die gange Racht unb ben folgenben Tag berharrte ber Rapitan auf ber Brude und erteilte ununterbrochen Beifungen, um bie Angahl ber Umbrebungen ber beiben Schrauben im Berbaltnis gu einanber Bu regeln. Die Baffagiere erfuhren erft am Greitag morgen bon bem Unfall, naberes erft am Camstag beim Lund burd

eine Ansprache bes Napitans. Erft am Sonntag batte fich ber Sturm vollsommen gelegt und am Montag beschlossen die Pajfagiere, bei bem äußerft fröhlichen "captains dinner", eine Abresse an den Norddeutschen Lipod zu richten, in der die berborragenden Leistungen des Napitans, der Offiziere und Mannschaften anerkannt wurden. Am Dienstag früh um 9 Uhr ging
ber Dampser im Sasen von Phymouth vor Anker. Er hatte in
4 Tagen über 1700 Meilen zurückgelegt und damit in Andetracht seiner Steuerlosigkeit einen Resord geleistet, der alles
bisber Dageweisene übertrifft.

Ronig Louis Philipp - ein untergeschobenes Rinb? Mon ichreibt aus London: In einem foeben bier ericbienenen Buch: "The Muftern of Maria Stella", fucht ein vornehmer Englanber, Gir Ralph Banne-Gallwey, ju beweisen, daß Maria Stella, die nachmalige Lady Remborough, die legitime Tochter bes Bergogs von Orleans ("Egalite") mar und bag fie bei ihrer Geburt mit einem mannlichen Rind, bem Cobne eines toblanijden Bolizeibieners, vertauscht wurde, ber nachber als Louis Bhilippe Konig ber Frangosen wurde. Der Berfasser grundet feine Schluffe auf die Erinnerungen ber "Maria Stella" und auf private Dofumente. Geine Behauptungen werben bom "Obferver" babin fummiert: 1. bag 1772 ber Bergog von Orleans (bamals be Chartres) und feine Frau unter bem Ramen eines Grafen und einer Grafin be Joinville in Italien reiften, 2. bag bie Grafin be Joinville 1773 in Modigliana, im nörblichen 3talien, eine Tochter gebar, 3. bag, ba aus finangiellen Grunden ein Cobn gewünscht murbe, Dieje Tochter mit einem Anablein pertaufcht wurde, bas am felben Tage ber Frau eines italienifden Boligeibieners namens Lorengo Chiappini geboren murbe, 4. bağ bas Mabden in ber Familie Chiappinis erzogen und 13 Jahre fpater an ben erften Lord Remborough verbeiratet wurde, und 5. bag ber unterschobene Knabe bom Bergog de Chartres erzogen murbe und ichlieglich ber Ronig Louis Bhilippe murbe. Absolut bewiesen ift nach Gir Ralph, bag bas Mabchen bie Tochter ber "Grafin be Joinville" war, unb bağ es mit einem Sohne bes Lorenzo Chiappini bertauscht wurde; noch nicht absolut bewiesen ist nach ihm nur, bag ber Graf be Joinville ber Bergog be Chartres war.

amei Onabengefuche an ben Raifer gerichtet und darin auch Angaben über feinen Berbegang gemacht. Er fagte barin, daß er,utfprlinglid Anarchift und im übrigen Atheift gemefen fei. Bahrend ber Saft fei er aber dagu gefommen, wieder gotig läubig gu merden und fid auf den Boden der Monarchie gu ftellen. Bielleicht gibt uns der Angeflagte Ausfunft, wie es jest in die fer Begiebung mit ihm ftebt.

Angeflagter gibt bierauf eine furge Darftellung feines Tenfens und Bublens. Der individuelle Anarchis. mus fei fein Standpunft, ba ibm das Recht ber Berfonlich. leit hoher fiebe als bas Redit bes Staates. Er fei ber Meinung, daß in der Monarchie die perfonliche Freiheit am beften gewahrt fei. MIs er für ben Dr. Sternberg eingetreten, und infolgedeffen den Abg. Dr. Lieber vor bem Reichstage mit der Sundepeifiche bedrohte, babe er icon auf dem Boden des Monarchismus gestanden.

In der Brifdengeit ift bie

Equipage des Reichstanglers

borgefahren. Fürst Bulow wird in eine ber refernierten Simmer geleitet, in einem anderen bat Gurft gu Eulenburg Blat genommen. Starteanwalt Dr. Ereuf teilt mit, bon bem Grafen bon Bedel fei folgendes Telegramm eingegangen: "Depeiche geftern abend gegen 9 Uhr erhalten. Erfcheinen unmöglich."

Das ichmunige Flugblatt

wird verlesen. Unter Anklage geftellt ift, wie befannt, ein Blingblatt ber "Gemeinichaft ber Eigenen". In bem Blugblott find deutliche Anspielungen auf angebliche boniosexuelle Neigungen des Reichstanzlers enthalten. Es wird von feiner Borliebe für feinen unzertrennlichen Begleiter, ben Gebeimrat Sch eefer gefproden, mit bem er in Rorbernen Scheeferstunden" verlebt habe. Diefer wird als bes Reichstanglers "beffere Salfte" begeichnet. Es wird angebeutet, bag ber Rangler felbit icon Bielbunft von Erprefiungeberfuchen gemeien fei, und ichlieflich ausgeführt, bag gerade Kürft Biilom moralifch verpflichtet ware, für die Aufhebung des § 175 nadidriieflich einzutreten. Wörtlich beißt es weiter in dem Aluablatt: "In den Arcifen des miffenichoftlid-humanitaren Komitees war es feit langem ein offentliches Gebeimnis, bag ber Gebeimrat Scheefer ber ungertrennliche tägliche Begleiter bes Fürften ift. Dort fannte man auch die Latfache, daß er im inneren Freundesfreise fogar als bes Ranglers "beffere Salfte" gilt. . . . " Blugbatt wird verlefen.

28as fast ber Angellante dagu?

Ungeflagter außert fich dazu auf Befragen in folgenber Beije: 3ch babe in meinem Artifel ben Reichsfangler als bomofemell bezeichnet. Damit wollte ich ihm feineswegs einen Borwurf machen. Am allerwenigsten wollte ich, der ich für die Abichaffung des \$ 175 und für die fogiale Biebergeburt der Freundesliebe mirte, ben Fürften Bulom mit ber Beftftellung feiner homofexuellen Beranlagung beleibigen. Es lag mir daran, eine Latfache zu konstatieren, eine Beranlagung, die allgemein verbreitet und fo natürlich ist, daß fie bei allen Bolfern vorfommt und auch bei Tieren. . . .

Staatsanmalt (einfallend): Benn ber Ungeflagte fortfährt, in biefer Beife vorzutragen, mußte ich ben Ausschluß ber Deffentlichkeit beantragen, obwohl ich bies

Borf.: Angeflagter, briiden Sie fich allgemeiner aus. Sie meinen, die Feitstellung ber homoferuellen Beranlagung fonne feine Beleidigung fein, da Gie felbft fo beranlagt find. Ihre Anfict ift aber nicht mahgebend, benn bas Blugblatt geht in die allgemeine-Bevölferung und diefe betrachtet die homosexuelle Beranlagung als verächtlich.

Angeflagter: Das fommt daher, daß mit dem Bort Somoferualität" unerhörter Migbrauch getrieben wird. Ich verftebe barunter gerade bie feelische Buneigung zwischen Freunden, die natürlich auch erotisch gefärbt ift. Mein ganger Rampf geht dabin, die öffentliche Meinung in diefer Begiebung umguftimmen, gu geigen, bag bie politifche Ausschlachtung folder Dinge eine Torbeit ift.

Borf.: Das konnten Sie aber doch tun, ohne den Reichskangler zu beleidigen.

nicht gern tun würde.

Angeflagter: Bu dem Brede mubte ich Bulows Beranlogung festliellen, um ben Babrheitsbeweis zu erbringen, daß alle die angegriffenen Berrichaften gu Unrecht angegriffen find. Es ift in feiner Beife bewiefen worden, daß Burft Gulenburg homoferuelle Reigungen in grobfinnlicher Peaiebung betätigt bat.

Bor f.: Sie mollen damit fagen, daß Gie im Intereffe Ihrer Gleichgefinnten die Rampagne gegen Fürst Bulom

unternommen haben.

Angeflagter: Im Intereffe meines Rampfes geden & 175. Ich halte die Behauptung aufrecht, daß Birft Billow homojeruell veranlagt ift, will ihm aber feine grobe Betätigung dieser Beranlogung nachjagen. Das habe ich auch in bem Aluablatt nicht getan.

Borf.: Mus bem Mugblott fann man aber alles magliche berouslefen. Dit biefer Wirfung mußten Gie rechnen. Muf weiteres Befragen erflärt ber Mngeflagte, bag

nach feiner Anficht

Rürft Bilomber Mnftifter

ber gegen die Liebenberger unternommenen Intriquen fel, bab er binter Sarben und Birichfeld ftebe, daft er bie gange Sache eingeleitet babe und fein Biel gewesen fei, die Tafelrunde zu ftilirgen. Er beftreitet aber, daß er perfonliche Rade an bem Manne habe nehmen wollen, ber die Bente der Anfelrunde geftierst habe. Er wollte andeuten, daß Rurft Bulow feinerfeits perfonliche Rache an dem Fürften Gulenburg babe nehmen wollen. Er, der Angeflagte, habe biefen Artifel geidrieben, um gu zeigen, bag ein Som ofegnel-Ier bie Bomofernalität ausgeschlachtet habe. Er habe ben Bermurf gegen ben Gurften Bulow nur erhoben, weil biefer felbst als Somoferueller die Somofernalität politisch ausgenunt babe. Er habe die Anficht, daß Rürft Bulom ebenfo bebanbelt merben muffe, wie Fürft Gulenburg, und daß, wenn ber Reichstangler geschont wird, es auch begünlich bes Jurften Gulenburg ber Fall fein muffe. Er erflart, daß er es grundfaglich ablebne, über undelifate Dinge oder I feine Reigung normwidriger Ratur gum mannliden Ge-

Bettgeheimniffe einen Bahrheitsbeweis angutreten. Sierauf wird in bie, Beweisaufnahme eingetreten

Berhor Des Meichstanglers.

Der als Beuge aufgerufene Reichstanzler Gurft Bulow erflart: 36 erflare unter meinem Gibe, bag homojegueffe, perverfe, normwibrige Reigungen und Gelüfte mir feit jeber nicht nur im bochiten Grade midermartig, iondern auch bollfommen unbegreiflich gewesen und erichienen find. Diefe meine eibliche Erflarung begieht fich nicht nur auf alle und jede homosexuelle Reigung, Anlage und Emp-findung in jeder Form und in jedem Grade. Die gegen mich erhobene Unflage ift unwohr und finnlos. 3d habe folgendes auszufagen: Der eigentliche Bureaubienft an ber Bentralftelle wird bon amei Beamten ber Reichstanglet wahrgenommen, bem Webeimrat Scheefer und bem Gebeimen Bofrat Geeband. Gie haben die Eingange gu eröffnen und zu fortieren, Telegramme an chiffrieren und bechiffrieren, Abichriften anzufertigen, Diftate gu ichreiben - ich diftiere alles: Erlaffe, Briefe, Depejden; ich ipare daburch Beit,-, die febr umfangreiche Regiftratur in Ordnung au halten, auch die Ginladung für Empfange gu beforgen, den Telephondienst zu verseben, Besorgungen gu mochen u. f. w. Dieje Leute haben einen febr anftrengenden Dienft, fie muffen bon 9 Uhr morgens bis jum fpaten Abend gur Berfügung fteben. Es wird von biefen Beamten ein hobes Mag von Fleiß, Ausbauer, Bünftlichfeit und notürlich auch bon Gewiffenhaftigfeit, Berichwiegenheit und Buberläffigfeit verlangt. Es geben wichtige Cochen burch ihre Banbe Schriftstide, beren forgfame Bewahrung, erafte Erledig. ung und fefrete Behandlung bas Intereffe bes Bandes gebietet. Cheefer, ber bereite feit mehreren Sahren eine etatemanige Stelle als Biffsarbeiter inne bat, erhielt im borigen Sabre ben Charafter als Geheimer Regierungerat. Der Staatsfefretar b. Lobell unterbreitete mir biefen Borschlag unter Sinweis darauf, daß dies icon in ähnlichen Fillen gefcheben fei, s. B. bei ben Berren Baudireftoren ber Parlamente, und ich habe gugeftimmt. Und nun muß ich noch eines fagen: 3ch bin meinen Untergebenen ein mob Iwollender und gerechter Borgefester. 3ch bin als Menich frei bon jebem Sochmut; aber bon Familiari. at mit meinen Beamten und gang befonders mit dem Gebeimen Regierungsrat Scheefer ober bem Webeimen Sofrat Seeband, ift natürlich nie, weber bier noch in Rom die Rede. Geeband, der verbeiratet ift, wohnt außer dem Baufe, Scheefer bat eine Wohnung in einem Blügel bes Reientfang. ler-Palais erhalten und gwar ledialich deshalb, damit er rafcer gu erreichen ift, wenn es etwas eiliges gu diffrieren, gu dediffrieren ober gu diftieren gibt. Cevefer bat vielleicht drei ober vier Mal im Jahre an meinem Tifche gefeffen, bei befonderen Gelegenheiten, an dem Geburtstag Gr. Majefiat bes Raifers und bem Geburtstage meiner Fran. 3d bin nie mit ibm gusammen gegangen ober geritten oder gefahren, weder bier, noch in Nordernen, noch in Rom oder anderswo. Der Angeklagte bat ferner behauptet, ich mare ber Wegenstand von Erpre ffungen geworden. Riemale ift mir gegenüber eine Erpreffung mit Bezug auf homosexuelle Dinge ausgeübt oder auch nur berfricht morben. Endlich ift auch in ber Alugidrift noch bebauntet worden, ich ftiinde binter ben Angriffen, welche bie Bufunft" gegen eine Reihe befannter Berionlichfeiten mit Regua auf Homosexualität und Kamarilla gerichtet bat. 36 ftebe diefen Angriffen gang ferne und habe fie meder beranlagt noch beeinflußt. Mis Reichstangler und als Menich habe ich es für meine Bflicht gehalten, ben gegen mid erhobenen unerhörten Beidulbigungen fofort und of. fentlich entoegen gu treten, und wie jeber Staatsbiirger babe ich bas Recht, gegen berartige Angriffe zu appellieren an den Cons ber Gerichte und ben Ernft ber Gefete. Muf meitere Fragen erffart Reichstangler Burft Bulom, er fei im Dezember 1898 Botidafter in Rom gewefen und bort bis jum Dars 1897 geblieben. Die ihm bom Boriigenben porgehaltenen Ramen ber Beugen, die ber Angeflagte noch in fabter Stunde über Borgange in Rom genannt bat, feien ibm gum größten Teil umbefannt. Dem frangofifden Bot-Softer Barrere fenne er, er fei ober nicht mit ibm qufommen in Rom gemejen. Seren Scheefer babe er in Ront als Rangliften fennen gelernt. Geines Biffens fei bicfer borber im Gifenbobndienft angeftellt geweien. Er habe ihn als einen ordentlichen und pflichttreuen Beamten fennen gefernt und ibn fpater nach Beglin übernommen.

Prafibent: Ge ift auch auf bas Rengnis anberer Berfonen refurriert worben. Dazu gehört Ge, Durchloucht ber Wilrit au Gulenburg. Es mirb behauptet, bag Em. Burchlaucht mit Berren, Die beim Gurften Gulenburg perfebrien und homoferuellen Reicungen perdachtigt morben find, febr freundichoftlich vertehrten, Berr Geb. Renierunoarot Scheefer foll babei mit ericbienen fein und es follen amifden Ihnen. Sandebrude, Umarmungen und Ruffe netaufdt morben fein.

Burft von Bulow: 3ch babe

niemals mit Geb. Rat Scheefer

aufammen meines Biffens irgend eine Befellichaft befucht. Auf die Behauptung, dog ich Umgemungen ufw, mit ihm ausgetauscht habe, brauche ich wohl nicht zurückzufommen. Bas die bier ermannten Berren betrifft, fo fenne ich ben Grafen Inn'ar meines Biffens gar nicht. Bon feinen Berfehlungen habe ich erft nach feiner Berabichiedung ge-

Bilow über Eulenburg.

Burft Bulow fahrt fort: Die beiden Grafen Soben au und den Burften Gulenburg fenne ich bogegen, feit langem und ben letteren febr genau, Ungunftige Geruchte fiber fie find erft in ben letten Jahren gu mir gedrungen. 3d babe aber fein Beweismaterial und feinerlei Tatjachen ober tatfächliche Unterlagen, die mich berechtigt hatten, offigielle Schritte gegen bie Berren gu unternehmen.

Borf.: Der Angeflagte bebauptet, Gie batten mit bem

Burften Gulenburg oft über Somofernalität gelprochen. Fürft B ii I o m: 3ch habe niemals meines Biffens mit bem Buriten Gulenburg über homojequelle Dinge ober irgend was, was damit gufammenhängt, gefprochen. Ich habe

schlecht an den Tag gelegt und noch viel weniger irgens welche Abneigung jum weiblichen Geichlecht.

Borf.: Baben Gie vielleicht über die Abichaffung des

§ 175 gesprochen? Bullow: 3ch fann unter meinem Gib erflaren, daß ich mit dem Fürften Gulenburg niemals über die Abschaffung des § 175 gesprochen habe.

Der Borfigen de fragt den Fürften Billow noch über feine Begiebungen au den bom Angeflagten vorgeschlagenen romifden Beugen.

Bürft Bulow erflart, dag er die meiften biefer Beugen gar nicht ober nur bem Ramen nach tenne. Der Reichs. fangler wird fodann auf feinen Bunich vorläufig entloffen, nadidem er erffart hat, er fonne in jedem Angenblid, wenn es notig fein follte, wieder gur Berhandlung ericheinen. 213 ber Rangler mit tiefer Berbeugung gegen den Borfibenben ben Saal verlögt, erheben fich alle Unwefenden, auch ber Gerichtshof und die Buichauer, bon ihren Blagen.

Der Benge Fürft Philipp gu Gulenburg

wird nummehr von gwei Rubrern in ben Gaal geleitet. Er bewegt fich febr fcwerfällig vorwärts und nimmt auf einent Stuhl Mag. Den Beugeneid leiftet Fürft Gulenburg fitend mit fefter Stimme.

Borf.: Der Angeflagte behauptet, Fürft Bulow fei homosernell veranlogt und babe mit dem Rürften Gulen-burg viel verfehrt. Im Gespräch seien öfter homosernelle Dinge berührt worden, und Fürft Billow babe bei biefen Gelegenheiten eine Dinneigung zum männlichen und eine Ab-neiung zum weiblichen Geschlecht an ben Tag gelegt.

Burft gu Eulenburg: Mir ift abfolut nichts babon befannt. 3ch bin mit bem Fürften Billow befreundet feit meiner Jugend und miigte fo etwas genau und ficher wiffen. Bir baben niemals in dem Ginne, wie es von dem Angeflagten behauptet wird, miteinander gefprochen. Es ift eine vollständige it n wahrheit, die da ber Angeflagte behauptet. 3d bitte ben Beren Borfigenden bei Diefer Belegenheit, wo ich doch mehrscheinlich als Zeuge berufen bin, weil id für bomofeguell veranlagt ausgegeben werde, über mid ein Wort fagen gu bürfen.

Borf.: 3ch möchte nicht gerne bas Gebiet anschneiben, obne daß ein Anlag vorhanden ift. Mein Beftreben ift, die Berhandlung auf den Gegenstand ber Anllage zu befcranten. Bielleicht wird bem Beugen Gelegenbeit gu feinen Musführungen burch Fragen bes Angeflagten geboten.

Beuge: 36 werbe mich in meinen Ausfagen febr fnapp faffen und mare febr bantbar, wenn bei biefer Gelegenheit mir ein Bort dariiber gestattet wurde, da ich bei dem letten Prozes durch eine ichwere Erfranfung am Erideinen verhindert mar und ber Gerichtshof mir feine andere Gelegenheit gur Ausjage gob. Ich erfläre biermit auf dos bestimmtefte, daß ich mir in meinem Leben nie ftraf. bare Sandlungen in Begug auf § 175 gu fchulben habe kommen laffen. Was das übrige betrifft, in bezug auf die Ausführungen von Dr. Birichfeld, die wir gehört haben, fo laffe ich mich barauf nicht ein, denn alle die feinen Ruaneen, die er fonftrutert bat, um fein Spften gu vertreten, fommen boch ichlieflich barauf binans, daß fich fein Den ich mehr ficher dabor fiblt, als bontofernell angeleben gu werden. Ich bin in meiner Ingend ein ent bufiaft i fcher Freund gewesen. 3ch bin ftolg barauf, bag ich gute Freunde gehabt habe. Wenn ich aber gewußt hatte, bag nach 25, 30 Jahren ein Mann auftritt, ber in biefer Beife ein Spftem entwidelt, monadi

in jeder Freundichaft Schmut

liegt, bann batte ich es wahrscheinlich aufgegeben, Freunde ju fuchen. 3ch habe enthufiaftische Freundichaft gehalten, ich habe Briefe geschrieben, die überschwenglich in freundichafilichen Empfindungen maren, und ich mache mir absolut teinen Borwurf daraus. Denn mir tennen doch die Briefe unserer großen Beroen, wie Goethe ufm., die überschwenglich geschrieben find. Ich habe wohl solche Briefe auch ge-ldrieben. Et was Boses. Schlechtes, Schmutiges, hat aber boch nicht barin gelegen. Ein gang infam fdmußiges Softem i't aufgestellt worden burch die Berren Sarben und Ronforten und blog deshalb bin ich hineingebracht worden in diefe Angelegenheit

Borf.: Es wird behauptet, daß bei Em. Durchlaucht gefellige Abende abgehalten wurden und da foll auch Weh. Rat Scheefer in Begleitung des Fürften Bulom erfchienen fein.

Benge: Das ift vollfommen umpahr. Borf.: 3ft er iberhaupt bei Ihnen ericbienen? Beuge: Riemals.

Bori.: Rennen Sie Webeimrat Scheefer? Beuge: 30, als ich beim Raifer mar, mar Geefer

als Sefretar ba. Infolgebeffen habe ich ihn öfters gefeben. Aber anders fenne ich ihn nicht. Rechtsanwalt Dr. Barnau: Sat Em. Durchlaucht ir-gendwie die Meinung, daß die Ihnen ja befannten Artikel

in der "Bufunft" burch Bulow inipiriert find? Borf.: Diefe Frage laffe ich nicht gu. 3ch möchte bie

Bolitif aus der Berhandlung durchaus ausgeschieden wiffen, foweit fich das irgend ermöglichen läßt.

Staatsanwalt: Der Strafantrag geht ausbriid. lich nur fo weit, als dem Reichstangler burch die Artifel feitens bes Angeflagten ber Borwurf ber Somojerualität gemacht wird. Mus diefem Grunde werde ich jede Frage, Die auf bas politifche Gebiet binuberfpielt, als ungulaffig ableb-

Berteibiger: Der Angeflagte bat das Bedürfnis, dem Sürften Gulenburg zu fagen, daß er ihm nie homofeguelle Betätigung borgeworfen bat.

Reuge: In der Breffe habe ich die Behandtung gefunden, daß ich hinter Berrn Brand und feinen Artifeln ftande, baf ich bie Cache gewiffermaßen infgeniert batte. Darauf modite ich auf das entichiedenfte erklären, daß ich niemals folonge ich lebe, gegen ben Burften Billom, fei es an allerbochster Stelle ober zu Freunden und Befannten, et-mas gejagt babe. Ich babe daran festgehalten, baß

Burft Billow mein Freund ift und gewesen ift von Anbeginn.

Ich habe nie eine Andeutung gemacht, die auf das leiseste hatte erkennen laffen, daß ich eineIntrige gegen ihn fpinne.

#### Die gange Ramarillageichichte fallt damit zujammen.

(Der Borfiten de mabnt den Beugen, bei der Gache zu bleiben.) Zusammen fällt auch die Behauptung, ich ftände hinter solchen unerhörten Angriffen.

Berteibiger: Der Angeflagte bat nicht behanpten wollen, daß er irgendwie Mitteilungen von Em. Durchlaudit befommen habe.

Beuge: Dann ift das eben in der Breffe behauptet worden. Ich war auf das Neußerste befrenidet, von Gerrn Brand einen Brief an erhalten, da mir Herr Brand böllig fremd ist und ich weder direkt noch indirekt jemals mit ihm in Beziehungen gestanden habe. Ich hielt es für meine Bflicht, diesen Brief der Staatsanwaltschaft einzureichen, Fürst Eulenburg wird darauf entlassen. — Als

nächfter Beuge mirb Och. Rat Scheefer bernommen. Er macht über feine Stellung im Dienfte des Reichsfanzlers und über feine amtliche Tätigfeit diefelben Angaben wie Gürft Bulow. Bon dem, mas in dem Flug-blatt über jeinen angeblichen int im en Berkehr mit fetnem Borgesepten gesagt worden ist, ist fein Bort mabr. Nuch nicht ein Bort ist wahr. Die Behauptungen find vollfrändig aus der Luft gegriffen, umvahr und jeder, auch der leifesten totsächlichen Unterlage entbehrend. Auch in Rom, so erflärt der Zeuge weiter, habe ich durchaus keine gesellschaftliche Stellung gum Botichafter eingenommen. Ich bin zu ben Geften ber Botichaft wie alle anderen Beamten eingelaben worden. In Berlin bat fich in meiner Stellung gum Fürften Bulow nichts geandert. Es ift dasfelbe geblieben. Aus bienftlichen Grunden wohne ich im Reichstanglerbalais, weil ich Tag und Racht gur Stelle fein muß.

Beugeber Reffedes Reidstanglers,

cand, jur. Bernhard v. Bülow. Er erklärt auf Befragen des Borfibenden: Mir find feinerlei Tatfachen befannt, die darauf ichliegen laffen, daß mein Onfel, der Fürft v. Bulow, homoseruell ift.

Dann wird der Beuge

Joadim Geblfen

bernommen. Comeit er auf entfernten Blaten berftandlich ist, lehnt auch er die Zumutung ab, als hätte er den Angeflagten mit Material verfeben. Das fei nicht wahr. Aber er verficbert, daß Brand nur als Fanatifer feiner Ideen und nicht aus anderen Motiven handle.

Dr. Siricifeld erflärt als Benge, daß er niemals etwas Authentisches erfahren und noch weniger etwas berbreitet babe, was ben Würften Bulow belafte,

Geblien widerfpricht dem. Er habe niemals andere Anformationen in homoseruellen Dingen benutt, als die bon Dr. Biridfeld.

Ebenso bleibt Brand babei, baft er feine Informationen bon Gehlien und diefer fie von einem anderen als von Dr. Sirfdifeld babe.

Biridfeld erwidert: Gein Romitee fammle ftatiftifce Material über die Berbreitung der Somoferualität und gebe auch mandies ber Breife gur Benutung, indeffen nur pepruftes und gefichtetes Material.

Um 39 Ubr wird die Berhandlung ausgesett. - Wie-

beraufnahme 33 Uhr.

Ariminalfommiffar b. Tresdo m:

Richtig ist, daß der Angeklagte mit einer Anzeige wegen eines Diebstahls zu mir gefommen ift. Berr Brand fah fich dabei überall um und auf meinem Tifck lanen viele Papiere und eine verichloffene Aftenmappe. Die Unterred. ung fand furz bor einem Sonntag ftatt und am nächften Montag wurden fämtliche Sachen und die Aftenmappe auf einem Polizeibureau abgegeben. Die

vericione Mappe war geöff ne i

und alle Papiere waren durchftobert worden. Sere Schneidt batte die Stirn, in feinem Montagsblatt gu behaupten, ihm maren diefe mir gestohlenen Aften von einem Unbefannten überbracht worden und Schneidt hat von dem Material - es war übrigens nicht erheblich - Gebrauch gemacht und fich beffen gerübmt. Die Aften waren mir auf meinem Amtsbureau gestoblen und bann in einem Bolizeibureau abgegeben morden. Das mar zwei oder drei Tope nach der Unterredung mit Brand, weiter sage ich

Brand: Das ift die ungehenerlich fte Beident-

digung, die es je gegeben hat.

Bori.: Der Berr Beuge bat Gie in nicht bireft be-ichulbigt. (Der Angeklagte gebt im Anklageraum febr erregt auf und ab.) Es ift Ihnen fein Bormurf gemacht

Beuge: 3d behaupte aar nichts, ich erzähle nur ben

Borgang, wie er mir borichwebt.

Die unbedeutenden Berbors ber übrigen Bengen follen ebenfalls zu Gunften Billows aus, ebenfo die jest verlefene Ausfunft des Polizeibräfidenten in Rom.

#### Angeflagter fnidt gufammen! Er bereut.

Der Berteibger gibt namens bes Angeflagten folgenbe Erflarung ab: Auf Grund ber Ergebniffe biefer Berhandlung hat ber Angeflagte bie bolle Uebergengung, baf bie ichmeren Beichnlbigungen, bie gegen ben Fürften bon Bulow erhoben mor-ben find, ber Bahrheit nicht entsprechen. Er fteht nicht an. hier rudhaltlos bies gu erflaren mit bem Ausbrud bes tiefften Bebauerns, bag er auf Grund ber ihm bon berichiebenen Gei. ten gemachten Mitteilungen fich an biefen Angriffen bat bin-reihen laffen. Er wurde Seine Durchlaucht, wenn ber Gurft noch anwelend ware, um Bergeihnng bitten megen biefer Angriffe. Jest fonne es ibm nur noch barauf antommen gu beweifen, bag er in ber Tat Mitteilungen batte, bie ibm ben Blauben an bie Richtigfeit biefer Mitteilungen beibringen mußten. Ich beantroge beshalb, die Bernehmung bes Schriftellers Morris in Loubon, der bem Angeklagten in einem Briefe bas gesamte Beweismaterial über bie Borgange in Rom angeboten bat. Ich beantrage ferner bie Bernehmung bes Grafen Gunter b. b. Schulenburg barüber, bag biefer bem Angellagten Mitteilungen bon ber homofequalität bes Reichstanglers ge-macht bat, ferner bie Bernehmung zweier Zeugen, bie belunben iollen, baft die "Gemeinichaft ber Gigenen" ben Angeflag-ten beauftragt bat, auf Grund bes ibm au Gebote ftebenben Materials bas Flugblatt gu verfaffen.

Erfter Staatsanwalt Dr. Breug: Rachbem bie Erflarung bes Angeflagten abgegeben ift, balte ich es niche fur notwen-big, weitere Beweise zu erheben. Das Gericht lebnte bie An-

#### Die Beweisaufnahme wirb gefchloffen.

Erfter Staatsanmalt Dr. Breug:

Rachbem der Reichstanzler bier als Beuge aufgetreten und unter seinem Eide ausgesagt hat, find die Tatsachen als bollfommen und unwiderleglich unwahr festgestellt. Der Berr Fürft b. Bulow hat bier mit aller Bestimmtheit und dem Tone felfenfeiter Gicherheit erflärt, daß er nicht anormal beranlagt fei, daß er niemals homojeguellen Gedanfen fich zugeneigt habe. Damit ift die Strafbarfeit des Unge-flagten festgestellt. Es fragt fich nur noch, ob er gur Wahrung berechtigter Interessen gehandelt hat und ihm der Schut bes § 193 guzubilligen ift. Man fonnte von ber Babrung berechtigter Intereffen fprechen, wenn ein wiffenichaftliches Komitee auf geseulichem Bege auf Aufhebung bet § 175 hinarbeitete. Benn aber die "Gemeinschaft ber Vigenen" nicht blog eine Dulbung ihrer Empfindungen berlangt, fondern mit Gewalt ihre Ideen gum Durchbruch bringen will, fo tann von berechtigten Intereffen nicht bie Rede fein. Der Angeflagte bat fich unlauterer Mittel bedient, er bat abfichtlich den Reichstangler beleidigt, um Anfieben zu erregen und Seniation zu machen. Der Angeflagte fagt, er babe fich ju gewalttätigem Borgeben genötigt gefeben, meil es die einzige Möglichkeit fei gur Befeitigung des das Erpressertum guichtende & 17% beigutragen. Das Erpressertum wird aber durch foldes Borgeben nicht beieb tigt. 3ch beantrage gegen ben Angeflagten ein Jahr fechs Monate Gefängnis bei sofortiger Berboftung -- namlich mit Refidficht auf die Ehrenerflarung nicht die bochfte gulaffige Etrafe.

Der Berteidiger pladiert für eine Geldftrafe und erhebt bor allem gegen die fofortige Berhoftung feines Klienten Ginfbruch, ba fein Aluchtverbacht vorliege.

Das Urteil lautet nach dem Antrag bes Staatsanmalts. Das Urteil foll unter anderem auch in der "Frankfurter Beitung" publigiert werden.

#### Beitungeecho:

Die "Deutiche Lageszeitung": In der Berfon ihres Bubrers ftand diefe gange Sippidaft moralifch verlotterter Individuen mit ihrer phontaftischen Beranlagung wie mit ihrer namenlofen Dreiftigfeit bor den Schraufen, bes Gerichts und murde gerichtet.

"Boft": Fürft Bulow fagte junaft, daß er den Prozeh gegen Prand aus Gründen der öffentlichen Reinigung un ternommen habe. Es wird allerfeits mit hober Freude empfunden werden, daß diefe Reinigung fo grundlich erfolgt

Germania": Wir find gerade feine enthufiaftifchen Berehrer des Reichsfanglers, aber fein unbestrittener Erfolg bei dem Brogeg bereitet uns doch aufrichtig Genugtunng. Di zwiichen bem Firften Gulenburg und bem Reichstangler noch eine fo ungefeilte Harmonie besteht, wie es nach ber Berhandlung fast icheinen fonnte, wird man billigerweise be-

Pational. Beitung": Man wird fagen konnen, bag der Prozeg fo einwandsfrei geführt worden ift, wie er nach unferer Strafrechtspflege nur geführt werden fonnte. Das Privatleben von hoch und niedrig bedarf in gleicher Beije des Schutes dagegen, daß eine in bandwerfsmäßiger Montine erstarrte Rechtspflege dauernd Bernunft in Unfinn, Bobltat in Blage verfebre.

Boffifde Beitung": Es ift beschämend für das deutide Bolf, dog um eines perberien Buriden willen ber erfte Beamte des Reiches und Staates vor Bericht erfcheinen muß. Dag an dem irrffimlicen Gerede von der homojerualität des Fürsten Billow nichts, rein gar nichts ift - wer hatte je daran gezweifelt?

Berliner Tageblatt": Es weht in diesen Tanen gegen die bedenkenlosen Standalmacher ein icharfer Dind und man tann nur hoffen, daß diefer Bind uns von allen giftigen, verpeftenden Miasmen befreien wird. Es ift abfolut nötig, den Grundfat wieder aufzustellen, bag das Privatleben auch des Gegners vor der Polemif verschont bleiben muß.

"Tag": Der befannte "Gottlieb" bichtet: 3m Bett, bei mangelhafter Lüftung, Balat fich der Michel fürchterlich, Er laboriert an Blutvergiftung. Bernriacht burch Infeftenftich. Doch glaubt er nicht in feinen Röten Daß ibn fo bald der Tenfel bolt, Ift jeht auch "Brand" binzugetreten, Und bat, als echter Brand, gefohlt. Gin fraftiger Ginfcnitt mit bem Meffer Tilat einen wie ben andren Brand, Bald fühlt fich Michel wieder beffer -Und beiter bupft er über Land.

#### Politische Tages= Ueberlicht.

In der Reichshauptftadt begannen beute, Donnerstag,

\* Biesbaben, 7. November 1907. Berliner Stadtverordneten mablen.

die Rommunalmahlen. 114 965 eingeschriebene Babler ber britten Abteilung haben in 16 Kommunalwahlbegirfen Berlins 17 Stadtverordnete zu mahlen. Es find für ben Wahlaft 65 Babllofale festgefest, je nach der Größe ber einzelnen Wahlbezirke, von denen der fleinfte, der 4. Wahlbegirk 4207 Babler und der größte, der 35. Begirk, 15 255 Babler gablt. Bahrend für den erfteren Begirf zwei Babllofale genugen, feben ben Bablern bes 35. Begirts neun Babllofale zur Berfügung. Diefer Begirf ift aber feines-wegs ber größte ber Berliner Kommunalwahlbegirte. Er wird bei weitem übertroffen von dem 26. Begirt, der allerbings diesmal nicht zu wählen hat. Diefer Begirf befist nicht weniger als 22 300 eingeschriebene Babler. - Die gweite Abteilung, die am Donnerstag mablt, weift im gangen 33 252 Wähler auf. Huch in ber zweiten Abteilung

ift die Wählerzunahme eine gang bedeutende, was icon daraus hervorgeht, daß der 16. Begirf in acht Unterabfeilungen

wählt. Bur den 12. und 14. Begirf find je fünf Babllofale

vorgesehen, und nur drei Wahlbegirke kommen mit je einem Wahllofal aus. — Die Zahl der eingeschriebenen Wähler in den 16 Bezirten der er ft en Abteilung, die am Freitag ihre Stadtverordneten wählt, beträgt 1621. Der fleinfte Begirf, der vierte, bat 51 eingeschriebene Babler.

#### Arbeitfür den Reichstag.

Beim Bufammentritt des Reichstags am 22. Robember werden dem Haufe, soweit bis jest festgestellt ift, vorliegen: der fleine Befähigungsnachweis, der Entwurf, betr. die Majeftatsbeleidigungen, der Entwurf beir. den Unterftub. ungswohnfit, der Entwurf fiber die Gicherung ber Bauforderungen, der Entwurf über den Berficherungsvertrag, der Entwurf eines Gefetes über Billistaffen und fleinere Borlagen. Rach Reujahr find gu ermarten: der neue Gervis-Tarif mit den Reichsbeamten-Gehölteraufbefferungen, die Flottenvorlage und ein Bichfeuchengefet.

#### Hus aller Welt.

Bur Rataftrophe auf dem Schulichiff

Midder" melbet man uns weiter aus Blen burg: Ueber die Explosion wird weiter berichtet, bag mabrend ber Explosion fich bas gesamte Ded bob, um gleich barauf wieber uridgufallen. Die gewaltige Detonation wurde auf ber gleichfalls auf ber Station liegenden Burttemberg, die fich mit bem Areuger München gu einer Schiegubung in bie Augenfobrbe begeben wollte, gebort. Daraufbin febrte bie Burttemberg fofort mit foreierter Jahrt gurud. Ingwijchen batten bie an Bord gurudgebliebenen Matrojen fich an bie Rettungsarbeit gemacht Den gu Bilfe Gilenben bot fich ein furchtbarer Unblid. hinter bem Schornftein mar eine mehrere Meter breite Deff. nung entftenten, die bon Badbord nach Stenerbord ging. Debrere Bjeiler und Stuben waren wie Streichbolger gefnidt unb erichwerten ben Rettenden, die in beständiger Gefahr ichwebten, von berabsturgenben Gifenftuden erichlagen zu werben, außerorbentlich bas Rettungswert. Die leiche Berlebten machten fich trop ihrer Wunden fofor' mit an die Rettung ihrer Kameraben. 3m Angenblid bes Unglude befanben fich über 300 Mann por bem hulf auf bem Uebungsiahrzeug Die Jahl ber Toten beträgt 10. Matrofe Leu und heizer Rellner, welche fich beim Ausbruch ber Kataftropbe als Bachen an Borb befanden wurden boch in die Luft geschleubert und ichredlich verftummelt ind Meer geworfen, mo fie burch Taucher aufgefunden wurden Das Gewimmer ber ichmer Berletten mar berggerrei-bend. Mehrere Tote tonnten nur burch die Namen in ber Kleibung ibentifigiert werden. Das Kommando wurde von Sunderten mit Anfrogen von ausmartigen Bermanbten bigfitrmt Gamtlide Alaggen ber Schiffe und ber Beborben murben auf Salbmaft gefest.

#### Bus der Umgegend.

Aufnahme von Stuten in das Nassauliche Stutbuch.

Man ichreibt uns: In ber Rr. 44 ihres Amtsblattes mad, bie Landwirtichaftstammer befannt, bag bei ben ourch Seren Geftütebirettor von Brittwig und Gaffron erfreulichermeife wieber eingeführten Confignationsterminen auch bie Untbrung und Aufnahme ber Stuten in bas Raff Seutbuch ftattfinbet. Im Intereffe ber Buchter, beren Stuten bereits in bas Stutbuch eingetragen find, machen wir hiermit besonders barauf auf. mertfam, bag auch bie bereits eingetragenen Stuten bei ben biesjährigen Körterminen nochmals vorzuführen find. Rachftebend laffen wir die fur die Borführung der Stuten in Be-tracht tommenden Termine folgen: 12. Rob., 9 Uhr vorm :: Beilburg, 12 Rob., 12 Ubr nochm : Runtel, 12 Rob., 2.45 Ubr nachm : Hobamar, 13 Rob., 9 Uhr borm : Montabaur, 13 Rob., 1,30 Uhr nachm.: Kirberg, 14. Rob., 8,45 Uhr borm.: Oberurfel, 4 Nov., 2,45 Uhr nachm : Ufingen, 15. Nov., 10,30 Uhr vorm .: Briftel, 15. Roo., 2 Uhr nachm : Erbenbeim.

Die Borführung ber Stuten bat auf ben Sofen ber Beichal-ftationen bezw. in Beilburg und Montabaur auf ben Marttplagen ju geschehen.

e. Biebrich, 6. Rob Gin renitenter Fabrgaft fuhr gestern nacht mit ber eleftrischen Stragenbahn. An ber Saltetelle Schlogpart (Mosbacher Brude) ftieg ein Mann in bie Gleftrische, ber einen geborigen "Spit" botte. Der bienst-tuende Schaffner verabsolgte bem Fahrgaft auf Berlangen eine Fahrlarte bis Sauptbabnbof. Der Bassagier sorberte bann ein Billett bis gur Ringfirche und machte bem Schaffner ben Borwurf, ibm eine faliche Sahrfarte gegeben ju haben. 3wifchen beiben entwidelte fich nun ein Wortwechsel, bei bem ber Baf-lagier ben Schaffner aufs gröblichste beleibigte. Der Schaffner ließ, nachdem der Fahrgast mit Schimpfreben nicht aufhörte, ben Bug balten und entfernte ben Menschen gewaltsam aus bem Bagen. hierbei fam biefer ju Gall und verlette fich erbeblich am Kopf. Kurs entichlossen rannte er dem jahrenden Jug wieder nach und bestieg ihn aufs neue. An der Holbestelle Ron-bell wurde der Fahrgast sodann sum zweiten Male ausgeseht. Leider konnte man den Namen des Mannes nicht seitstellen, ba feine Boligeiperfon auf ber Strede gu feben mar.

\* Biebrich, 6 Rov. Gestern abend gegen 6 Uhr, als er eben in der Bohnung eines hiesigen Bostbeamten eine Ber-sicherungsgebühr erheben wollte, ist der 61 Jahre alte Karl Bintler, der 26 Jahre an der hiesigen Reolichule als Bedell angestellt mar, ploglich gestorben. Die Tobesurfache ift Bergichlag.

b. Weben, 5. Rob Der hiefige Gefangverein, Tentonia", welcher seit ca. 17 Jahren von Herrn Sauptsehrer Ernft biri-giert wurde, wird von jest ob von bem Mufiler Julius Biibelmi weitergeführt. Letterer birigiert feit geraumer Zeit auch ben Gesangverein gu Orfen, augerbem grundete er in einem biefigen Regelflub ein Doppelauartett. - Rachiten Camstag findet babier bie biesiatrige Bierbevormufterung für Weben und Umgegend ftatt. Gleichzeitig werben auch ju Rriegsgweden taugliche landwirtichaftliche Gubrwerfe notiert.

I 3bitein, 6. Ron. Geftern abend veranstaltete ber Uns. ichus fur Bolls- und Bilbungspilege im Sotel Lamm ben erften Unterhaltungsabenb. Auger einigen Rlabier. und Biolinoortragen feitens bes grl. Mofer und bes herrn Behrer Schambier, welche von ben Erichienenen mit größtem Intereffe aufgenommen wurden, bielt herr Lehrer Spornhauer einen febr intereffanten Bortrag über grbr. Jofeph von Gidenborf. - Der et. Rirchengefangberein gibt am 1 Dezember in ber alten Turnballe fein biesfahriges Rongert. - Um nachften Sonntag findet bas Schauturnen bes Turnverein? in ber Turnholle ftatt.

f. Etville, 6. Nov. In einer ber vergangenen Seachte wurde bier auf ben Rheinganer Gleftrigitätswerten für 250 % Anpferbrabt und Blei gestoblen, Die Diebe tonnten bis jest noch nicht ermittelt werben. — Die Traubenlese ift bier seit Montag in vollem Gange. Die fleinen Binger verfaufen bie Trauben meiftens ungefeltert. Es werben 18-20 & per Bjunt gezohit.

Freifag, 8. Robember 1907.

\* Geisenheim, 6. Rou. Bei ber Leje in ber Johannisberger Gemarlung ft ur ate ber 12jabrige Cobn bes Arbeibers Sprenger fo ungludlich, bag er einen Arm brach. Er mußte geftern gur Operation nach Wiesbaben gebracht werben

in. Rubesheim, 6. Rov. Der biefige Mannergefangverein "Caeilia" feiert am Sonntag, 10. Rob., fein Mähriges Stif-tungsfest, bestebend in Abendunterhaltung und Ball.

in, Rubesbeim, 6. Rob. Grl. Unna Sennemann bier berfauf ie ihr Ede ber Dahnen- n. Schmidtftr, belegenes Wohn-bans an Fran J. Christ Bwe. Der Berlauf ging durch Bermittlung des Herrn Kommissionärs Isaac Levitta bar sich.

De. Flörsheim, 6. Rob. Auf Beranlaffung bes hiefigen Berich nerungsvereins finden im Laufe biefes Win-ters im "Raifersaal" bahier 6 Theateraufführungen statt. Die erfte Borftellung ift bereits am Freitag, 8. Rob., und gwar tommt gur Aufführung "Die beutichen Kleinstädter". — herr Fabrifant Mar Reimer bat am Weilbacher Weg ein bebeutenbes Terrain erworben jum Preife von 50 .K bie Rute.

\* Sochft a. DR., 6. Rob. Der Berein felbstänbiger Raufleube und Gewerbetreibenber bat beichloffen, gur Ginführung ber bolligen Conntagerube borlaufig feine Coritte gu tun, fonbern es bei bem bisherigen Mobus zu lassen, bis eine reichsge-jepliche Regelung ber Frage erfolgt ist.

\* Frankfurt a. D., 6 Rov. Rach turzem Krantenloger ist gestern im Alter von 82 Jahren ber langfahrige Borsibenbe und Mitbegründer ber Deutschen Effetten und Wechselbunt, Anton 2. A. Dabn bier geftorben. Mit bem Berftorbenen verliert die beutiche Bantwelt einen ihrer bervorragenbiten Bertreier.

\* Somburg b. b. S., 6. Rov. Die gestrige Stadtverordne-ten-Bersammlung erflatte fich mit bem Bau einer Automobil - Rennbabn im Tannus im Pringip einverftanben. Es wurde jeboch jest icon gur Bebingung gemacht, bag bie Baragen auberhalb ber Stabt errichtet merben und bie Durchiabrt burch bie Stragen ber Stabt vermieben wirb

\* Rrengunds, 6. Dob. Die biefige Polizei entbedte fürglich eine Arbeitersamilie, beren brei Finder völlig bem hunger-tode nabe waren. Der Monn ist ein Trinfer und migban-belte seine Frau. Seit bier Tagen waren Mutter und Kinder obne jebe Rabrung. Bwei ber Rinber, 3 bis 5 Jahre alt, finb in bobem Grabe rhachitifd und bewegen fich auf allen Bieren am Boben fort; bas fleinfte, 136jabrige Rinb, lag vollig abgemagert in einem Bette, bas von Ungegiefer, Wirmern um munmelte. Die Armenberwaltung und ber Frauemberein grif. fen ein und brochten bie vertommene Familie ins Rrantenbaus. Das fleinfte Rinb ftorb.

\* Bingen, 8. Rov. Juhrmann Engelbard und Aderer Joh Meber aus Dorsbeim gerieten in einer Birtichaft bier in Streit. Der 31 Jahre alte Rufergefelle Cornelius Junger wollte ben Streit ichlichen. Dierifber geriet Meper is in But, bag er mit einem Weffer Junter einen Stich in bie liete Lunge beibrachte und fie ichwer verlette. Much bem Birt und Engel-

bard bat er Mefferstide beigebracht. \* Radenheim, 6. Doo. Bei bem Radenheimer Gefangemettftreit fam es ju einer großen Schlägerei, wobei mit Gla-fern geworfen wurbe, Das Schöffengericht Oppenbeim bat famtliche Angeflogten freigesprochen, mogegen bie Staatsan-maltichaft Berufung einlegte. Um Camstag tam bie Schlagerei bor bie Straffammer, wobei vier Angeflagte ju 60 bezw 30 A. Gelbftrafe veruveeilt murben. Giner murbe freigefprochen.

Braubach, 6. Roo In ber geftrigen Bersommlung ber Orisgruppe Braubach ber Bereinigung jur Enhaltung beutscher Burgen murbe bom Borfigenben Dr. Romberg bie Mitteilung gemacht, bag ber Befuch ber Dartsburg im bergangenen Jahre erfreulicher Weise wieber gugenommen babe. Beiber werbe bie faiferliche Waffensamfung bemnachft nach ber Sobfonigsburg gebracht merben, inbesien bestänbe Aussicht, die Gimbel'iche Sammlung für die Martsburg bauernd zu erwerben. Die Belucherzahl ber Burg betrug im verflossenen Jahre 17 bis 18 000 Berjonen.

\* Camberg, 6. Nov. Die Behrerin Marie Muller aus Els feierte am 1. b. M. ihr Zjähriges Dienstjubilaum.

rr. Limburg, 6. Rov. Ein von bem Pfarrer Dr. Joief Sauft in Oberbrechen berfohtes Theaterftud, betitelt "Bregiofa" ober "Die Rache ber Bigennerin" fam bier am letten Conning im Mannergejangberein "Gutenberg" jur Aufführung. Das faltibe, vollstumliche Stude erzielte einen vollen Erfolg Um fommenden Samstag feiern bie Cheleute Schmieb Unton Thomas und Fran Ratharina geb Dillmann bie filberne Soch. geit. Berr Thomas ift als eifriger Berfechter ber Turnfache in ben noffanifden Turnerfreifen febr gefchabt. - Beute vormittog stürzte am Mood'ichen Baderlaben eine Frau is ung'udlich bon ber Treppe auf bas Pflaster, bag fie eine schwere Gebirnerfchütterung bavon trug. - Sonntag, 17. Rob., finbet eine große Berfammlung von Bertretern ber Branntweinbrennereien ber Proving bier im Saale ber "Bilbelmshabe" ftatt.

\* Limburg. 7. Rov. Für die für den 28.—25. Rov. beab-fichtigte Lotalaus frellung bes Geflügel-, Kaninchen- und Ziegenzuchtvereins in den Räumen der "Bilbelmshöbe" ichließt beute die Anmelbungsfrift. Das Protestorat über die Ausstel-lung bat Frbr. v. Dungern auf Schlof Debrn übernommen-Eine gange Angabl von Ehrenpreisen und bie filberne Debaille

ber Banbivirtichaftstammer finb sugriagt. Raffan, 6. Rob. Bum erften Mal ift in unferer Stabt fur bie bevorftebenben Stadtverordnetenmablen ein Cogialbemotrat als Ranbibat aufgeftellt worben. Da feine Berfon auch unter ben fleinen Beamten Sympathie finbet, burfte

feine Bahl nicht ausgeschloffen fein, Alimeilnau, 5. Nov Gine bemerfens- und nachahmens-werte Ginrichtung ift bier burch bie Berren Bfarrer Raifer und Lehrer Fehler getroffen worden, nämlich eine borf. liche Lefehalle. Ber bie Torfer bes hinteren Taunus fennt, weiß, bag bier nur verbaltnismäßig wenige Beitungen gelefen werben Im Commet bat ber Bauer außer Conntags Taum Beit jum Lefen, und im Winter, wo er Beit bagu batte, unterbleibt es gumeift, weil man bie Roften icheut. Aufer bem Breisblott, einem Conntagsblatt und ber gerlefenen Beitung, bie im Birisbaufe offen liegt, belommt ber Lefebebürftige faum etwas in bie Sanbe, Radibem nun beute Serr Bfarrer Raifer im Coalbon Low einen feffelnben Bortrag gehalten batte fiber bie Dacht und Bebeutung ber Breffe, teilte er ben Berfammelnben mit, bag bie im ftillen vorbereitete Befeballe ber Gemeinde fibergeben werben fonnte. 3m Rathausfoale fiebe bie Lejehalle an mehreren Abenben ber Boche allen Ermachienen gur unentgelflichen Benugung offen. An Beitungen

und Beitschriften fteben fiber 20 gur Berfügung, barunter bie bemerkensmerteften unferes Begirtes, Die Beitungsberlage find vielfach bem Unternehmen in bantendwerter Beife entgegengefommen und haben ihre Blatter gum Teil unentgeltlich, als erster ber Biesbabener General-Angeiger, jum Teil gegen ge-ringen Preis überlaffen. Es verftebt fich, bag bie Ginrichtung mit großem Beifall aufgenommen murbe.

. Weilburg. 6. Rop. Gine Musftellung gemerblicher Gegenstände beabsichtigt ber biefige Gewerbeverein im Sommer I. 38. ju beranfialten. Als Ausstellungsort ift die Orangerie und Reitschule in Aussicht genommen. Landrot Ler murbe gum Chrenvorfipenben bes Gemerbefeftes, Bitrgermeifter Rart. bous jum Chrenvorfibenben bes Geftausichuffes ernannt. Die Musftellung foll am 28. Juni eröffnet werben.

#### Kunit, kiteratur und Willenichaft.

# Doette Builbert über bie Chaufpielfunft. Doette Builbert hat fich im Theatre bes Baristes nun auch den Parisern als Schauspielerin borgeftellt. "Bas mich intereffiert," fagte fie bem Krititer bes Datin, bas ift, balb eine gute Schauspiele in ju fein, und ich werbe es fertigbringen. Roch fehlt mir bie Ersahrung. Aber ich merbe triumphieren. In biefem Augenblid habe ich noch gegen die dunkten Gorurteile einiger Barifer zu kämpfen, die das Tout-Paris bilden. Sie wollen nicht, daß ein Künftler sich die Mühr gebe, jem Talent zu erneuern. Sie lleben den Persönlichseiten Etisetten auf und ersauben nicht, daß man diese abreihe. Ein Waser wird dazu berurteilt, dis zum Tobe bas gleiche Bild zu malen, bas ihn berühmt machte. Wir sind gezwungen, stets die nämlichen Rollen zu spielen. Run wohl, ich erhebe mich gegen diesen Geist der Routine. Als ich zum ersten Male in einem Case-Rongert auftrat, fagte mir ein alter Regiffeur: "Aber mein Rind, jo fingt man nicht. Warum bangen beine Urme fo tl'olich berunter? Warum biefes trourige Geficht, mabrend bie Bieber fo beiter find? Lachle! Du baft bubiche Babne. Barum lachelfe bu nicht?", Ich ertrug alle biefe Bemertungen, aber ich trug ihnen feineswegs Rechnung. In Lyon lofte beswegen ein Direftor, ber mich fur 1200 Fre. monatlich engagiert batte, ben Bertrag. Ich antwortete ibm, bag er mir balb 1200 Grs pro Abend gobien wurde. Meine Bropbegeihung verwirflichte fich. 3ch fage Ihnen, ich werbe auch jest triumphieren . . . "

# Erfolg bes Dortmunber Philharmonifden Orchefters in Berlin. Das Dortmunber Bhilharmonifde Ordeiter errang in bem glangenb gefüllten Mogartfael einen enthufiaftifchen Erfolg. Der Beifall fleigerte fich bon Nummer gu Rummer und erreichte ben Sochftpunft nach bem Straug'ichen "Gulenfpiegel". Rapellmeifter Sattner, wie ber Beiger Marteau, erzielten viele



\* Biesbaben, 7. Robember 1907.

#### Die Stadfverordnetenwahlen. Bablrejultat ber 2. Abteilung bis 1 Uhr mittage.

Bis beute Donnerstag mittag maren in ber 2. Abteilung für bie verichiebenen Ranbibasen folgenbe Stimmen abgogeben: Raltbrenner 808 Stimmen, Och. hartmann 471, b. Ed 463, Dr. Cavet 445, G. Sabn 430, 2. Euler 425, Fr. Silbner 382, Aler. Comant 379, Cb. Sanjobn 979, Dr. Loeb 365, F. Bleffner 360, Dr. Bidel 368, 23. Laaff 340, Madel 60.

Bon fämtlichen Bahlberechtigten waren alfo 331/3 Brogent bis 1 Uhr am Babltifch ericbienen. Gur bie verichiebenen Ranbibaten-Liften bietet fich folgendes vorläufige Gefamtbilb, welches eine Reibe otichmable'n in Ausficht ftellt:

Ranbibaten ber freif. Bolfopartei etc. (roter Bettel.) Beinrid Sartmann, Bauunternehmer 471 Stimmen Ebuard Danfobn, Schreinermeister Gpriftian Ralfbrenner, Fabritant Juftigrat Dr. Lubwig Loeb 365 Dr. Bebor Blegner, Argt Mleganber Schwant, Architeft 360 379 Griagmahl auf 2 3abre: Griebrich Silbner, Architeft

Ranbidaten ber ber. Barteien forfiner Bettell. Dr. B. Cavet, Rgl. Gartenbauinfpeftor 446 Stimmen 2. Guler, Arditett Ebr. Raltbrenner, Sabritant 426 809 23. Laaff, Rechtsanwalt Brof. Dr. G. Bidel, Oberlehrer 340 Erfanwahl für herrn Stabtrat Rimmel bis 1909; Gg. Sabn, Babbausbefiger

Auf bem meißen Bahlgettel bedten fich funf Ramen mit bemienigen ber Bereinigten Barteien (gruner Bettel: Cavet, b. Ed, Guier, Ralfbrenner und Sabn) zwei Ramen mit foldem ber fri. Bp. etc.fr o ter 3 ): Sartmann u. Karfbraner. Die Ab-weichung von bem grunen und roten Bettel bilbete ber Rame bes Dut- und Dügenfabrifant Doedel.

430 Stimmen

#### Die Bahlen ber 1. Abteilung.

am morgigen Freitag ipielen fich in ber Beit von vormittags 10 Uhr bis nochmittage 1 Uhr ab. Bur 1. Abteilung gehören biefenigen Bablberechtigten, welche 2261 A. 18 & und mehr an bireften Stoats- und Rommunalfteuern jabrlich entrichten. Gemablt wird im Burgerfaal bes Rathaufes, eine Treppe boch, Bimmer Rr. 36. Bu mabien find funf Stadtverorbnete.

#### Die Stichmahl ber 3. Abteilung

fällt auf Montag und Dienstag, ben 25. und 26. Rob. Gie bringt bie Entscheidung, wer von ben beiben fogialbemofra-tifden Kanbibaten bas Manbat erhalt. Geftern nachmittag gab man im Rathaufe bas amtliche Refultat befannt. Bon ben 14 960 Bablberechtigten ber 3. Abteilung übten hiernach 4596 bas Wahlrecht aus, alfo ftart 30 Brogent. Bon ben om Bahltifche ericienenen Berionen gaben bie Stimme ab für Randibat Behrer Riarner 2613, Bottiefreiar Bufchmann 2495, Runft- und Sanbelsgariner Gmil Beder 2411, Sandwerfelammerjefretar

Schröber 2413, Berwalter Gerbard 2066, Geschäftsführer Gabi 2068, Wirt Greis 2067, Schreiner Göbner 2064, Schreiner A. Jörg 2050, Telegraphenarbeiter Reimers 1962, Gärtner G. Thon 558, H. Hartmann 89, Kaufmann H. Kindshofen 86. Drei Stimmen find geriplittert. Demnad tommen Gerharb und Gabt, ber eine Stimme mehr wie fein Barteigenoffe Greis bat, in die Stichmabl. Diese findet nach benselben Formen und in benfelben Lotalen wie bie Sauptwahl ftatt.

#### Der neue Südfriedhof.

(Die Dochbauten.)

Gegenüber einer Rotig bom 2. Robember betreffs ber Soch-bauten auf bem Gubfriebtof werben uns bon guftanbiger Stelle folgende tatfachlichen Borgange mitgeteilt:

Burgeit find nur bie Leichenhalle, bas Dbbuftionshaus, fowie eine Barte und Schutballe fur das Bublitum im Bau. Die Bergögerung biefes Baues mar burch bie Steinlieferung nur eine febr geringe. Der Robban ift bereits abgenommen und auch bas Gewolbe in ber großen Leichenhalle ift ichou ge-

Das bereits feit mehreren Monaten im ibes Brotelt fertige Bermalter- und Birtichaftsgebaube, fowie bie westliche Borbeballe follten ben Binter über im Robbau gur Ausführung tommen. Dies tann jeboch nicht gescheben, ba ber betrerenbe Teil bes Grund und Bobens, auf welchen biefes Bebaube gu fteben tommt, fich noch in Brivatbefit befindet und bas Enteignungsverfahren noch nicht gang burchgeführt ift.

Der Beginn bes Baues, ber in ber Stragenachfe liegenben großen Einjegnungshalle war fur bas Frühjahr 1908 porgejeben and burfte bei ber reichen inneren Ausftattung mit einer Baugeit bon 11/4 Johren gu rechnen fein.

Der Friedhof foll vorausfichtlich erft im Juli nochften Jahres belegt werben Die jest im Bau begriffene Beichenhalle wirb programmmagig April 1908 jur Benugung bereit fteben.

#### Schlecht belouchtete Bannübergange.

Bor etwa anberthalb Johren batte ein Roblenger Raufmann auf einer Beichaftstour ben Gifenbahnübergang an bet Brobl-Andernacher Landftrage in ber Dunkelbeit paffiert. Der Bahnfibergang mar mangelhaft beleuchtet, und ber Reifende fab baber nicht, bag in bem Augenblid, als er bie erfte Schrante paffiert hatte, die Barrieren niedergingen, und er fo, als et an bie zweite Barriere gefommen mar, zwischen ben beiben au' bem Babnforper faß. Durch bas Unruhigwerben bes Bierbes por bem berannabenden Buge murbe ein großeres Unglud verbütet; bas Biery burchbrach bie Schranfe, wobei ber Bagen best Raufmannes vollständig gertrummert wurde. Die Gifenbahn, auf Erfat bes bieraus entftanbenen Schabens belangt, beftritt ibre Saftpflicht, ba ber Schaben burch bas eigene Berichulben bes Berunglichten berbeigeführt worden fei, auch ein unter bas Saftpflichtgefest fallender Betriebsunfall nicht vorliege. Beibe Ginwendungen bat bos Oberlanbesgericht burch bas ingwischen rechtefraftig geworbene Urteil von 3. Juli 1907 gurudgewiefen, die erstere mit einer für die an der fraglichen Unfallftelle berridenben Buftanbe gerabegu vernichtenben Begrundung, in ber es u. a. beist: Der Unfall bat feine Urfache in ber mangelhaften Beleuchtung bes 6:30 Meter langen Ueberganges burch eine einzige, nicht gerabe bell brennenbe Laterne, bie von ber nach Andernach zu gelegenen Schrante in einer Entfernung von 19.20 Meter aufgestellt ift. Dag biefe Beleuchtung - bie Samblaterna bes Bobnmartere fommt, wie bie Beweisausnahme ergeben bat, als weitere Beleuchtung gar nicht in Frage - nicht genügend ift, um on bunflen Abenden bie Schrante bes Gifenbobn-Hoberganges erfennen gu laffen, beweift bas Beugnis eines Beugen und Sachverftandigen, wonach man bei buntlem Wetter taum das Laternenlicht sebes fann. Auch der zufrändige Bahumörter fagt als Benge aus, bag ibm in buntlen Rachten bie Beleuchtung bes Bobnüberganges als ju ichwach vorgetommen fei, unb bag er icon im Jahre 1905 um eine Bergrößerung ber Beleuchtungseinrichtung vorstellig geworben fei. Es gebe nicht an, einen berartig ansgebebnten Uebergang auf einer Chauffee bei ben großen Gefahmren, Die ber Betrieb einer Bellbobn birgt, nur mit einer einzigen Betroleumlampe gu beleuchten. Gine folch mangelhafte Beleuchtung trogt ber im Berfebr erforberlichen Gorgfalt feine Rechung.

" Regierungeprafibent b. Meifter ift bom 18. b. DR. ab ins Mullond beurlaubt.

\*\* Biesbabener Totenlifte. Der Rgl. Bautat Minendirefter Afred Gaeber h aus Grunewalb bei Berlin, ber jur Rut bier weilte, ift im Alter bon 58 Jahren geftern geftorben. -Geften abend ftarb im 45. Lebensjahre ber Eborjanger am Rgl. Theater Richard Ebert, Wiftelmftrage 28 mobnhaft. Der Berftorbone, ein geburtiger Berliner, mar feie 15 Jahren im

biefigen Theaterchor tatig \*\* Das Allgemeine Chrenzeichen ift bem penfionierten Gi-fenbabnichaffner Johann Stamm ju Biebrich, bisber in Biesbaben und bem penfionierten Gifenbabnftellmerfemeichenfteller Johann Rnecht gu Trechtlingsbaufen (Ar. St. Coar)

\* Bon ber Biesbabener Landwirtichaftstammer. Die Musgaben ber Landwirtschaftstammer für ben Regierungsbegirt Biesbaben, die im vorigen Jahre bereits 170 000 K überschritten, find in ben Boranichlag fur 1907-08 auf 211 510 angeidmollen, movon auf bie Bermeltung 65 625 A. entiallen. Bur Sorberung ber Biebzucht mit ihren Rebengweigen finb 90 050 A. filr Lebramede 25 645 A vorgeschen. Erftere Bofition wird fast gang aus Staatsbeihillen augebracht. Um ben Etat gu balangieren, mußten bie Beitroge gur Rummer bon Sachtel Brogent auf Sachtel Brogent bes Grundsteuer-Reinertrags er-

\*\* Bon Erbmaffen berichüttet, Bei ben Erbarbeiten in ber Beinberaftraße wurde gestern nachmittag gegen 5 Uhr ber Taglöbner Bh. Gruber, Rellerftrage 17 mobnhaft, bon berabfturgenben Sanbmaffen vericouttet. Er fonnte allerbings febr balb gerettet werben, bat aber erhebliche Berlegungen und Quetidungen am Ropie erlitten. Bas für eine Ratur ber Berlette baben muß, erhellt baraus, bag er beim Gintreffen ber berbeigerufenen Canitatemache bereits wieber bei feiner Arbeit mar. Er mußte inbeffen ber Schwere ber Berlegungen wegen noch bem Krantenbaufe gebracht werben.

\* Das Ronfursberiahren über bas Bermogen bes Raufmanns Joief Baftian gu Wiesbaben ift nach erfolgter Abbaltung bes Chluftermins aufgehoben morben.

. Die alliabrliche Subertneingb beranftaltete geftern ber biefige Reit- und Sabrberein". Die Teilnehmer, meift Offigiene bes Artillerie-Megiments Dranien und ber 6. Dragoner aus Mains, eine Ansahl Zivilisten und mehrere Damen ritten mittaas vom Dose der Artillerie-Kaserne durch verschiedene Strafen und bann burchs Merotal in ben Balb guen froben

Jagen. . . 45 ber Batangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in der Erpedition bes "Biesbobener Generalangeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

e. Zugenigleifung an der Baldftrage. (Bon einem Augenzeugen berichtet.) Oberhalb Station Balb. ftrage, auf der Strede Biesbaden-Tobbeim, entgleifte geftern nacht ein Guterzug, von benen 6 20 a gen aus dem Beleife ftfirgten. Der Bug fam, wie Augenzeugen berichten, anscheinend pom Biesbadener Gitterbahnhof und fuhr in ber Richtung Station Balbftraße liber eine Beiche. Nachdem die Lokomotive mit einigen Wagen die Weiche überfahren, fprangen nacheinander 6 Guterwagen aus dem Gleis. Ein Bagen murbe vollftanbig gertriimmert. Die fibrigen find teilweise erheblich beschäbigt. Bum Glud tamen Menidenleben nicht in Gefahr.

\* Heber Minrotto und feine Bedeutung fprach vorgeftern Geb. Dofrat Generaltonful & eife-Bartege in einem bom Der hochaftuelle Bortrag zeichnete scharfe Bilber aus bem Banbe, um bas sich die Welt streitet, von ber Geologie bes Lanbes, von ben Bewohnern und schließlich von bem ganzen Beben und Treiben und bem, was man Politif nennt, ohne einen politischen Bortrag ju halten. Bilber, bie burch bie Reproduk-tionen ber Ramera wirffam ergangt wurben.

. Mennier, ber Bilbhauer ber Arbeit. hierburch fei nochmals hingewiesen auf ben morgen abend 81/2 Uhr im Roiserfoal, Dobbeimerftraße 15, ftattfindenben Bortrag bon Dr. Balbich mibt im bolfstumlichen Joflus bes Bolfsbilbungspereins bingewiesen. Lichtbilber werben bie Borer mit ben intereffanten und roich popular gewordenen Runftwerfen betonnt machen, beren Sobepuntt bas gigantische Monument ber Arbeit bilbet, in bem ber fogiale Bielgebante bes Rünftlers, bag bie faure Arbeit bes Alltage nicht erniebrigt, fonbern abelt, am erhabenbften gum Ausbrud tommt. Eintritt 20 & unb 50 & (ref.

ps. Scharr'icher Mannerchor. Am Sonntag, 3. bs. Mts. gab ber Berein fein biesjahriges Konzert im Saale bes lath. Bereinshaufes bor einem gablreich erichienenen Bublifum. Als Solift wirfte ber befannte Biftonvirtuoje Berr Rammermufiler B. Berner, welder far ben erfranten Glötiften Berrn Rommermufiler Gabler einiprang, Berr Berner, ein Meifter auf feinem Inftrumente, ftimmte burch feine vollenbete Bortragsweise bie Buborer ju rudbaltlofer Begeifterung. Ceine Darbietungen: Erinnerung an Brag, Jantafie von Hoch, Am Morgen, Romange von Wolf, und Komm zu mir, Lied von 3. bon Pfeilschiffter, lobnte bas begeisterte Publitum burch reichen Beisall und nötigte ben Künftler au einer Angabe. Fraulein Julie von Biellschiffeer, welche die Alavierbegleitung dieser Inftrumentalfoli in lehter Stunde gütigst übernommen botte, entledigte fich dieser Ausgabe in der von ihr befannten fünstlerischen Beife, Der zweite Solift herr hartmann, Bereinsmitglieb, verfügt fiber eine icone iprifche Tenorstimme und entgudte bie Buborer burch ben Bortrag bon Lobengrin's Derfunft D. R. Wogner, An beinem Herzen las mich traumen von Krafinsto. Leb' wohl bu mein flanbrifch Mabchen, v. Lorbing, towte bes Bilja-Liebes von Lebar und bantte fur ben reichen Beifal. burch bie Wieberholung best letten Liebes. Der Chor bot unter Leitung feines Dirigenten herrn Lehrer M. Arnold amei Chore Abendwind von R. v. Bilm und Der Johlmann von B. Sturm jowie vier Bolfslieber von Debois, Geis, Schauft und Silder, welche außerft pragis gesungen wurden, eine respektable Leiftung, wogu man dem Berein und feinem rührigen Dirigenten berglich gratulieren fann. Dem Rongerte folgte unter Lettung bed herrn A. Donneder ein Ball, welcher die animierten Teilnebmer bis gur fruben Morgenftunde in frobester Stimmung vereinte.

2. R. Mhein- und Taunnofinb. Seute Donnerstag finbet im Alublolal Cambrinus die Beiprechung ber von ber Touren-tommiffion für bas tommenbe Jahr ausgemählten Wander-ungen fatt. Muf eine möglichft allen billigen Wünschen gerechte Auswahl ber Wanderungen war die Kommission besonders bebacht und burite bas nachftjabrige Tourenprogramm bas bies-

jabrige mohl bei Beitem übertreffen. rl. Schuter-Jugballiport. Beftern fand auf bem neuen Grergierplate an ber Schiersteinerstraße ein Jugballwettspiel gwiden ber Untertertia (2. Mannichaft) und ber Quarta bes Reformrealgemnafiums ftatt. Rach bartem Rampie gelang es ber Untertertia bas erfte Tor eingusenben. Durch bie Unvorsichtigfeit bes Torwöchters ber Untertertia (3. Mannichaft) gemann auch die Quarta ein Tor. So enbete bas Spiel unentdieben mit 1 : 1.



Majeftatebeleidigung.

Roln, 6. Dob. Gegen bie "Rolnifche Bollsgeitung" ift ein Berfahren wegen Majeftatsbeleibigung eingeleitet mor-ben. Die Staatsanwalticoft findet die Beleibigung des Raifers in bem Artifel "Erfah Eulenburg" in Rr. 948 nom 2. Robember, in bem unter anberm bie Melbung wiebergegeben wirb, wonach noch beute Leute mit franfhaften Anlogen wie hobenau und Unnar bei hofe ein und ausgingen.

Die Meife bes Antjers.

London, 7. Rob. Wie amtlich mitgeteilt wird, wird ber bentiche Raifer am Sonntag abend an Bord ber "Soben-gollern" auf ber Hobe ber Infel Wight erscheinen. Das englifde Gefcimeber unter Borb Curgon wirh bie Roiferpacht empfangen und nach Bortemouth begleiten, mo ber Bring bon Bales und ber Bergog bon Connaught ben Raifer als Ber-treter bes Ronigs Ebuard begrugen. Der Burgermeifter bon Borismouth wird eine Mbreffe überreichen. Raifer Bilbelm wirb bie erfte Racht auf ber Bobe ber Infel Bight auf ber "Sobengollern" gubringen.

Berlin, 7. Rob. Die nene Berhandlung im Brogen Moltte. Sarben wirb boransfichelich in ber legten Boche bes Robember ober im erften Drittel bes Dezember ftattfinben.

Baris, 7. Rob. Ueber ben Raiferbefuch in Eng-land ichreibt ber "Temps": Die Reife Wilhelms II. beweift, bag bie bentiche Regierung enblich begriffen bat, bie Bolitif ber frangofisch-englischen Entente corbiale fei nicht gegen Dentich-

Mailand. 7. Rob. Bie aus Reapel berichtet wirb, liegt ber Rautenm'nifter Gianturco im Sterben. Der Ronig bat bas Demiffionsgefuch bes Minifters mit Rudficht auf feinen Buftanb fich gu unterzeichnen geweigert.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaft. Zeil: Chefrebafteur Alb. Confter, für Anferote u. Gefcheftliches: Carl Roft el, beibe in Biesbaben.

#### Briefkalten.

Alter Abonnent. Die Gemeinbebehorben find berechtigt, eine Sunbesteuer bis 20 & jabrlich ju erheben und biesbegfigliche Borichriften, worunter auch bie Frift gur Un- und Abmelbung fällt, ju erlaffen, woburd biefe Berordnungen febr betfcbiebene finb. Die notige Auftlarung wirb 3bnen bon ber Gemeinbebeborbe erteilt.

#### Lebensmut und Lebenstraft

erforbern einen gefunden Rorper und gefunde Merven. Wer feinen Körper gefund erhalten und seine Nerven fraftigen will, wird fein besseres hilfsmittel sinden, als die wohlbekannte, langdemahrte Scotts Emulsion mit Kalf- und Natron-Hoppophosphiten. Seit über 30 Jahren bat sich der Weltruf von Scotts Emulsion als gang vorzugich bei Entfrötung und Abspannung behauptet und immer wehr be-lestigt, was hauptsächlich barauf jurückzusühren ist, daß bei der Herftellung von Scotts Emulfion in allen Beftandteilen ausichlieglich bie allerbeften Robmaterialien gur Bermendung gelangen.

Scotts Emuffen wird von und nutichlieftlich im großen be facit, und gour nie loie nach S mohr and Mag, foedern nur in verfregelten Origtraffinden in Auren mit unfern Schunderfei Fricher mit bem borich e cott & Bewoe, G. m. d. h. Franklurt a. R. Beftanderie Pringer Medufmal-E bertran 150.0, prima Gegerin 50.0, unter phothydrigiaurer Raff 4.0, unterphothydroxigurer Ratron 2.0, puin Trogant 5.0, feinfitt urab. Gummi puin, v.0, beftid. Troffer 129.0, Milobel 11.0, hierya gramatifiche Countier urab. Gummi puin, v.0, beftid. Troffer 129.0, Milobel 11.0, hierya gramatifiche Countier urab. Bante, Manbel und Guntiertobl je 2 Tropfes.

#### Sprediaal.

Far blefe Rubrif übernimmt die Redaftion bem Bublifum geger. über feine Berantmortung,

Bum Ronflift in ber freireligiojen Gemeinbe.

Die Mitglieber ber freireligioten Gemeinde waren an geftern abend gujammen gerufen worben, um Stellung au einem Borwurf gu nehmen, der in letter Beit wieberbolt öffentlich und privatim gegen ben Sprecher ber Gemeinbe, Brebiger Belfer, erhoben worden ift. Einzelne Mitglieber haben nämlich die Empfindung, als ob in ben Anschauungen Welfers feit einigen Monaten eine mertwürdige Wandlung vorgebe, eine Wandlung, die den Grundanichanungen ber biefigen Freireligibsen immer mehr gumiber laufe und auf bem beften Bege fei, noch rechts in bas Lager bes Rirchenchriftentums au gelangen. In feiner vorletten Erbanungsrede, in ber fich Welfer ausichlieftlich mit bem neulichen Anftreten bes befannten Brot. Re in te-Riet in Biesbaben beschäftigte, bat Beller biefen gegen ihn erhobenen Bormurfen allerbings in gang unzweibentiger Beife neue Dabrung gegeben, inbem er fich nicht nur in berichiebenen und gerabe ausschlaggebenben Buntten mit bem Gegner Sadels einverftanben erflarte, fonbern bireft gur Un-terftubung bes von Reinte gegen Sadel mitbegrunbeten fog. Replerbundes aufforderbe. In der gestrigen Bersammlung der Mitglieder war es fein Wunder, bag die gegen den anwesenden Brebiger Beifer gerichteten Bormurfe und Borbaltungen fich hauptfachlich auf ben Inhalt ber genannten Brebigt tongentrier. ten. Da Belfer u. a. ben Monismus als einen Aberglauben bezeichnet batte, mar fein Stand fein leichter. Hus ben Beifalls. fundgebungen, die feinen Gognern nach ihren Ausführungen gu teil murben, lagt fich ichließen, daß bie Babl berer, bie bie Undauungen ihres Bredigers nicht gu teilen vermogen, feine geringe ift. Da eine völlige Rlarung ber Streitpunfte nicht gelang, murbe bon einer Beichluffaffung in biefer bie Gemeinbe tief berfibrenben Angelegenheit abgeseben und bie Gache gu mei. terer Beipredjung bertagt.

#### Seidenstoffe. Wunder-

volle Nauheiten. Versand nach allen Ländern Muster franko. Seidenstoff-Fabrik-Union Grieder & Co., Kgl. Hoft Zirich (Schwein)

- Gur Rerboje und Schwache, befonbers folche Berfonen, bie fich infolge überftandener Krantbeit elend, mude und ichlatt fühlen, burften bie großen Erfolge, die burch bas feit vielen Sabren rühmlich befannte Ganatogen erzielt worben find, von großem Interesse sein. Das Sanatogen wird, wie bies aus Meuherungen und Zuschriften von nambaften arztlichen Mutoritäten hervorgeht, überall bort unschähdene Dienste lei, ften, wo eine Kräftigung bes Organismus notwendig ift, indbefonbere bort, wo auch bas Rervenfpftem in Mitleibenicaft gezogen ift. Aber auch bei allen benjenigen, bie noch mitten im Rampf um ben Erfolg im Leben, fel es auf wirticaftlichem ober miffenichaftlichem Gebiet, fteben, wirb ber Gebrauch von Sanatogen bie gludlichften Erfolge geltigen, ba ber Organismus burch bas Braparat borbengent geftartt und feine Biberftanbsfabigleit außerorbentlich gesteigert wirb. Wir verweifen ausbrudlich auf ben ber bentigen Rummer beiliegenben Broipeft ber Sanatogen-Berle Bauer u. Cie, Berlin EB. 48.

#### Anggug aus ben Zivilftande.Regiftern ber Ctadt Biesbaden vom 7 Rovember 1907.

Geboren: Mm 6, Rovember dem Reliner Beinrich Enge e. C., Beinrich. - Min 3. Rovembre dem Gubymann Tober Mehl e. T., Genriette Maria. - Am 31. Oftober dem Boftboten Friedrich Seilmann e. I., Luife. - Am 1. Ro-vember dem Sanhmader Balter Leinung e. G., Benjamin Frang. - Am 6. November dem Gutider Mar Schönbaum 2., Auguste. - Mm 3. November dem Grundarbeiter Seinrich Seing e. T., Johanna Dina. — Am 2. Revember bem Rechtsanwalt Pierre Crabites b'Arthes e. S., Berlin

Mufgeboten: Buttenmafdinift Georg Jafob Bimmermann in Bolflingen mit Raroline Malburg boi. -Maurer Rarl Friedrich Bilbelm Ranne in Erbenbeim mit Amalie Marie Luife Fein das. - Zimmermann Georg Scherer in Riederhochftadt mit Glijabeth Born bier. - Berrschaftstuticher Albert Reinbart bier mit Auliane Kreuzer hier. - Stragenbahnichaffner Friedrich Steeg bier mit Rathorine Genheimer bier.

Berebelicht: Rellner Arthur Baumgart bier mit Margarete Bohm bier. - Metgergebilfe Sermann Giebert hier mit Raroline Banler bier. - Rellner Philipp Orth bier mit Marie Rudolphi bier. - Molfereigebilfe Josef Serbit bier mit Margarete Limmermann bier. - Bierfabrer Ge-org Rope bier mit Anna Greit bier. - Rupferputer Sugo Ritter bier mit Karoline Brumm bier.

Weftorben: 6. November Rgl. Bourat Minenbiref. tor Alfred Goedery aus Ernnemald, 53 3. - 6. November Jolefine geb. Febr, Ebefran bes Bürgermeisters a. D. Beter Beufer, 65 3. - 6. Rovember Rentner Frang Bing, 75 %. 6. Robember Chorianger am Ral. Theater Richard Chert, 45 3. - 6. Nobember Buchhalter Sugo Churp, 22 3.

Roniglides Ctandesamt.

## Wiesbadener Karneval-Verein

## Narrhall

Conntag, den 10. Rovember 1907, auf ber "Alten Adolfshobe", Befiger Berr Pauly von nachmittags 4 Uhr, jum Beginn ber Rarneval-Saifon 1908:

Große

## mit Tanz

unter Leitung des Gesamt-Romitees ber "Narrhalla", sowie der Rarrhalla-Rapelle. Absingen farnevaliftischer Lieder, Auftreten der besten Karnevalisten und humoristen.

mit Rinderipielen, Gahnenpolonaije etc. Bu biefer unferer Gröffnunge-Geter laben wir unfere Dit-glieber, Die Burgerichaft, fowie familiche Karnevaliften und humoriften von Biesbaben boflichft ein.

Gntree 30 Bf. - Rinder frei.

Das Romitee.

9991

NB, Anmeldungen neuer Mitglieber werden an biesem Tage entgegengenommen. Saisonbeitrag einschl. Kappe Mf. 5.50, welche gum Eintritt zu fämtlichen Beranstaltungen berechtigen und tann eine Dame trei eingeführt werden.

Freitag, ben 8. D. Dits., vormitage 10 Hor, wird in der Gilguthalle

#### ein Kan Butter (56 kg)

meifibietend gegen Barjahlung verfauft.

WBiesbaden, den 7. Robember 1907.

Gilgutabfertigung Gub.

### Europäischer Hof

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Frischer Hummer — Austern — Caviar — Krabbenpastetchen Schleie blau — Rehrücken à la barigoule.

### Spansan 🔷

Engl-Setlerie m. Ochsenmark. Thüringer Klösse m. Sauerbraten. Fasan mit Champagner-Krant.

NB. Samstag abend: Bohnensuppe mit Rauchfleisch. 9984 Diners à Mk. 1.50, im Abonnement à Mk. 1.30, Diners à Mk. 2.50,

Hinkelhaus. Conntag, Den 10. Robember : Deffentliche Tanz-musik bei Bier (Blas 12 Bfg.). 4363

Freitag, ben 8. Robember 1907.

Sochachtend Julius Riefer.

Sanfel und Gretel. Dardenfpiel in 8 Bilbern von Abelhaib Bette.

Dufit von Engelbert Sumperbind. Gri. Schwart. Fri. Rramer Saniel, beren Rinber Wri. Ennell Die Rnueperhere . . . Fran Edrober Raminaly a. G. Canbusannchen ) . . . . Gel Befitabl Tanmannchen )

Die viergebn Engel. Rinder. Erftes Bild: Dabeim, Zweites Bilb: 3m Balbe. Drittes Bilb: Das Annisperbaneden.

Bor bem zweiten Bilbe: "Der herenritt", für großes Orchefter. Dufitalifche Beitung: Derr Brofeffor Schlar. Spielleitung: Berr Regiffeur Debus.

Men einftubiert:

Ballett in 9 Bilbern von Annetta Balbo.

Sonorat us, ein reicher Ungar herr Spieg Gil. Salgmann Erich, jein Sohn Buin a Der Schanfwirt Fri Peter Berg Teffen Gran Gri, Leicher G. Schmibt Imci Bigeuner B. Janen

Bigenner. Bigennerinnen. Bortommende Tange:

Dorfommende Lange:

1. "Pas charactero", ansgeführt von ben Damen Beter u. Salzmann,

2. "Zzärden", ans eführt von hen Pater.

3. "Magyar", auszeführt von ben Tamen Beter und Salzmann.

4. Ungarifder Nationaliang, andgeführt von den Damen Beter und

Salzmann, fowie von dem g'famten Ballett-Berfonsle.

Bufitalische Leitung: herr von Frandenftein.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende nach 9.46 Uhr.

### Darüber sind sich alle einig:

"Oetker's" backt, Lackt mit dem besten Backpulver, das man für Geld haben kann. — Eratz weise man zurück. Rezeptbücher gratis

und franko von Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Marftbericht.

\* Wiesbaden, 7. Robember, Auf bem beutigen Fruchtmarlt galten 100 kg Hafer 18.60 bis 19.40 Mt., 100 kg Richtbrob 5.20 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg hen 5.80 bis 6.60 Mt. Angefahren waren 14 Wagen mit Frucht und 33 Wagen mit Strob und heu.

bem redfichen Finber eines am Samstag, b. 2. Rovember ver-lorenen braunen geber. Dals-tragens (bo berfelbe Andenfen).

Mbzugeben Uhlandftr. 16, part.

Kauf oder Be'eiligung

gefucht, bei gut. Unternehmen, mo ber Gewinn nachweisbar ift,

Gold ohne Burgen, 6 pCt. Bini. fcnellftens gibt Gelbfigeb. Rerften, Berlin, Battfir, 1,

Berlin Bornholmerftr. 1. Rudp,

Grösste

Kulanz

gibt ichnellit

tucht. Raufmann mit größerem Rapital. Offerten u. St. 92. 935 an Daube & Co.,

### Nachtrag

#### Vermiethungen

Marftraße 13, 3 Zimmer u. Kuche 3. 1. Dez. ju vm. 9945 Rellerfir. 6, b. Gudes, 3 Sim. u. Kuche zu verm. 9997

Frantenfir. 7, Oth. Dachm., 2 Bim. u. Ruche auf 1. Dez Molerfir. 3, 2 Gt. ein ich. L.

Bimmer gu vermieten fofort ober fpat. Mauritiuspr. 8, fleine Bobn.

(1 Simmer u. Ruche) per 1. Dezember ober fpater gu permieten.

Richtfir. 4, Bimmer u. Ruche Ranj. m. Blattofen auf 1. Deg.

all permit. Rettelbeaftr. 8, Oth., Simmer mit ob. ohne Roft per

jof. ober fpater zu vermieten. Rah. Part. Bomerberg 38, erb. 1 Berfon beigb. Schlafft. ju verm. 9870 Gobenftr. 5, Mib. p. l. gut mobl. Bim. fof. verm. 9994 griedrichfte 38, 2, r. gut

Philippsbergftr. 20, 1. r. fd. möbl. Bim. bill. ju vm. 9978 Blücherftr. 36, 3, 1. fein ob. einfach mobl. Bimmer billig

Blüderftr. 18, Dib., 2. l., ich. möbl. Zim. ju verm. 10008 Blücherfte, 7, 2. St. r., icon Zim. u. Manf. für wöchentl. 3 M. mit Kaffer j. vm. 9975 Bitowftr. 13, geräumige beile Berfftatt mit eleftr. Leitung für Motorbetrieb fof, ober fpat, billig zu verm. 9960

billig gu verm. Lagerplag Ede Lubwig: Bhilippsbergftr. ju vern. 9999 Rab. b. D. Geiß Ablerftr. 60.

#### Stellengeluche

#### Gefunde Schenkamme

wünscht fof. Stellung. Offerten u. H. 1983 an bie Exped. d. W. 9983

#### Offene Stellen

Jg. zuverl. Schneider für dauernd ist. gefucht 10007 Bellrinftr. 30, Stb. 3.

Edneibergefellen auf ABert ftatte gefucht 10004

Lirchgaffe 6. Tüchtige Buffrau gefucht 10009 Webergoffe 38,

## Junger

für idriftliche Arbeiten, gewandt im Berfebr mit bem Bublifum Offerten mit Gehaltsanfprüchen

unter 3. 9994 an die Exp. b. Bl.

Bugfrau gesucht Gneisenau ftraße 9, 1. rechts. 1000: 10003 Wedfrau fofort gefucht, Rab. Sebanftr. 2, im Laben. 10006

#### Verkaufe

Gin gutgebenbes Dildgeichaft Rab. in d. Erp. d. Bl

Fait neue jaubere boch. Bettftelle m. Eprungrahmen billig ju verfaufen 99 Blücherftr. 36, 3. L.

1 febr gut erb. Badermagen m. Leberverbed (Breat), 1 neuer 2rabr. Sandfarren für Bader, 1 faft neues Dobeier Ichen, 1 gut erhaltener Milchwagen, 1 neuer Klaichenbierwagen, 1 neues Biftoria Chaife f. Bonn u. i. w. 4367 ju verfaufen.

Wagenbau J. Geibel. Pfungftadt.

#### Todes=Anzeige.

Bermanbien, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere gute freuforgende Mutter, Grofmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

## Berger, Wwe.,

geftern abend 111/4 Uhr fanft bem Berrn entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Familien Mug. und Rarl Berger, Gife, Wilhelm, Familie Feed. Reumann, Biebrich.

Biesbaben, ben 6. Rovember 1907.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Felds ftrage 17, aus ftatt.

#### Todes=Anzeige.

heute verichied ploglich, unerwartet unfer innigft geliebter Gobn, guter Bruber,

### Kaufmann

in noch nicht vollenbetem 23, Bebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die tieftrauernben Eltern und Beichmifter. Philipp Schupp.

Biesbaben, ben 6. Rovember 1907.

Die Beerdigung findet Samstag, ben 9. Rovember 1907, nachmittags 2 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt.

#### Christbaume

ju verfaufen. Raberes Biebrich, Abelbeib ftrage 2.

#### Ueberzieher

3 und 5 Mart. 9976

#### 18 Hochstätte 18.

-Bwei gebrauchte Labenichrante ju jebem Bwed ju vert. 9966 Faulbrunnenftr. 4.

### Angelschellfisch!

Jeben Freitag frijd ju baben b. D. Laubach, Gobenftr. b.

#### Herren-Umhang=

Räber, Kapuze z. Abfnöpfen, in allen Größen. (Gelegenbeitsfant), früherer Breis M. 15, 18, 20, 22, 25, jept 7.50, 9, 10, 12, 15, jo lange Vorrat reicht. 9971 Ansehen gestattet. 1. Stock

Anfeben geftattet. - 1. Stor Schwalbacherftr. 30, Alleefeite.

Befanntmadjung.

Stoin.

Geld-Darlehen

(Ratenrudjahlung)

Breitag, ben 8. Robember 1907, mittage 12 Uhr, merben im Saufe Rirchgaffe 23: 2 Cofas, 1 Rabtifch, 1 Kommobe, 1 Rleiberfdrant

öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaben, ben 7. Rovember 1907.

Edweighofer, S.: Gerichtevollzieher.

#### Befanntmachung

Breitag, ben 8. Rovember er. mitrags 12 thr, werben Berfteigerunglofal Kirchgaffe 23, babier :

2 Billards, 1 Klavier, 1 Bufett, 1 Schreibfefreiar, 1 Kaffenfchrant, 1 efeftr. Ordeftrion, ca. 5000 Rollen Tapeten, 200 Flafchen Weißwein, 2 Labenfchrante ie. n.

öffentlich mriftbietend, zwangsweise gegen Barzahlung versteigert. Wiesbaben, ben 7. Rovember 1907.

Sielaff, Gerintsvollzieher.



## Konkurrenzios günstig!

## Auf bequemste Teilzahlu

Betten Möbel Polsterwaren

in überraschender Auswahl

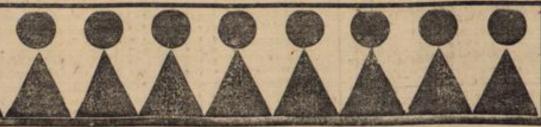
Herren-Paletots Herren-Anzüge Knabenanzüge

Damenmäntel Damen-Paletots Costumes Blusen Pelze

Bellensle Jahlmsweise!

22 Michelsberg 22.

Nur beste Waren



Strengste Diskretion

# Floischakons

Freifag, 8. November 1907.

Eröffnung

Samstag abend

Prima Qualitäten

aussergewöhnlich billigen Preisen.

## 3akob Ba

Metzgergasse 13.

## Heute u. morgen großer Zisch=Verkauf.



Bleichstraße 4 und Herderstraße 21.

Mus frifd eingetroffener Baggonladung offeriere:

Aleine Schellfische zum Braten Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf. Bortions. Schellfische Pfd. 25 Bf., große 30-40 Pf.

2-5 pfündige Cabliau Pfd. 25 Pf., Seclachs Pfd. 20 Pf., ohne Ropf 5 Pf., im Ausschnitt 10 Pf. per Pfd. teurer.

Frische grüne Heringe Pfd. 22 Pf., 5 Pfd. 1 Wit. Badfische ohne Graten 30 Pf., Bratichollen 30 Pf.

Täglich frifche Mordfeekrabben Pfd. 60 Pf., Seemuscheln 100 Stück 60 Pf. Größte Auswahl, größten und schnellsten Umfag am Plage in ff. geräucherten u. marinierten Fischen u. Fischkonserven.



Arbeitebergebung.

I Maurerarbeit, Worderhaus III Bimmerarbeit,

Sallenban Borberhaus Dallenban.

Rob Echlofferarbeit Borberhaus VI Pallenban.

Die Unterlagen find auf bem Bauburo bes Architeften Grn. Louis Blum. Gobenftrage 18, gegen Gebuhr abzuholen. 9977 Offerten find mit Aufichrift verseben und verschloffen bis spätestens Montag, den 18. cr. bei dem Borfinenben, Sof-mufikalienbandler och. Wolff, Wilhelmstrage 12, einzureichen.



mit Tang. Bur Aufführung gelangen: 1) Das Berfprechen, Bolfsstild in 1 Mft. 2) Die heuerversicherung dei Krummsel. Gesamt-soiel in 1 Aft. 3) Angesihrt oder drei unmstige Freier, Posse in 1 Aft. 4) Musketier Krappe, Schwarf in 1 Aft. 5) Derr Disteisink lätzt sich scheiden, hum, Gesamtspiel. 6) Die Ber-lobung in der Kirche, hum, Gesamtspiel. Eintritt 30 Pf. Augung I usse. Tanz frei. Es ladet hierzu freundlichst ein

Der Borftand.

Am Freitag, ben 8. November er., mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Berfreigerungslofale Rirchgaffe 23 dahier, swangsweise gegen gleich bare Bablung:

1 Registrierfaffe, antife Truben, 1 Bernhardiner. hund, 1 Schreibtifch, 1 Roffer, 2 Anguge, 1 3ade, 1 weiße Besie, 1 Soie, 1 Morgenjade, I Sut, 2 Baar Schube, Borbemben, filb. Bigarrens und Bigarettenetuis, 1 Raften mit 7 Raftermeffern, 1 Gernglas u. a. m.

Semrau, Gerichtsvollzieher.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

	Anfangs	nfangs-Kurees	
William American and the first of	Vom 7.	Nov. 1907	
Oesterr. Kredit-Aktjen	Why sale relies	197.30	
Diskonto-Kommandit-Ant.		167,30	
Berliner Handelsgesellschaft		150.80	
Dresdener Bank	20.5	137.25	
Dentsche Bank	The same	123,25	
Darmst. Bank	11 - 11/2		
Oesterr. Staatsbahnen		188.50	
Lombarden	1000000	28,15	
Harpener		196 50	
Gelsenkirchener	Party .	192,30	
Bochamer 1 1	9592	200	
Laurahütte	32	177	
Packetfahrt	2110	121 80	
Nordd, Lloyd	52	108.50	
Russen	THE PARTY OF	83,10	
Baltimore	100	00,10	
Türkenlose	2220	STOLET !	
Phonix	PERSONAL PROPERTY AND	E THEFT	
Japanee	St. 1600 37 1 (3)	CANADA NO.	
Schaffhausen'sche Bkv.	100157	A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	
Edison	TOWNSTEE !	CHARLES OF	

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den S. November.

Abonnements-Konzerte. Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorff

(Kurhess.) No. 80 Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

	4 Unri	
1,	Marche-Lorraine	Ganne
2	Quellengeister, Idyll	Eilenberg
3	Ouverture zur Oper "Rosamunde"	Schubert
4	a) Liebchen träumt b) Haremspiele   für Streichquartette .	Hanusch
5.	Phantasie aus der Oper "Traviata"	G. Verdi
6,	Schön Wiesbaden, Walser	Gottschalk
7.	Offenbachiana, Potpourri	Conradi
8.	Plum-Pudding, englischer Tanz	Taran
	8 Uhr:	
1.	Soldatenchor aus der Oper "Faust"	Ch. Gounod
2	Ouverture zur Oper "Stredella"	F. v. Flotow
3.	Spinnerlied a. d. O. "Der fliegende Hollander"	Wagner
4.	Donauweibehen, Walzer	Strauss
5,	Phantasie a. d. O. "Hoffmanns Erzählungen"	Offenbach
6	Serenade bohemien, Zigeunerständehen	Pittrich
. 7.	Potpourri a d. Operette "Die Herren von Maxim"	Hollander
	Marche Ensleillee	Daria

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saales Im Abonnement

#### **Ka**mmermusik Soirée.

Die Herren: Kapellmeister Hermann Irmer (1 Violine), Theodos Schäfer (2. Violine). Konzermeister Wilhelm Sadony (Viola),
Max Schildbach (Violoncello), Königl. Musikdirektor
H. Spangenberg (Klavier),
PROGRAMM:

I. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in G-moil op. 27
I. Un poco Andante. — Allegro moito ed agitato. II. Romanze. III. Intermezzo: Allegro moito marcato. IV. Finale: Lento E. Grieg - Presto al Saltarello

2 Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncell in A-dur op. 81 L Allegro ma non tanto. II. Dumka: An-dante con moto. III. Scherzo: molto vivace, A. Dvorák

dante con moto. III, Scherzo; molto vivace,
IV. Finale; Allegro.
Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt
zum Einritt für Abonennten die Lösung einer Platzkarte im
Betrage von 25 Pf. Dieselbe ist beim Eintritte mit den Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) vorzuzeigen. Die Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskarse, Hauptportal links, zu lösen.
Für Iahaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleichzeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
erforderlichen Falles in den Zwischenpassen geöffnet.

erforderlichen Falles in den Zwischenpassen geöffnet.

Samstag, den 9. November. Ab 81/2 Uhr abends in sämtlichen Sälen;

Chrysanthemenfest und grosser Ball.

Ansug: Gesellschaftstollette (Herren: Frack oder dunkler Rock).

Die Wandelhalle und der grosse Konzertaal bleiben der
Fest-Vorboreitungen wegen wilhrend des ganzen Tages geschlossen

Pest-Vorbereitungen wegen wilhrend des ganzen Tages geschlossen
Oeffnung der Fest und Ball-Räume: 8% Uar.
Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Blumen-Arrangements: A. Weber u. Co. Königl. Hofflieferanten.
Kunst- und Handelsgärtner dahier.
Zum Eintritte berechtigen Tages-Festkärten zu 4 Mark
für Abonnenten Vorzugskarten zu 2 Mark.
Vorkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptporal.
An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch zuf eine Karte nur eine Tageskarte.
Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzzigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

sprechende Abonnementskarte

Abonnementskarten und Tageskarten berechtigen zum Kur-

Abonnementskarten und Lageskarten berechtigen kum Kurgarten nur bis 71. Uhr abends.

Eintritt zu den Lesesälen und dem Muschelsaale wührend des ganzen Tages bis 71. Uhr abends gegen Tages-Karten und Abonnementskarten; Eingang: Türe rechts vom Hauptportale.

Um 7.30 Uhr abends werden diese Säle für den Verkehr der Abonnenten und Tageskarten Inhaber geschlossen und in die Fest-Veranstaltung einbezogen.

Beleuchtung der Kaskaden.

#### Sonntag, den 10. November.

Generalprobe zu dem am Mittwoch stattfinden-den grossen Konzerte des Cälilien-Vereins. Eintrittspreise 1 Mark.

Abends 8 Uhr, im grossen Konzert-Saale:

#### (Im Abonnement) Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt Kurkapelimeister. Orchester: Städtisches Kurorchester. PROGRAMM,

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahres-fremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet,
Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationssale) stets strengstens verboten. Städtische Kur-Verwaltung.

#### Biebhof. Drarftbericht

für bie Boche, vom Bl. Ottober bis 6 Rovember 1907.

Dichgattung	Camera maige- tricken Stild	Custida	Dreife per	son —518 Str. 1964 Str. 1964		roi.	Kemerlang.	
Dajen Rube Schweine Raftalber Rantalber Danunet	109 153 1140 207 294 174	THALL	50 kg Schlock- grands 1 kg Schlock- grands	80 79 70 58 1	- 16 80 40 64	82 75 74 68 1 1	94 96 60 68	

Wiesbaden, ben 6. Rovember 1907.

Aldituna!

Angebote von Waren aus allen Abteilungen, die teils

Freitag. 8. Robember 1907.

## bedeutene höhere Werte

repräsentieren,

teils zu konkurrenzlos billigen Preisen.

125 M

Marktstrasse 14.

Marktstrasse 14.

Posten Kleider-Stoffe

für Strasse u. Haus, in riesiger 65 jetzt durchweg Meter

Posten Kleider-Stoffe

für Blusen und Kleider etc. 90 früherer Preis bis 1,50 jetzt durchweg Meter

Posten Kleider-Stoffe

für den verwöhntest, Geschmack, schwarz und farbig; Streifen, Blockkaros, Schotten, früh. Preis bis 2,50, jetzt durchweg Meter

Kastüm-Stotte im Harrens Stoff-Geschmack 130 bis 140 cm breit jetzt Meter

Weisse Waren.

Pesten Bell - Damasie 130 cm breit vollendeste schöne Qual., viele Muster, früher Preis 1.35,

jetzt durchweg Meter Posten Beffud-Dowlds

prima Qualitat, 150 cm breit, 90 früherer Preis 1,35, jetzt durchweg Meter Poston Wäsche-Greionne

Els. Qual., 80 cm breit, früh. Preis 42, jetzt durchweg Mtr. Pf.

Ein Wäsche-Reoforcé Els. Qual, 82 cm br., feinfad, früh. Preis 60, jetzt durchw. Mtr.

Posten Heine Seide

Louisine Taffet, Chiné, Brosché für Kleider u. Blusen etc., in reich-haltiger Auswahl jetzt Meter nur 175 Mk.

Posten Reine Seide

Schotten, Straifen, Faconné, in Liberty, Chiné, Taffet, Louisine Messaline jetzt Meter nur

Posten Kleider-Samte in allen modernen Farben, glatt gestreift u. gemustert jetzt Mtr. nur

Posten Blusen- und Kleider-Somit bestes Lindaer Fabrikat in allen Farben und Qualitäten jetst Meter nur

Weisse Wäsche.

Hemdentuch, Priese mit Trims 0,95

Damenhenden Hemdentuch, Priese Achselschluss ger. od, Herzpass, Mk. 125 Damenhemden Hemdentuch, hand-gestickte Passe Mk. Domenhemden Haustuch. Priese, Achselschluss, gor.

oder Herzpasse Domenhenden pa, Hemdentuch, Priese, Achselschluss gerade oder Herspasse

Flock Piqué oder Mk. 125 Nadtjaken croisé Naddjaken Flock-Croisé mit Hohl-saum oder Stick. Mk. 150

#### ==== Fertige Bettwäsche ==

Farbige Bettbezüge, Gr. 4 M. 325 375 130/180, Satin Augusta 4 M. 3 M. 4 M. Farbica Bettbezilge. 130/180, karierte Stoffe 4 M. J.M. B.M. Weisae Bettbezüge, 475 425 925 Gr 130/180, Damast 4 M 4 M J M Weisse Bettbezüge, Vorzügliche Näh-Arbeit,

Gebogte Koltertücher 325 3<sub>M</sub> Gr. 150,225 and 160,225 Gr. 150,225, prima Hausmacher . M. Gebogte Kissenhertige 1 M. 78 Pf. 65 Pf. Vorzügliche Nüh-Arbeit.

Wollene Bett-Kulten in kolossaler Auswahl, neue elegante 650 Muster Stück von Mk.

Jacquard-Bett-Kulten in den schönsten 240

Pelze in Skunks, Persianer, echt
Bisam, Nerz-Murmel, ZobelMurmel, Seal, Seal-Kanio,
Mufflon etc. von Mk.

in Tuch, Velour, 120 Mairee, Flanell etc. Moiree, Flanell etc. von Mk.

Rabatt-Marken.

9903

## Marktstrasse 25.

Vorstellungen von 3 Uhr nachm. ab interessante lebenswahre Vorführungen. Mittwochs und Samstags Programmwechsel.

Direktion : Bernhard Mayer.

#### Telephon 173 und 3488.



## Großer

Prima Chellfiiche 2-6 pilindige Fifche 30-40Bt., Cablian (gange Gifche) 25 Bf. im Musichnitt 40 Bi., Badfifche ohne Graten 30 Bf., Werlans 50 Bf., Seehechte (gange Fifche) 50 Bi., ohne Ropf und Graten 70 Bi., lebendir. Rheinzander 1.20 M. bis 1.50 M., Rheinhechte 1.— M., Rongets 80 Bi, Heintlicht im Ausschnitt 1.— M., Limandes von 60 Bi. an, Angelichellfische 70 Bi., Angelfabliau 60 Bi., Bander 1-1.20 Mt.

Reue holl. Bollheringe von 10 Bi. an. Geelache 40 Bi. im Ausichnitt, frifden Matjesheringe 35 Bf., Galm im Ausschnitt 2 .- Mart, Gperlans 50 Bf.

#### Frische Seemuscheln 100 Stud 60 Rf.

Taglich neue Gendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Flundern. echte Monitendamer Bratbudlinge 15 Bf.

Achtung!

Brennholz

à Benince 1.80 DRf. Angundeholz

fein gespalten, a 3tr. 220 9Rf. frei ins Saus, 9368

Ottmar Kissling,

Geehrter Derr!

Ortotter Ortit.
36 bin Sebemme und berd ben Gebrauch von Kerdel, Lufet und Sadimar find meine Sadie leit vier Jahren ranh und illes, Datre figt und treife bei der Hinde Beine gebraucht, nichts hat. Ther ichen bei Gebrauch ber ertien zofe Jahre Kina-Gathe find die Riffe ichen augebeite.

Trebn. Hebamme Kr.

Tiefe Rins-Balbe ift in Tofen a Mr. 1.— n. Mt. 2.— in den mitten Apelleden vorrätig, aber nur eft in Deigenalpadung weits grins ent und Firms V. Schubert & Co., Deiebodie. Sällstungen weiße man junde.

Brennhoiz,

trodines Alfallbolg till. gu vert.

Sprachlehrinft.

für Grwachjene

Luisenstrasse 7.

In Mainger Cauerfraut Reue Caly u. Effiggurten. Reue boll. Bollberinge

ReuenRollmope u.Biemard. heringe empfichit Martin Beysiegel

Griebrichftr, 50, Ede Edmaioncherfrage vis-a-vis ber Infanteric

Rafrene,

Siraumenern – Manutakiui

Blanck. Brirbriditrage 29, 9. Stod.

Fortwährend Gingang

Pariser Neuheifen.

Beiber, Bogel, Blügel, Blumen, Bilbute 12. 18. Beas und Etolas.

Befte u. billinfie Bejugoquelle.

Bitte genau auf Firma gu achten !

Strauffedern - Manufaktur

Blanck. Friedrichftrafe 29, 2 Grod

Reelles Lingebot!

in bin gezwungen meine z Runofchaft gute it. gediegen

Schuhwaren

billig zu verkaufen,

Neugasse 22, 1 Stiege. Grieben für

bon guten und rebieg. Qualitoten.

Gelegenheitstäufe 8484

Stranffedern

Berlitz

Stublia r . Morinfr. 45.

School

Rapellenftr. 5/7. Zel. 488.

Meine Fifchhalle befindet fich jest in meinem Reuban

Markitplatz II., vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Saam & Co., Soche Nr. 74 bei Solingen.



Chriftbaum.

Engelgelaute mit bem Stern pon Beth-Gesen. lebem, genau wie Ab-bildung in hochi, verbess. Aussührung, bestsunktio-nicrendes aller eriffierenden Gledatte D. R. G. M. St. nur Dl. 1.10, Dsb. Dl. 10

Raffergarnitur, fein polierter Bolgfaffen, verchlicgbar, mit verftelle barem Spiegel, enthaltenb 1 Gilberft.:Rafiermeffer, 1 Streichriemen, 1 Doje Scharfmaffe, 1 Stud

Scharfmaffe, 1 Stud Rafierjeife, Rafierpinfel und Rafiernapf tomplett Mart 3.— Raffermeffer m. Gtni Rr. 25 f. hohl

20, 1,50, Raftermeffer m. Etni Rr. 27 ert. Sobl

Saarfdneidemafdinen, momit jeb. fofort Saare ichneiden fann u. mar 3, 7 u. 10 mm Ig., beites Fabrifat Dt. 4. ... Portemonnaice m. Gebeimperichluß, prima leber u. feinem Bugel, 3 Facher

Bestellen Sie per 10 Pig.-Post: Mit 5 Jahre anweisung, weil dieses am billigsten u. Garantie. sidersten ist. Borto muß beigefügt werden, und zwar 50 Pfg. für Rasiergarnitur und haarichneidemnschine, für die übrigen Sachen 20 Pig.

Reichhaltiger Ratalog mit 4000 Abbilbungen gratis, Große Muswahl bill. prachtv. Weihnachte Artifel.

Rengasse 22, frin faden,

nach Mass und Muster

grosse Auswahl fertiger Korsetten

Mina Scheid

geb. Engel Nerostrasse 17 (laden)



Empfehle

meine Reparatur-Bertftatte für Regula teure, Sausuhren und Bendulen te., fowie einfache und fomplizierte Zafden-Ubren aller Urt, zu billigften Preifen, unt. reell. 2-jabriger Garantie. Größere Uhren werden lot. abgehol

Bitte um gutigen Bufpruch Pochachtung@poll

C. Perlewitz

Uhrmader aus ber Schweig, 92ur Dellmundfrage 49, Ede Bellrifftrage.

9929

## Puppen = Köpfe

Prachtvoile Ausstellung

einer grösseren Auswahl reizender Puppea-Köpfe von 25 Pfennig bis 10.- Mark. .. .. .. .. .. .. .. - Besichtigung höft, erbeten

Kaufhaus Führer

Kirchgasse 48.

### Ringfrei. To Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.



### Tuchhandlung

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter-Stoffe Hosenstoffe. Westenstoffe

=== für Herren- und Knaben-Bekleidung. ==== Kameelhaar-Schlafdecken, Reisedecken Damen- u. Herren-Plaids

empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.

Bewährtes System in bekannter Güte. - Dauerbrand für jedes stückreiche, nicht backende Brennmaterial. - Einfachste Regulierung und absolut sicher gegen Kohlenoxydgase.

Irische Oefen etc. sowohl in schwarz, vernickelt, bemalt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein

Schwalbacherstr. 41. Geschäftsgründung 1861. Telephon 2098. 8556

#### Hoch zeit

in es jont Minmerrywiebeln (im Breife von 3-25 Pig.), Micfen-Spazintho in Giam obr Erbe in pflanun 3. G. Mollath. Cameringubiung, Martifte. 12, gegenüber Marolefter. 3015

Sie kaufen am besten, billigsten und reelisten Ihre

#### Physikalische Heilanstalt

Wieshaden

Haltest, der elektr. Bahn.

Wasser- und Lichtheilverfahren. Elektrotherapie und Massage

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz- und Nervenleiden, Nieren, Harn-, Blasen- und Hautkrankheiten Magen- und Darmleiden.

Sorgfältige Ausführung aller auf die physikal. Heilmethoden sich beziehenden ärztlichen Verordnungen.

Mässige Preise.

7947

Prospekt frei.



Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise.

A. Letschert, faulbrunnensfrasse 10.

## Moderne J. Bacharach.

#### man jehen! muß

Bertaufe jeht icon, begunftigt burch febr porteilhafte

Gelegenheitskäufe

herren- u Anaben Paletoto ide herbft und Winter in lehr ichbien Muffern und Faffons, weiche meiftens aus einer Konturdmaffe berrübren, beien früherer Babenpreist 15, 20, 30 bis 45 Mt. war, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Schone herrene, Anaben und Burichen Anguge, auch Schnian uge in febr hubichen, neuen Duffern in größter Answahl und gu febr billigen Breifen.

Gin großer Boften Sofen, tur jeben Beruf geeignet, in 2.75. 3.75, 4.75 und 5.75, beren fruberer Preis ein bedeutend boberer mar. Gine Partie Savelode jum Breife von 3, 4, 6 und 8 Dt.

Ditte fich babon gu übergengen, ba auf febem Stud ber frühere Cabenpreis erfennbar ift.

Befannt Deur Deugaffe 22 1 Stiege. Grites und größtes Giagengefchaft für Gelegenheitstäufe. Gegenüber ber Eifenhandlung bet Gern Bintgraff. 940

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Wein - Salon mit Nischen,

Spezialität:

Russisches Buffet, reichhaltige Tages. u. Abendkarte. u. Soupers.

Von 8 Uhr alends an:

## Gelenk=Puppen

Grossartige Ausstellung

einer grossen Auswahl prachtvoller Gelenk-Puppen und -Püppchen im Preise von 50 Pfg. bis 27 .- Mk. .. .. .. Besichtigung höfl. erbeten.

Kauthaus Führer

Kirchgasse 48. =

In dem Möbelhaus Bleichftrage von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche hier am Plage in allen Corten recht fonde grarbeiteten neuen Mobel in jeder Preislage

Rompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und feber Breidiage. Gerner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Politer- und Schreiner-Berfftätte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewissenbaft beforgt. Wer Geld sparen und doch gut kaufen will, beluche bas Wobel-bans Bleichftraße 18. Ze. 2737.



per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf.

Carl Sattemer,

Dobbeimerftrage 74,

KölnerKonsum-Geschäft Wellritftrafte 42 Telephon 445.

Fische und Geflingel. Jeden Ereitag Frijde Angelschellfische.

Jeden Samstag

Prima Enten Prima junge Sabnen

Prima junge Rapaunen Suppenhühmer.

aufen Sie gut und billig bei &. Strud, Golbidmied, Berfftate für Mergratur. und Rengebeiten,



bei meinen Weckern m Schutz-marke "Peter Heulein", patentamtle gusch u. Garantie bis zu 5 J hren ganz unmöglich. Gute Quai Mk.3.—, Mk. 3 50, mit 4 Glocken Mk. 4.75.

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Ki Schwalbacherstr.

Herren-Anzüge u. tanfen bie auf und ben nat. 200 2. 1. Sick.

des Schuhwaren-Hauses

Franz Komtrup, Michelsberg 1.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgi. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-Gokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Permietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

#### Miethgeluche

## Herrschaitl, aboeschlossene

von 4 Räumen, Ruche und Bubehör gefucht. Sobenlage bevor-gugt. Geff. Off. u. E. S. 100 an die Erped, d. BC 4333

#### Aleine Billa

(Panbbaus). 6-7 Bimmer nebft Bubebor per 1. 3an. gu mieten benil gu faufen gefucht. Offerten unter 2. St. 480 an bie Erped, bes "Bied. babener Genera . Mugeiger", 94 0

#### Gezucht

per 1. Jan. 1908 icone, mobern

#### 6-Bimmer= Wohnung.

Weft. Off, mit Mietureis unter D. 3. 230 an ben Berlag bes Biestabener General - Angriger"

#### Vermiethungen

#### 7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Ballon, früber : u perm.

Gnienbergblat 2. terr chaftl. 7-Bemmer-Wohnung per 1 4 1908 gu vermieten. Raberes Wochentage v. 10-2 Uni bei

Raifer : Friedrich : Ming 65, Berterremo it , boduerrichaitlich eingericht., 7 Bim., 1 Barverobegimmer m. Bentraibeigung und reicht. Bubebbr, auf 1. April 1908 ju om. Rab. beim Cand-meifter ober Raifer Griebrich-

Bludesheimerftr. 20, 1., 7-3., 2Bobn. mit allem ber Rengeit entfir. Bubeh, per fofort gu berm. Dab. beim Dausmiffer Brip, Dtb., 1. Ge. 8962

#### 6 Zimmer.

Bebn., 1. St., m. all. Komf., event, mit Frontip, auf 1. Jan oder 1. April gu verm, Dat bart.

Raifer Friedrich Ring 3, 2 Bim. mit reichl. , uven, Er 1700 IR. Eingufeben 11 bie 1 Ubr. Rab. Freieninam 41 2032

#### 5 Zimmer.

Babnhofftr. 6, 2 # 3. Grage, 5 gim. reicht, Subeb an verm. Frante, Wilhelmftrafte 22 ober 9 ichner, Babm offtr 6. 5651

Dellmundfir. 58, part., . Bim. 9186 Emierftra e 22, p 4759

Scharnhorftftrafte 3, fabne 6-gim.-Wobn im 1., 2. 3 Ct., Reutan Ranth u. Schmitt, mit elette, Bicht, Erf., Balfou, Bob, Parfett und Linoleumiuß Bodenbelag. Ren hinterhans.

Riederwaldfir. 14 berrichafti. De fimmer-Bobnung gu verm. Rab Rieberwalbftr, 12, 1 Stiege

Luifenstraße 20, 1... e Wobn-ju verm, 5 Bim, 1 Riche n. Bubeber, eignet fich auch ju Surenu Raberes A. Bog, 2. St. L. 8734

#### Zimmer.

Dotheimerftr. 64, nabr Raifer Griedrich Ring, obne hinterb, it, o. Baben. 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mob. 5. 8. 28 m. Begs v. Biee' m. tricht Bubeh auf for ob. fpater

Gae Gmiere u. weig uburg. ftrage, ich. 4- Him. - trobn. Eieftr., Bob, Roblenaufg., Speile. fammer, 2 Eal. u. Erfer per fo'ort ober ipater gu vermieten. Rab balel ft ober Baubureau,

Gneifenauftr. 9, Ede Dortie. berr dalt . 4-Bimmer-Bobnung per foiert gu verm. Raberes 1 Sted rechte.

Bellmundftr. 41, Borbert, Lu St, ift .in: ichone thobumug ton 4 Bimmeen und Ruche gu vermieten. Raberes bei 3. hornung & Co., im Baben

Berberftr. 23, 1. Et., ichone 4-Bimmermobn. mit 2 Bult, Bab u. reicht Bubebor per fofort ju premieren. Raberes

hermannftrage 23, Ede 216. mordring, 4.3m. Bohn, mit reicht. Bubebbr fof. gu verm.

Johanniebergerftr. 5, done 4 Bim.-Wohn, mit Balfen unb Bubeber gu verm. Das. baf. ob. Abringau eft, 13, 1.

Rteiftftr. 8, neugeint. eingericht. 4 Bim . 25 obn. gir verm. 9iab bafeloft und Walluferftrage 13,

Mauritineftr. 3, 2 Grage, r. 4 Bimmer, Ruche und Bubebor per fofort ju permieten.

Dranienftr. 27, Din. p., 4 gim. Dab, Barthitt, 1, 25aderei,

Dranienfer. 52, J., 4- ...- 2500n. mit Balfon gu vermieten. Rab,

Renban, zweite Ringftr. 2 berlang Beitenoftr, ichone Bimmer-Wohn, ju verm. Rab baielbft ob, bei Schloffermeifter Can ad. Herberfte 2, 1. 9903

Rudesheimerftrage 20, 1, et eine 4.Bimmer-28ohnung in

Charnhorftftrage 3, faine 4-gim.-Bobn 1, und 2. Stod, Reuban Ranto u. Schmidt, mit eleftr, Bicht, Grier, Baltone, Bab. Bart. und Linstenm-Bugbobenbelag. Rein hinterh Rab, bei R. Schmidt, ba einft. 2261

Charnhorpftr. 15, done 4. Bimmer-29obnung mir allem Bubebor per fofort gu berm. Rab Renaurant.

Borrfer. 3. Bog. 1, St, 4 3., Bab und reicht. Bubeh, anf gl. ober fpater gu verm. Rab. p.

Bortftr. 7. 4-Bimmer-25obnung

lefert au berm. Porfier. 27, 1. St., 4 Bimmer u. Bubeh, fofort ju vermieten. Raberes im Laben ob. 3. Gt.

und Subebor foiort ju ver-

#### 3 Zimmer.

21detheidfte. 6, Bart., 3 große Bim., Bubeh., gr. Balt., elefte. Licht per 1. Jan. ju vm.

Rab. Bureau. 9601 Rarite. 12. ju vermieient: Bart. 3 Jim. u. Kücht, 1. Stant, 3 Jimmer n. Ruche, Stalling für 4 Pferde ut. Remife, Mitbennnnng bes Garrens. Rab. Mangerragie ft. 5174 Donheimerfit. 81, Meun. 304.

icone 3-gimmer-Bohnung per

Mibrechtfir. 23, Sib., ichone a.Bim. Bobn. m. Bubeb fof. ober ipater ju verm Raberes

Gine fc. Frontfpip:28obn., 3 Himm r, ver fofert u ber-mirten Rab. Dambachtal 8, Baben.

Dambachtal 12, Gartenbaus fcone Danfarb-Dobnung, Rude n. 3 Riume, mi: G asabidiuß, per fofort an burchaus rubige, aftere, finderiofe Beute gn bitt Rab. C. Philippi, Dambachtal

Gde Dotheimerftr. u. gweiter Ring, find febr cone 2-, 3- u. 4.3immer. Wo bnung. mit berei. Musficht und allem Bubeber ant fo'ert ju berm 6284 Raberes baf u. Bieren Ring 5,1

Dotheimerftr. 59, (Nenbau) icone 3. u. 2-Bimmer. Boon. ber Rengeit entiprechend, per I Rovember :u berm.

Dogheimerftrage 72, Bob. eine icone Grontipip-Wohnung 3 Bimmer und Ruche per fofort gu verm. (Un rubige Beute) Mab. Borberb part. 5114

Dogheimerftr. 82, verlegunge. halber 3 Bimmer-Bohnung. 2 Et per fefort ober ipater in vermieten, Rab Bob 1.Er 6712

Dogbeimerftr. 98, Bob. und Dio. ichone 3-Bimmer-Bobn., Rucht, Reller fofort gn verm, Diabres Borbert. 1 1. 7:93

Donneimerftr. 111, Bon mob. 3-Bim -Woon, mit Bubeb. auf gleich ob. foater zu verin 7258 Donneimerftr. 126 ich gr. o-B. Bohn fot ob foat ju bit.

Gunferfir. 40, Dachwonnung, 3 Raume (monati, 17 Mt.) per Robember, 1 leere Maniarden (9 Mart monatt.) per fofort ju

Gitviffergir. 8, jajone 3-3111 Bobn. für Des ju verm. Rab

Bubeb im Abich ., beleg. im

hth. Dachit, ju berm. Raberes 906, 2. St 7065 Briedrichftr. 14, 1. 3 gummer, Ruche u. Bubeb., jomie 2 Bim ,

Ruche u. Bubeb, fofort gu om Smeifenauftr. 12, Boroet. n. Smerb., find icone 3. Jimmer.

Wohnungen mit reicht Bubeb. per fofart gu verm.

Renbau Gebr. Bogler, Sallgarter r. 3 und Rleiftftr. 5 find cone 8- st. 4-3immer Bohn., ber Pleugeit entiprechend einger. preismert gu permieten. Rab

Sallgarterftr. 4, 3 Bim . 28ohn. mit 2ab, Baifon gu vermieten.

Sallgartenftr. 5, im 1 n. 2. Stod u. Frontipipe, je 3 Bim, Ruche, Speifelammer, Bab, Balt, Ert., Mani,u. R. (Biefer. u. Gab) per 1. Januar 1908 gu berm. Roberes bafelbft. 8040

Renbau Sallgarterftr. 8, Bobn. m. allem Bubebor, ber Reug entipr, einger., breiden, go ben, Rab bai 6717

Beienenur. 1, 1, eied, jone Dreigimmerwohnung fofort ju vermiet.n. Diabered bafe bit 7364

Sellmundftr. 41, Omiero., im 1. Stod. ift eine Wobunng n 3 gim u. 1 ftude ju berm, Rab b. J. Hornung & Co.,

im Laben bolei ft. 7 76 Sochftatte 10, Dib, Bij. 3 un.-Bonn, auf fofott gu vermieten.

Berrngartenftr. 7, 3 gimmer. Bobnung m. Ruller pre fofort ob. fpoter gu berin, Saberes Corbert 1

Musnahmsweis gr 3- 1101. 20chn (Sob 1.) iof. cb, ipater 110 berm. Rabeies bei Fran Schloffer, Jahnfer. 2. 3. 9472

Jahufir. 7, ich. Frontfp. Bobn., 3 Bim. und Ruche p. 1. Jan. an verm Rab. Bart.

Johanniebergerft. 5, fdue 3-Bim. Wohn. im Gib. m. Burebor gu verm Rab, bal. ober Abermagnerftr. 13. 1

Rellerstrafe 4, Reuban, 3-Bin,

Refferftr. 11, im Battent, imei id. 3-Bim. Bobn, auf fofert gu perm, Mab, Bob Bart. 7782

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Gr., je 1 2Bobn. von 3 Bim, Rucht. Bab, Erfer u. Balton nebft Bub eventl. mit Lagerraum per't. Dob in verm, Rab, v. l. 1753

Riedricherftr. 9, 1, 2, 8, Ober geichog, 3-Bimmer-Bobn, nebit Bab, Erfer, Baifon u. Roblenaufgug gin vermieren. Raberes

Rirchgaffe 7, belle 3-Bim. 29. (Sth.) gum 1. Rop. billig gu vermieten. Raberes b. Biant (Frontip.)

Rirdgaffe 47, Dadited, ift eine fcone Bobnung mit A fclug. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reffer, an eine fleine rubige Familie gleich ober fpoter gu verm. Preis 400 Dart. Rab. parterre im Rontor com 2. D. Jung.

Ricififtr. S, neugeitl eingericht 3-Bim Boun, gu verm. Rab. bei Bobn.

Rnausftr. 1, 2, 1, 3 3. 23ein. event, mit Barichen fofort gu permieten Blatterftr. 76, bei Dies.

Rornerftr. 6, 3. gimmer Bobn, mit Ruche per 1, April ju 'bin Rab. bei Burt.

Bebritt. 14, 1, nenberger diete B-Bimmer- 28obn. nebn Bubeb. rubige Familie gu

Bohn (Dodpart.) 5. 6. Breife von 520 gMt. per fof, od fpåt.

Lothringerftr. 5, Idb. .-Him.-Wohn, von 820 M. an ju vm. Rab. Architelt H. Sarg. 9449

Mauritiusftr. 3, 3. r. ger. ich. Dachnodwohn, 3 Bimmer, Ruche. Bang, Riller u. Erodenfpeicher Der fofort in berm. Rab. b. Bin. Gerbarbt

Bohnung im 3, St., 3 gim., Ruche mit Bubehör per fofor ju verm. Rab fei B. Gerbarbt, Mauritiueftr 3, 1.

Morigitraße 7, 3.5mmers Wohnung, Grifp, per fofort gu vermitten, (Reu renobiert.) Rif. 1. St. B. Rraft. 8860

Morighte. 8, im Dia part. in eine Bohnung 5 Bim. Rude und Reller auf gleich ober fat ju vermieten. Rab, im Laben (Baderei). Rah, Burberb.

Moritifer. S, Dib. D., ift eine angel L. Bebn., 8 3im., Ruche und Reller auf fofort gu verm. Riaberes Borbeevans im Laben (Baderei),

Moright. 12. Mas z. E., 3-Bingimer und Ruche au rubige Brute per 1 Robemier gu per-

Rettelbedftr. 11, 1. 3.3m. Bobnung jum 1. Januar 1908 Mah (Mg. Schmidt, 1 r.

Rettelbeditr. 16, ichone 3 u. 2-Simmere Shohaung u. Edlaben fofort ober ipater gu vermieren.

Riederwaldftr. 14, nerridant. 3. n. 4.3immer.Bobnungen in permieten. Rab. Bliebermaibur. 1 , 1 Etiege r. ober Scheffelitr.

Cranienftr. 41, 8-3im,-Bobn. io ort ober ipater in win 84 3 Gae Rauenthalerftr. in meinem Menbau find ichone 3. Bimmer- Bounungen preisemert gu verm.

garterftr. 8.

Rinneres bafeibit ober Bell-narterfit, & 4236

Rientfir. 15, Sib., im 3-3.-23. a. fofort gu vm. Rat Bob v. Bweite Ringftr. Reu. imfo ber ob. Donbeimeritr. 1/2 Dein, von ber Saiteft.), 3- u. 4-3im. Woon, ju vermieten. Dab, im

Rauenthalerfir. 7, gr. 3-3im.

Bohn, mit allem Bubehar, ber Rengeit entfprechent, fofort ju

bermieren. Raberes bafel fi

Rheinfir. 43, 8 gimmer und

Richtur. 2, eine Wohnlung 3 ein. 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Banfarde zu verm. 3202

Riebtftr. 11, 6.8mm. Bobnane (Ditto., Dach) per fof, ob. fpat,

Richlfir. 28 Sib., 3-Bimmer-

gu vermieten.

Wohn fof in verm.

Ruche per fofort ju bermieten.

Reubau 3weite Ringftr. 2, berlangerte Wenenbitt., ich. Bim, Bobn. gu verm. Nab. bateibit ob. b. Schlofferm. Banbach, Berberft. 2, 1.

Portftr. 18, Mintein, jone 3-Rim. 29, gu berm.

Charnhorftr. 9, 2. Et, fd. 3. Bimmer Bobnung gleich aber ipater gu berin.

Scharnhorftftr. 12, icone 3-gimmer-Wohnung Bba. Frifp. per jofort au permieten. 78.2 per tofort ju permieten. Nob. carelbit.

Charuborfifte, 15, icone 3. Brimmers Crobn. fint all. per fot. ju vermieten. Raberes

Charnhorftftr. 18, ift bie febr fcone, pratitid eingerichtete m. großem Balton verfeb. 3-Bim .-Bonn, im 1. Stod auf foiort ober auch fruber für 650 M. gu berm. Rab. bafeioft ober in ber Baterre-Bobnung rechts oo. Quifenftr, 14 im Beinteger pon

Cebauftr. 11, Dit, 3 Bimmer und Ruche per 1. November rermitten.

Geerobenftr. 2, 1., 8 3immer, Bad re. Mt. 6.0fof. od. fp. gn brem. Rib part 1813 Zeerobenftr, 9, Minn, Bart. Wohn, I Jam. Riche u Ja-bendr, auf gleich od. fpat. gn vm. Rau bal bei Baufer.

Secrobenfir. 11. Din. eine neus bergerichiete 8-Bimmer-Bobn. forort ober gum 1, Novemier ju permieten.

Ceerobenftr. 16, @.b. part., ich 3. Bim. Bohnung fof. ober 1. Januar gu berm. Raberes Bisomir. 1 Dam mann 8083

Steingaffe Gde Chachtfir.30, 1. Et. & Bint., Buche, ev. Dani., per 1. Jan. ju verm. 7699 Raberes Bart.

Edjutberg 15, Geb., fabne 3-3im, Wobn, per 1. Jan. gu verm. Rab. Bbb. part 8952 Schwalbachernr. 39, im Ditio. find gwei 3-Bimmer-Bohn auf

fofort gu verm. Much ift bafelbit ein Weinteller girta 24 Stud haltenb, fofort

Waldfir. 6, am Berfonenbahn bof, fcone 3 Bim. Wonnung per fofort billig ju vermieten, 1260 Batbftraße 90, 1., 3 3m. u.

R. gu verm. Rat, baj. 1. r., o er Lopbenmerftr. 172, p. 8749 Walluferftr. 5, Wib. 3-Bima Sobnung per fofort billig gu

Wallugerftrage 7, 28., ... 543.-Wohn., part, ii, Dacht, 311 vin Rob. Sob, part. 1752

Gde Gdernjörder. u. 29ater. tooftrafte. icone 3:Bimmer Wohnungen per 1. Januar od. footer zu verm.

29enrigftr. 18, 2, 804, 3 gim., Ridge, aniarde per 1. Januar ju verm. Breis 420 DR. 7540 Rageres 1. St Bbb. Beftenbfir. 17, 3. fd. 3. 3immer. Bohnung fofort obet gur permieten. Rab. Bi omir

Portpir. S. art. o jummer al. reicht gwoed auf I. Ron, ju berm. Rab, part, bei Medree ober Rero e 38. 1

portfir ife 27, Erdgeichof, 3 Bimmer u. Bubebor fefort mit ober ohne Befchaftsraum gu permieten. Haberes Laben ob. Stod rechts.

5 Bimmer u. Ruche am Babn hof Dopbeim fofort ju verm Breis 350 R. 9911 Rab. Rbeinftr. 43, Biesbaben.

Bannnoy Dogheim inone 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Breid 400 22f., fofort ober per fofort ju berm Rab Rhemftr. 43, Munteni, Wiedbaben.

#### 2 Zimmer.

Marftr. 20. Frontipigmobr., 1 Bierd gu perm Rab. Daeffer. . bei Frir

Ablerftrage 16, 1 ft. Te un.

Riblerftrage 16, 1 m. 24 um. Rab 3 ei Theis. Sills Bloerftr. 23, 1 m. Woonung, 2 gimmer u. Ruche, fefett gu permit en. 9671 Materjur. 30, in 1 ich Batterre-

2Bob . Brb. gu berm. Ridlerfir. 33, feb. 2, inder 20 3.-m. im Abicht, ebenf, Dadm Eta. n. berg. gl. ob. fp. Rab.

Ablerfir. 50, y Laggmmer, Rude und Reder auf fofore u permieren

Molerfir. 56, eine große Stod. moun, v. 2 ob. 1 im per nb Ruche, fomie 1 Dadmobn, von 2 Binn u. Ruche auf gleich ob. bater au berm. Mibrechtfir. 5, Ladivob ung. 2

Simmer, i Muche u. Reller auf fofort ober fpater ju verm Mab. bafel ft. Banubofftr. 12, Bart., 2 bis

3 Mani. Bimmer 3. vm. 9694 Bismardring 5, hin., 2 3im. und Ruche per 1. Rovember gu Bleichftr. 41, Sta. Dad, idjo e

2. im. Bobn. an il. Famme per 1. Soo ober fpat, gn bin, Meb. Burran, bol r Binderner. 5, ib., Diani, 2 Jim. n. Ruch: a.t. familie su berm. Rab. Etemardring 24,

1 %t. Blucherfir. 38, Deuban, 2-3-3im. - Bobn. von 370 Wart an auf foiort in permieten. Raberes b. o. Scharnbornftrage

Doghermerite. 69, in bem. Borbero, eine Frontfpip Boon. von 2 Bimmern m Bu eb. n. im hinterbaus eine Begimmer-Boonung u. eine 2 3immer-Bobnung fofort ju prem.

Mab, Borberb part Doubeimerftr. 81, (Nenbau) Borners u. Dintervau, icone 9-Bimmer . Wohnung per foiort an perm

Dotheimerftr. 88, Detb. 2-Bimmer Bobn. m Burebor fo il. git bermieten. Hab. Borberbaus 1, St. bale bit Dinterban I Bimmer und Rache

Dogpeimerftr. 98, Bba, mib. u. Orb., ichone u-Bim. Boan. mir Ruche u. Reller fof. ju om.

Rab. Bob 1. f. Dogheimerftr. 98, Dith, fcone 2 Simmer, Ruche, Reder, totorr ju permitten Raberes Borber-

bone 1 finfs. Bonneimerger. 109, 2 u 8. Bim. 2500n. ber Reut, entipt., fofort ober fpater bill ju berm.

Dotheimerftr. 111, moterne 2.Bim. Wohnungen auf gieich ober fparer gu berm. 9530

eine Bohnnug fucht ober eine folde au bermieten hat, wer eine Stelle fucht ober zu besethen bat, wer Rapi-talien aufnehmen ober Gelb austeihen will, wer überhaupt Annoncen affer Art eine große und medentiprechende Berbreitung geben will und omit einen Erfolg des Inferirens feben möchte, benupe den Anzeigenteil unferes Blattes, welches in allen Breifen ber Bewohner.

fchaft von Gradt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gablreichen Rachbarorten ftandig und gern gelefen wirb. Da ber Breis einer einspaligen Reile nur 5 Bfg. beträgt, fo find die entitehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenden Gallen mit Borliebe auch fernerhin benuten und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Gen .. Ming. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen geftalten burfte.

### Wiesbadener General=Anzeiger.

... Amteblatt ber Stadt Bicebaben .. ..

Potheimerftr. 114, fd. Front-frig. Boin., beft ans 2 gim., Bolton, finde und Bubeb 62:0 auf fofert au perm.

Donnetmerftr. 120, icone Frontfp., 2 3im. u. Rach , auf gleich ib. fpater ju verm. Man.

Donneimerftr 122, find im Borber- u. hinterh. moberne 2-Bimmer-Bobn, im Breis v. 300 M. an 11 verm.

Deudenftr. 8. p. 2 gimmer u. Ruche, fow. 2 gimmer u. Ruche gieich ober fpat gu om. Belbfer. 6. fcone mani - guobn. 2 Bimmer u Ruche auf gleich cher fpater mit Mbichluß gu om.

Rab Gebfte 6, 1. Dobbeimerftr. 126, Gts. 2event. S.Bimmer-Bennung ber fo ort ju berm.

Doighetmerite. 140, p. ichone 2-3immer-Boungng, Reller und Manfarbe per fo perm

Dogheimerfir. 146, 1 prachts welle grontfeine 2 Bim Simmer. auf gleich ju verm

Edernforderfir. 2, etrgante 2-Bim Mobn. (4 Gr.) mit 2 Ball. Bad, herel. Bernficht, f. preism. ju verm. Rab, bafelbit.

Ettbilleeftr. 9, mehrere u gim Woonungen von 16-28 MRt monatlich gleich gu berm. 1057 Rab baleibit im Laben,

Gitvinergir, 16, im. frohn (Milb.) per 1. Deg. gu Nab Bart r. Grbacherfir. 6, Binto. ichoite 2-Bim. Bobn. ju verm. 2006. Borbert D. t.

Erbacherftr. 7. 1. beile thect. fatte mit 2-gimmerwohnung fof. ob ipat, für 500 M. gu

Belbjer. 10, Sto. part, # gim. Ruche per fof. ob. fpat. 8032 Beldfrage 19 m eine

Rab Seb: Doct. 1980 Gotogaffe 17, Go., t. 200 n.

lleine run Fam. gu ben 73ei5 Sallgartenerfir. Sund Rietge-ftrafe 5, Reusau Geer Sogier, find im hinterhaus icone 1- u. 2-Zimmer-Wohnung ver fofort ju vera. Rib vart. 3/49

Sallgarterftr. 4, Min. 2. Sim. Sobn. mit Huge bill, gu term. Wab, tat. 6719

Bellmundftr. 32, Man , Bobn gum 1, Dezember gu permieten.

Detemenftr. 11, 1, 2 gimmer, Ruche u. Reller per 1 Jan. 3u verm. Rab. Schwalbacherftr. 22.

Johannisbergerfit., zweites Dans rechts, indne 2. Zimmer-Wohnung (hinterh.) billig au permieten 4977

Johanniebergerftr. 5, fcom 2-Bimmer Bobnn of m. Bolt. im Borberhans, fowie 2-Bim.s Poon, im Geb. m. Bubebor gu permieten, 6616 Raberes baleibit ober Roeincanerit, 13 1.

Jagerfir 10, fcbue gr. 2-gin. billin ju bernt.

6 2.Bimmer-29 ohnungen, 1 8- Simatrobn., 1 1-8 m.-Wobn. m. Boche. Balfon in freifteb., Bartenband per ober fojort ip. ju verm. Wend. Martioff, Rubesbeimerftr. 80, Wohnung Raifer-Briedrich-Rim: 18. 3810

Barlfrage, ich. .-Bin-Wohn. (Stb. 1.) gleich ju berm. Rab Dopheimerfix, 12.

Rariftr. 3, Ctb. 3 Biumer-2Bobnung m. Bubebor per fot.

Rarifirafte 8. nen bergerichtete Frentipipmobn, auf gleich berm. Ran, part, ife. 8

Rafteliftr. 10, pt. eine Dadm., 2 Simmer, Ruche und Bubet on fo ort au term.

Rellerftr 3, Dadiw., und Rude auf gleich ob, ipat,

Rellerfir. 13, icone Dadmobn. 2 gimmer u. Rache auf gleich ober fpater gu p.rmitten. Raberes part,

Riedricherfte. 9, Frontspigm., 2 Bimmer und Küche mit Roblenaufzug per sofort ju permieten. Mab. 1. Obergeichof.

Alarenthalerftr. 3, Sth. 1 2-Bim . Boun, fol. gu vermieten. Breis 300 Dr. 1543

Rteiftfer. 8, Bob. u. Dib. id. 2. 3tmmer-Woon, ju vin. Rab. bal und Balluferftr. 13, bei \$55m.

2. Rimmer Wohnung ju vm. Rab. Banggaffe 31 1 Lebrftr. 2, Wobn. v. 2 gim. u.

Rude qui gleich oder fpater gu Discon tode X. Bebriteate IA, a. gimmer-Bohn.

neift Busebbe an rubige Bente gleich auch fpater ju vin. 5200 Ludwigarage 3, 2 3mmer u Riche ju verm. Dis. Budwigar. 11. 1

Budwigfir. 6, - gr. Bimmer und Rache (Grontfpipe) gu ber-

Ludwigfte 7, eine fc. Dadm. 2 Birmner nebft Beliche, fofort 14 permieten.

Ludwigftr. 11, 1. 2 gimmer u Rude ju verm. Martenrake S. Maniardwohn. 2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute für 18 M. p. Monat zu vermieten.

Manergaffe 21. im 2 Bim.-Bognung u. Ruche per fofort ju bin, Rab, in ber Meggeret.

Moritgfir. 18, 2 meinandergeb beigo Mani gu verm.

Dadwohnung, 2 00, 8 gint, und nude, per 1. Ron. ju verm. Rab. Moriphrage 28 Sigarren-Paden. Mauerar. 10, ift bie Mani.s

Bohn., 2 Simmer u. Ruche auf gleich ober fpater an nur ruh. Leute ju vermieten. Bu erfragen Roberftr. 34, 1. St. r. v. 9-3 Uhr. 8716

92croftr. 10, 2 Bun, u. Ruche (h a.) auf fofort ju verm, Rab.

Pletielbedfir. 6, Frip. 2-3im.-Plettetbeaftrage 14, ich. 2. gim. Wohn, bintg gu verm, Dinterb

Dieberwaldftr. 12, maimmer-Riebermalbit, 19, 1. St. r., ob

Scheffeller. 1, part. Crantenftr. 27, gwei gimmer, ein Ruche fof, gu verm. Rab. Rombitocei.

Orantenftr. 34 2 beine Bim an antont, alleinfrebende Dame le out gu verus. Blatterftr. 24, eine u-Bimmer-

mobit, u. 1 Bim. u. Ruche per Des, in beim. Gde Ranenthalerftrage, in meinem Renoa i, find icone 2-Bimmer-Wohnungen preiste. gu vermieten. Rab baf. ober ballgatterftrage Rr. 3. 4206 Ranenthalerftr. 7, Die, fd. 2 Sim.-Bobn, fofert gin berm Rab. bafelbit. 787

Rauenigaterftr. 8, Sta. 2 3. und Ruche per fofort ju verm Mab bei Roremann. Rauenthalerftr. 11, icone 2. Bimmer: Wohn. (Breis 300 M.)

all perm.

Rauenthalerfir.12, 2 gunmer Andie u. Bub. ju verm. Rheinfte. 86, 2 ichone gim. u. Riche, fout., billig zu permicten.

Rheinganerftr. 16, um bib., 2 Bim. u. Ruche ju verm. m 2bb., 1. St. i.

Rheinganerftr. 8, b. ich. Front ipin-Wohnung, gwei Zimmer u. Ruche an rubige Beure gu ver-

Abeingauerfte 15. Mittelbau 2-Bimmer-Bohn mit ober ohne Bertftott ju berm. 6145 Rheingauerfir. 16, bin. ich. 2-Bim. Bobn, bill. ju vin. Rab. Bob. p. r. 7527

Richlftrage 9, icone 2- jummer-Wohnung per 1. Rovember

Rieblftraße 15, Mittelban, icone 2-Bim, 2Boon, per folort gu verm. Rab, Bob. 2171 Reuban 3meite Ringftr. 2,

(verlang, theitenbitt.) ich u. im. Bobn, ju vermieten. 9901 Ran bajelit ob. b. Schlofferm. Soubach, Berberftr. 2, 1. Moderftr. 31. 6. D. 2 gim. u.

Roberfer. 33, wob., il. Wohn. mit u. ohne Reller per gleich ober fpiter in verm. Rouerverg 38, find 22:3im.

De becapetine ftr 20, Dib. 1. ot., 2 Bimmer und Ridge per fofort gu verm. Nah. Borberh.

Se Blatemeier. Reuban Rubesheimerftr. 27, fd. 2-Bim. Wabn. (Stu.) per fofort gu vermieten, Raberes bal Bart.

Hubesheimerftr. 36, Reuban Carl Bergb mer, tib., icone 9-5. Bint . 23., ber Reug, entipr., m. Beil, besgi. Bob. gr. ich. Frontfo. 23, 2 3. u. Ruche, p. Mon. ob. ipat, ja verm. Nab. bal e Gobenftr 16, 5227

Radesheimerfir. 34, Reuson, Gib. fcone 2. Bimmer-Bobnung folort ober iputer gu verm. Dab. bafelbft od, Raifer Friedr. Ring 39, Martieff.

Chadiftr. 16, freundt, Dath wohnung bil. gu berm. 8542 Chanter. 20, 2 Bimmer und guge mit Glasabiding auf 1. Rovember ju vermieten, 6269 Rab. 2. Gtace.

Chadrar. 25, eine fi. 2Bobn Chadtfir. 25, 2. 3immer. 25obn.

Edaruhorftfir. 9, 14. gimmer-Wohnung per 1. 3an. Charmhorfiftr. 19, Omrerb.,

2 Jammer und Ruche gn ver-Scharnborfiftr. 24, Grentip. Botn., 1 b.s 2 Simmer, Ruche und Reller, ju vermieten. Rab.

Cedanftr. 5, Dib., 2 gimmer, Ruche und Bubehor per fofort au vermieren 5647

Secrobenfir. 16, Wib. part., icone 2-Bim, Wobn, fof, ober 1. Jan. ju vin. Rab. Balom-ftrage 1. Dambmann 80:32 Chierfteinerftr. 16, Dimelb.,

geraumige 2 Bimmer. Bobnung ju verm. Nab. 86 . p. 5513 Steingaffe 16, Dogwooning, pen 2 Bim. u. Rude ju ver-

Steingaffe 25, Dachw v. 2 Steingaffe 26, Stb., 1. Stod, 2 3im., gr. Balt., Ruche und Reller auf fof. ob. fpat., fowie im Bbb. (Manj. 2B.) 1 großes Bim., Krüche u. Keller p. 1. Der zu verm. Räb. Part. 9655

Steingaffe 28, 2.8im.-29ogn. (nenes hinters.) unt Ruche im Glasobiching per fofort gn 1008

Steingaffe 31, Dib. part, eine abgeicht. Wohn, von 2 gim., Ruche n. gureb. auf 15 Nov. ob. fonter gu werm. Schwalbacherfir. 11, 1. 810.

2 3im. u. Ruche gu bm. 8885 Edwalbaderfir II, 1. unbefchoitene Gran ober finberl. Erepaar freie Bobnung gegen Berrichtung bon etwas Daus

nt eit Edwalbaderftr. 38. Dadiwobnung, Jimmer, Ruche billia gu vermieten. 9617

Rleine Comalbaderftr. 8, 2-1. Bimmer. Wohnung ju vermieten 8764 Balbfte 6, a. (Berfonenbabni.) 2.3m. Bobn. billig in perm Rab. baf. b. Arditett Guftap

Balbftr. 44. Ede Jagernrage ichene 2-Bimmer-Bohnung bermieten. Nab. parterre. 3321

23 Rucher, 90 2., 2 Bimmer in verm. Rab. B. Berch, Dogbeimerfrage 172, bart, Balbfir, 92, paleunt., 2 und 5 Stin. Dobn. per fot ober

Walluferfer. 5, Git. gen 2- gim. Bobnung per fofort billig gu 2872 Dab. Beng. Bob. 3.

fpater au perm.

Gde Gdernjorder, u. Water. looftrage, icone 2-Bimmerfpater ju verm.

Ruche mit Gaabidt. per fofort ober fpater ju verm. Raberes Bob. part. Wellrigftr. 3, u Bim. u Ruce

(Stb.) ju berm, Wellrigftr. 18, Dtb., 1. St., 2 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. gu verm, Preis 340 M. Rab. baf. Sbb., 1. St

Wellrigftr. 38, Oth. 1 großes Bimmer gu verm. Bellrigitt. 46, Manjaromob ... 2 Simmer und Ruche mit Ab febluft gu berm. 8804

Werderfer. 3, fcone 2 Bimmer u. Ruche nen bergerichtet im Seitenb, auf 1, Rob, gu berm.

Portfir 27, bodpart, fcone -Bim. Bohn gu berm Bietenring 8. Dib. Manfin. 2 Bim. R cer fo ort g. nm. 2358 Bietenring 14, Geb., p., 2.8.-2Bohn. m. Bubeb per 1. Mon. gu berm. Reb. im Saufe bei

Fr. Singott, Gebr Toffole, 8516 Bietenring 14. 20th. 1. St. 2. Bim.-Bobn, mit Bubeb, per tof. ju verm Rab i & b. Fr. Singoit, Gebr, Toffe a. 8515 Dogheim, Wiesvabenerft 41, n. Babnhoi, fcone 2.Bimmer-Bobanng, berrliche Mueficht im

Gine icone Wohnung 2 3im. mit Balton und Ruche gum Preife von 250 Dit, einichliegt. Baffergelb auf fofort gu verm. ftrage 40, Dotheim,

#### 1 Zimmer.

Moetheibftr. 6. Ruche an rubige Beute ju wer-9610

Atoterftr. 9, 1 Bim., Ruche u. Bubebor zu verm. Ablerftrage 13, 1 Stude

Rude m. Reller u Glatabichlug gum 1. Dov. gu vm. Ablerfir. 29, 1 3unner unt

Roterfir. 68, Dio. Ruche und Reller für 15 Mart monail fof. ob. to an om. 7794

Moterfir. 67, 2, Et., 1 Zimmer Ruche u. Reller (ichon u. groß) ebent, mit Gas auf 1.Robember billig au vermieten,

Ein ich. großes Manfarben. simmer mit Plattojen an auft. alleinft. Frau per 1. Sion. gu perm. Diefelbe muß Strafe u. Sof fauber halten. Blaberes Mooligadee 26, 3. 3266

211brechtftr. 46, 3, c., em (d) großes Mani. jint an alleinft. B rion in vernt.

Bertramfer. 14, gart, inte. an eing. Berion per 1. Des.

Bleichfer. 41, Deb., ich große is ginn-Woon, an II. Familie per fofort ober fpater gu ween. Mab. Bureau, Sof r Blücherftr. 7. Dib 2, St. u. 24.

Familie gu verm Ramute ju verm o. Etube u. Ruche un Mofaing, and geg. Danbarbeit in berm

Dogheimerftr. 81, Reuban icone Wehnungen von 1 gim. und Ruche p. Rovember event früher zu bernt.

Dotheimerftr. 98, Mint, fc. Reiler fo'ort gu berm. Raberes Donneimerftr. 98, Mitto., foone 1.Bim. Boin. mit Rude und

Reller fofort gu berm. Raberes Borbert 1. 1. Dotheimerftr. 120, 1 gim, ii, Ruche auf gleich ob fpeter gut bin. 92ab. im Laben. 4583

4583 Faulbrunnenftr. 4, Lad. 1 Bimmer, unde it Reller per 900. gu berm. 85

Dotheimerftr. 122, find im erber. und Sinterb, moberne 1-Bimmer-Boimungen im Breife ben 240 M. an gu berin Gernforderftr, 12, 1 icones Bimmer und Ruche ju ver-

Mautorunnenfir. 8, 1, auch 2 Simmer, Kilche und Reller per tofort gu verm. 9699 Belofte. 15 in eine beig are

Danfarbe ju vermieten. Seb. part. Beloftr. 27, ein Bimmer eine Ruche uib ein Reller auf gleich

ober funter git berin Frantenfir. 19, Ladimponung, 1 Bimmer, Auche u. Reller, monati. 16 Dt. auf gl. ob. fpat 111 um. Nab. Bbb. 1.

Grantenfer. 20, 1 Bunner Rude gu berm. Bricorimftr. 48, 4. 804 Bimmer und Bubebor fofort gu

Gueifenauftr. 9, im Dochpart. ein Bimmer pir 1, Dezember

Bartingar. I, 1 Bim., Ruche u. Reller billig ju berm. 7918

Bim gu verm Rab bal. 8107 Belenenfte. 17, D., 1 gimmer und Ruche 30 verm

Belenenfir. 12, geraum, Dodin. Sim., Ruche, Reder auf gleich ober fpatet ju perm. 7616 Bellmundfir. 31, 1 gammer

und Ruche (part.) fofort permieten. Dellmundftr. 16, Bbb., Manj. Wohn, 1 Bim. u. Ruche, an fl. Familie ju verm. 9725

Bellmundftr. 29, große Manfarbe fof. ju perm. Deumundfir, 33, 1 Ruche (Daditod) per gleich ob fpater gu perm.

1 Jammer, Rude und Reller Derberftr. 16, icone 1. n. 2. immer-Front pigwoonung gu

Beamundir. 40. ic. Daam,

permieten. Derengartenftr. 18, 4. Ct. 1-2 Bim., Ruche und Reller fof an verm. Rab. Bart. 89:5

Dochftatte 13, 1 Bimmer unt Rome ju permieten. Johannisbergerftr. 5, idine 1-Brumer-Bobnung, m. Bubet. im Gartenbaus ju verm. 6617 Nab. bafribft ober Ribringauer-

Rariacete D. Manjarde thobn., Bimmer, Ruche und Reller gu vermieten. Mabered parterre.

Sariar, 88, Mila, p., 1 gim. und Rudie per folore ju bernt Mab. Bbb part.

Rirdgaffe 19, icon & Bammie 7804 Stornerfir. 6, U.Bim.- 280un. m. Ruche per 1. Rob, ju rermieten.

Pubmiger. 3, 1 gimmer und Rucefr. Bubmignr. 11, 1.

Ludwigfir. 8, 1 Bimmer und Rijde auf fo oct gu pm. 7455 Manergaffe 10, 1 Zimmer i Ruche, I Treppe, nur an rub. Beute gu verm

Morigar. 17. gr. Winniarde Der fofort gu berm. 2181 Morither. 28, Sp. 1 Bm.

Ruche u. Reller gu verm. Winkeres Borterb. 8. Si. Dadiwohnung, 1 Bummer u. Ruche, per I. wood, ju um. Rab. Morinfir. 28, im Bigarren-

Periffer. 47, Dith P. 1 Bim., Ruche u. Reuer g. Sausarbeit n o Mart Diete mit on ffeine

Bigamilie fot, ju bm. Rah. Mt.o. B 9-12 3-4 Uhr. 8943
Plerofir. 20, cm gr beigbares benfardzim. p. 1. 03. 15, 200. IN BERRE. Meroftraße 25 1 Stunder und Rude in bin. R Sbb. 1. 9833

Oranienftr. 62, 1 3mmer u. Ruche gie vermieten Rauenthalerftr. 8, 1 gim u. Ruche (Diti., Dad) v 1 Rov.

er. Mant. ju berm Dineringauerftr. 17, Sintech., 1 Jimmer und Ruche ju von Ran Bos, 1 fints. 6323 Richtfir. I, 1 Bammer, 1 nache,

Rpeinbabuftr. 4, 8. 1 reige.

1 Reuer au verm. Biebiftraße 9, 1-gimmer-Bobnung u. mobl. Manfarde gu 4181

Rieblitt. 9, beigbare manfarbe all permieten. Romerberg 10, 1 Bimmer u. Ruche zu vermieten. Raberes bas. Stb. 9765

22. Jahrgang. Romerberg 10, Sth. 3., belles Bim. ju verm. 9764 Momerverg 89 1 Bimmer i. Ruche im Gt. p. 3, 1. November Schachtfer. 13, 1 gimmer mit Berb an eing Berf auf geich od. ipater ju vermieten. Rah. im Reffatte int. Schachtfir. 19, 1., Dadjwohn., 1 großes Bim, u. Ruche (hib.) Charnhorftfir. 9, Sth. icone 1-Bimmer-Bobnung per Januar 1908 zu verm. Scharnhorfiftr. 19. 1. Frentie. Sim. an ant. Beriont für 9 Bif. ju verm. 4972 Chierfteinerftr. 18, 1 Bim., Ruche und Bubeh. im hinterh 9715 Chierfieinerftr 22, beigbare Maniarbe gu birm. Nabered part linfe Ceerobenfir. 7. beigb. Mani. att bermieten. 10:20 Steingane 12, wei mal 1 und Ruche im neuen Saufe gleich ob f at ju verm. 7796 Steingaffe 34, 1, ein großes gimmier und Rache auf gleich aber 1 ater au peim. 4743 Chuiberg 6, iq. Maniarde für 5 Uff, monatt au eng Berf. ju vermieren, Rab. Schulberg 9, part 6358 Chivalbacherftr. 59 1 ich. Dadito., 1 B., Suche u. Rener auf fofort gir verm. 8937 Rleine Comalbaderfir. 8. 1 Bimmer mit Ruche und Reller Tanunder. 20, ich. gr. Front fpiggim. mit Manf. fof. ober ipater gu verm. Breis Mt. 20 pro Monat. Raberes bafelbft (Drogerie). Zaunusfraße 25, fc. gr. gips. m. o. o. Dt. Br. 10 beg. 15 Mt bal Troa. 6680

Leere Zimmer etc.

Batramitr. 19, Dadit Ruche

n. ft. an ruh, Dlier, fof. 3 um.

29atrampr 30, 1 3im. Ruge

wellrigftr. 19, 1 Zimmer, Ruche

Ribellrigur. 46, große bigvare

Manfarde gu verm,

und Reller per lofort

Dotheimerftr. 62, 1 leres Bimmer Rab. B. i. F. Mertelbach min.

griedrichftr. 21, 1. leere Manf. an einzelne Berjon ju berhartingur. 18, part., 2 trete gr. Bimmer und 2 leere Dan

farben ju verm. Roonfte. 6, 1, 1, iecres Bin. 5296 Moright. 23, 665. 2.

gu vermieten Maberta Borbi. 3. Secrobenfte. 9, Dito. leer 6 Manjarbgimmer auf gleich

Bimmer an anftant. Berfon

ober ipater gu berm. Man, bafelbit I, Stod. Beftenbftr. 20, leeres Bimmer gu vermieten. 2 leere Bimmer im 1 Gtod

Bu erfrugen bei 3. Reinbard, Dorifte 33, p. 7670

Verlobungskarten

Familien-Drukcachen in einfacher und vor-

nehmer Ausstattung fertigt schnellstens an Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

#### Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie ift ich mobl. Bim. an herr ed Dame fofort abjugeben, Reb. in ber Erneb. b. Bt. 7852

einfach möbliertes Bimmer ju

Ablerfir. 5, s. r. einf. freund mabl. Bim in bm. Reub 9085 Moterfrage 16, 300 p., cinf. mobi Rimmer an bin Bertramftr. 18, Sib. 2. Gt.

frot Schlafft, ju verm, Bertramfte. 20, Milb., 1. r., 9786 ich. Schlafft. zu verm. Bismardring 26, 1. 1. mobil. Bimmer an herrn ober Dame.

Bleichftr. 15a, 2. Et, Lente tonnen Roft unb Bogis (1 bis 2 Bett n) ant fot. erb. 9241 Bludernr. 18, Oth , 2. L. ich mobil Bin. bill. in bin. 88 5

Blücheritr. 36. 500., 3. Gt. t., swei icone mobl. Bimmer in

Doigheimerftr. 21, 8. befferer junger Mann fann 3. 15. Rovember icones Zimmer mitbewohn., 23oche 4 M. 9706

Douneimerftr. 44, Dio. Dogheimerftr. 56, Benteidan, 2 Er., gut mbs. Bimmer gu

Dogheimerftr. 62, Gin., 2. r Doigheimerftr. 98, Dib. 1. t. me tiert & Bimmer gu vm. 9633 Dotheimerftr. 124, 4 .inte, oigheimerfte. 122, icon mobl. Bimmer billig gu 7724

Dotheimerftr. 181, 2. r., fein mobl. Bim. ju verm. Dreiweidenfir. 4, part, mobi. Simmer ju vermieten.

Glienbogengaffe 9, 2, 1, 2 Gleonorenfir. I, 1., ireunol. mobl. Bimmer an anftanbigen herrn ju berm. Gleonorenftr. 8, 2, r., mobil. Bimmer fofort billig ju per-

Gitvillerftr. 9, Lauen, erhaten I eb. I junge Leute Logis, en, and fielt. mieten.

Ettpinerjer. 14, Bert. 2 erhait 2 ann. Mr. ichanes Logie. 8842 Girvillerstr. 18, milo, 1. Gi. Ifd., anft. ig. Wann finbet gute Edlaifte is

Emferftr. 25, 1 ober 2 Bim. leer ob. mit Betten 3. om. 9894 Erbacherfte. 4, part, r., mobl Maniarbgim. an rub. Berjon für wochentich 2,50 Biart ju

Brantenfir. 8. Dib, 1. Stod, bei Farb, erb. 2 anft. Arbeiter Schlaift m. ob, obne Roft. 7754 Branfeuftr. 15, 8, 1, mbel Bimmer mit 2 Betten an 2

anftanbige Mreeiter gu bin. 7075 Frankenfir, 27, 3, St. L, ein reint Erb, erb, Boges, 854 Friedrinftr. 12, b., eint. mobi,

Bim mer gu bermieten. Friedrichftr. 44, Stu. 1, id). moel Bimmer gu berm. Briedrichte. 44, 8, Gt. Imfs, moorietten Dimmer per mieten.

Geisbergftr. 9. pc gut mob., Jimmer m. Jeparatem Gin,ang

Gneisenaufte. 20, B., möbl. Zinnmer m. Benf. für 50 Mt. monail. ju verm. 9878

Govenftr. 7, Bop., 2. i., moot. Bimmer für 16 Mf. monatlich tu venn, 6613 Beieneufie. 7. Stb., 1. Stod, Arb. erb. bill, Logis. 9729

Betenenur. 15, 2 L, mob-

Bim. 31 verm. Br. 20 9R. 9745 Bellmundfir. 26. 8. Gt. L ein Bimmer mit 2 wetten vojort ob. paier an & Gefcaftefraul, mit

Roft git verm. 7579 Dellmundfir. 36, 1. Erage irdt, mobl gim. (jep.), Kiavier, gute Benfion gu 1. Kooember

Schon mobi. Zimmer per fofori ju verm, beab, bellannb frage par. 36, 8461

Sellmundfir. 40. 1. L. fdon mobl. 3im mit ob, ohne Wenf. gu perm.

Reiminer Arbeiter erbait Logis Gerberfir, 27, p. t., 218, Beute erh Roft u Bogis. 8359

Bimmet für 2 u. 3 Mart per Wache gu verm.

Dermannftr. 21, 2. Gt. r. 9821 mobl. Bimmer gu pm. Dochfratte 16, 2., oei Arold, erb. 8 print, Mrb. Schiafft, 16:24

Freitag. 8. November 1907.

Jahnfir. 25, a. t., maol.et Rartfir. 37, 1. r., erb. junger Mann gute Rod u. Logis für 10 Mt vro Woche. 5:41

Rellerftr. 17, bei D. mogbam ert. reinl Arb. Schlafftelle 6000 Rirchgaffe 28 2 Gt mb ! immer an vermieten. Rirdigaffe 46, b. Boble mobl.

9901 Simmer bill, gu verm. Luifenftr. 24, Grib., 3. rechis 2 mo I. Bim. an verm. Martiftr. 13, 2., fcon mool Simmer gu verm. Rengaffe 12, Stb. 2. v. Acter

Oranienftr. 2, im Speifehaus, ift Koft u. Logis zu erhalten

mobl. Simmer gu bermieten.

Oranienftrafe 27. mbbuertes Bimmer an vermieten.

Rheinftrage 26, Ott., 2 Tr linte, ein foon mob. Frontip Bimmer mit ober obne Benfion tit bermt.

Richlftraße 6, 2. rechts, mobl. Bimmer zu verm. Michiftrafe 8, Sib 8. Et.

ein frei, ich, Binn. ju um. 999 Richtftrafe 9. mobl. Barterregimmer und mobt. Manfarte gu

Michister. 11, Gth. 2, r. anst. Mann erb. gut möbl. Zim., 3 M. m. Kassee ver Woche. 9782

Momerberg 911, 2, Gt., bei Buft, orbentl. Arbeiter erhalt Schlafftelle.

Römerberg 28, 8. L, möbt Rimmer zu vernt. 9400

Romerberg 20, 206., 3. Ifs. frol. mobl. Bim. b. 311 pm. 9840 Momerberg 36, t. ordentlicher Madden Schlaft, erbaft. 7745

Romerberg 36, Sin. 1. St. fann Dabd. Sulait, erb. 8592 Cedauftr. 1, 2 Tr. i., mbbi Simmer mit 1-2 Betten permietest.

Cedanftrage 5. Oth. 1. St. L, mobiliertes Bimmer ju vers

Cedanftr. 6, Dib. p. Bimmer in verm Cedanftr. 12, 2, L mobl. Bim gu permieten.

Seerobenftr. 18, Dit. 3 Gt. r erb. anftanbiger Deann icones

schönes behagliches Heim bet alleinliebend, geplibet,r 29m als Afficimmieter. Naberes Schierfteinerftes 9, part. Edutberg 15, Bob. 1. rechts,

mobt, Bim. in beim Schwalbacherftr. 7, Edmatbad-erftr. 11, 1. mobi

Manfarde gu vecit. Camalbacherftr. 27. Dilb. 1. St., mobl. Bimmer ju ver Comaibaderger. 27, min.

ernalten reinl. Arveiter Roll u. Edwalbacherftr. 37, Mitte b., 2 1. mobl. Bimmer gu ver-mieten. 8089

Rt. Comalbaderftr. 14, Bart., fc. mool. Bimmer fofort gu 9262

Mt. Ediwalbacherftr. 19, Rent. 1, r., erb reini. Mrs. Roft und Logis bie Wache f. 1: 21. 9121 Watramfer. 8, 1, 2, fa. moot. Aimmer fof. zu verm. 4856

Balramftr. 13, p. eine auft. Cola ftelle gn verm. Bebergaffe 54, u., molliegres

Beilfirafe 19, part, id, moot Simmer ju verm. 5951 2Bellrigftr. 14, 1. St. i., gwei beffere arbeiter erbalten fcbnes

Benrigfer. 19, Gtb. p., mobi. 3 mmer gu berm.

Bellrigfir. 19, L L, mobi Bimmer gu berin Weftendftrage 3, 3, Gt. mont. a. Himmer frei.

Weftendftr. 18, 3, 1., icon mobl. Balfonzim. für 16 Mt. an perm. 9785 Benendftr. 26, 2, ein moni

Grbnipingim, für 250 Mart Wodentt ju perm. 8948 S Et. Bimmer m. 1-2 Betten

m. ob, ohne Benfion Rab. 3. Bimmermannftr. 5, 2. Et r. mosi, Wanfarbe gu um. 9004 Bietenring 7, Gtb. 2. einfad mobilieres Bim, gu verm. 6242 Läden.

Moelheidftr. 55, neuer ichoner Galaden billig ju

Geräumiger Laben fofort ju verm. mit Dietnachlag. Rab. Bismardring a0, A St. 1482

Bleuban Bet, Donfeimer-ftrage 28, iconer Baben mit Pabengim. ed. 2.-R. v. M. fot. ober fpater gu permieten. Rab.

Dotheimerftr. 55. fc. Laben m. gr. Labengimmer febr geeigenet für Schubmacher per fot. ober später zu verm. 9879 ober ipater ju verm.

Geladen m. 3 Schanfenftern Dopheimerfte, 19 folore gu verm. Der Baben ift bei Lage entfor. für Spezialgefdifte a ler Branden febr geeignet, bajelbft Bagerraum ca. 3200 gm fofort gu berm

Dotheimerftrage 80, Laden mit Bohnung ju vermieren. 6 Raber & 1. Stod. 97

Dotheimerfrage 114 Ede gweiter Ring, 3 icone Laben, für Mengerei in, Bad rei gut gerignet auf fofort gu put. 6281 Gleonorenftrafe, Baben mit Bobnung u. Bubebor gu verm.

Shöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgite, mit Lagerraume, Labengim u. 2 Bim Bobn, gu verm. bafeibit od, Baubureau, Rnausftrafte 2.

Rab b. Rogbach Mr. 5, 1. Er.

#### Laden

fofort ju bermieten. 8412 Ran. Faulbrunnenftr. 4, Butacidaft.

Schöner gresser Loden Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, fof od fyst ju von 91. Bureau, Dogbermerfit, 129. et Rifdborn.

#### Laden.

Choner Laben mit 2 Bimmer. wohn und Buben, per fofort billig ja berm, (Sebr greign, für Brifeur-Belchaft). Rab, bei Bran Schloffer, Jahnftr. 2.

Riedricherftr. 9. 2 Baben mit 2 Bimmer und Ruche fofort gu vernt. Nab. 1. Obergeich, 9820 Paden (2 Schaufenfier in Baben-gimmer) per fofort gu berm. 28ith. Gerhardt,

3 Metritinaftraße 3. Laben mit Bimmer, in bemielben befindet fich ein gutgeb. Coubgeichaft, ift wegzugehalber bis 1. 3an. 1908 unterm Breis ju verm. Rab. Mauergaffe

#### Laden

mit Labengimmer per fof, gu vm. Rab. Wanergaffe 21, Deng. 9828

## Schoner Laden

Raberes Drogerie Bloos, Debaer affe 5. 9542

Morigitr. 45. nane o. Sanp .tabnhofe, ich. gerämmiger Laben, auch für Bureaugmede geeignet, per fof., event. auch fpat., vm Rab, baf 1. Gt. 8

Rettelbedfir. IL gaben mit iconer Ginrichtung bill. fof. permieten. Rab, Gamibt 2. r.

Rettelbedfir. 16, ich Ediaben mit 3-Bimmer 25ohnung fofort ober fpater ju vermieren. Rab.

2. Et. fints. 9243 Rauenthalerfir. 19. Baben in Labengimmer für Frifent febr gut geeignet preismert gu verm. Raberes bafelbft ober Sall-garterfir. 8. 4237 Richtftr. 2, em Baben, 2 Bim. 1 Rude, 2 Reller ju vin 8203

Reubau, zweite Mingfir. 2. verlang, meftenbitr., ichoner Baben mit 2-Bim-Bobn gu berm. Rab. bafelbft ober bei Schloffermeifter Dabbad, Derberfirage 2, 1.

Bioderite. 21, 2. St. fcbner gr. Edlaben, Labengimmer, nebft 29-obn, von 3 Bin. u. reicht. Inbeb., auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater ju

vermieten, 2844 Raden mit Wohnung, tejonbere für Edmeinemebgerei m. Burtandfdnittgefchaft geeign. baf. teine Ronfurern, ift fofort ob. ipater ju bm. F. B. Midolan. Ribesbeimerfte 17, p. 87-2 Caalgaffe 4 6 Baben per fof. zu

permirten. Comawaderfte. S, an b. Buifenu. Doubeimreite, fconer gr.

Laben bill, gu verm. 7594 Bietenring & Baderet fofort gu verm. Rab. 1, Et. 5111 Schwalbacherfir. 38, Schub. geichaft, fleiure Labentolal, and ür Bureau geeignet, ju vern

Ber eit lo Johren bon beien Ode Zannusfir, u. Geisbergftr., vis-a bis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Arril 1908 gu verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, en. 300 Quabrat. me'er Glache, fow. entfpredenbe Rebeuraume, Raberes Tounus-ftrofte 13, 1. St. 6457

Worthftrage 6, Gde Morinit Raberes 1. Etage. 9541

3wei fc Baben, t. Depierei und Baderei febr gut geeignet, anf folort gu bern. Raberes Dopbeimerfir. 114 ob. Bieten ring 5, 1. Et r.

Bietenring 5 1 Baben, für Mengerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. Wab 1. Gt 457 Dotheimt Laden billig ju berm Rab. Biesbadenerftr. 30. 740

#### Geschäftslokale.

Meubau, Riedricherftraße 12, We chafteraume Bagerfellern für jeben Betrieb, auch fir Rutider geeign., ju ben.

Bur Burran os. Sprechammer O geeignet: 1-3, eb, 5 große belle Bimmer auf gleich ab, fpater ju permieten. Auf Wanich mobil (auch eing, B.) 67 Mbeinfrage 103, 1, St. 6757

Rambad, Gde Taiftrage Biesbadenerftr. 16n, gut gehende Baderei, ovent mit Cafe, Baben mit 2Bohn., Waffert .. Efeitr., Stallung, Remife, ber Reugeit entfp., for. ob ipat. gu vern, ob. ju vert. Der Befiger Bith. Berbe III., Maurer

Werkstätten etc.

Dierftr. 35, Graffung für 1 Bferb per fofort ju mm 9611

Wein-od, Lagerkeller

ca. 220 Quat.-Mir. greg mit Muf-jug, Baffer, Gas und eleftr. Bicht, nebft Padraum, für IR. 600 per fofort ober fpater gut permieten. 986. Biemarfring 27, 1. r.

Großer Lagerfeller I. Braberes ob. Bierbepor in ber Nabe tes Guterbahnh, fot, ju um. Rah. Blücherftr. 80 2., b. Bedt 5903 xonneimerftrage 51, menben

ichone große Lingerraume und Werffraft: per jofort eventi. früber gu berm.

Dogheimerfir. 88. id. Bert. ftatte, ca. 60 O amtr., mit ob. obne Bobn, zu verm. Donneimerfir. III, gr mert-

ftatten und Lagerrattme, patt : ober geteilt fof, au berm. 1838 Bertfatt für 120 M. ju verm.,

Bertiant jut in beller ju bete 75e8 Delle Bertftatt, ca. 60 D. M., nt. mit darunterliegenber größeret Relleret, bief, einner fich bort

Blafdenbiers, Mineralmaffer u. Weinhandlung, auch febr geeigner fur jeden anderen Betrieb, event, mit 2-3im. B. fofort zu vm. Rab. Dobbeimerftrage 127 Gmferftr. 40, 1 Werthattr, 1

Dachwohnung, 3 icone Renme ber L. Rovember monart, 17 Dt., 1 Wanfarbe, monatt. 9 20, per fofort gu permieten. Rab. bafeibit vart.

Gitbillerftr. 1, Zorjagrie-Rene obne Stufen gu berm, Belenenfir. 4, 1 II. Bermatt an verm Rat bafelbit. 8108 Sallgarterftr. 10, Statt für vier Bierbe, Magenremije und Futterraum m. u. ohne Bobn.

of, an perm. Rarifir. 39, großer Reller mit Expeditionsraum, Bure, Mufing, ro. Stallung fofort ober ipatre gu vermieten, Raberes Dotheimerftr. 28, 3. 8698

beariftr. 39, große bene Arbeite-ranne, ev. m. Buro, Lagerranne, Reder, Aufging fol. ob. fpat, gu vermieten, Raberes Dopheim r-frage 28. 3. 8697

Rariftrafte 39, Auto Garage, gron od, geteilt jof, od. fp. 3 bur. Rab. Doubeimerftr 28, 3. 8696 Rarifir. 39, eitg. Stallung 2 Pferbe, event, mit Remife ober fpater gu vermieten, 8695

Ratiftr. 39, große Lagerraume iofort ober ibat, ju berm. Mab. Danbeitgerfir 28, 1. 8699
Rariter. 40, ein, Reder mit

Baffer it Abfing, geei met ale Bier- ob. Bafferteller, per fof. ober foater gu termieten. Rab.

Rarifir. 40, gr. tredener Raum, gengner a.d Lagerramit ober Berluntt, per fot ob. fpat. gu berm. Nab. Bob. p. 1541 Rirchgaffe 54. part., Photogr.od. Malerateller mit Rebent

Riarenthalerite. 5. Yagerraum

Dur Bufderei, Gepar, Baich tuche nebit Bilgetraum per fof. gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Pothrimoerfixoge 4.

Moritifte. 11, gr. Vagerraume auch as Werffiatte gu benuben, ju bermieten. 97ab. Rheimftr. 107. 1 Moritiftr. 11, Rellerraume für

Blafdenbiergeichaft geeignet permieten. 988b. Rheinftr. 107, 1. Rettelbedfir. 6, Bierteller, fotter

Bagerteller fofert billig gu ber mieten. Trodene helle Lagerraume

und Bertftatten billig ju vermieten. Rit. Philippsbergftrage 16, part linfa. Rheingauerftr. 8, p. r., eine Wertflatt neuft Lagerraum, auch

ale Burean in Derm. Roonfir. 6, Torfabrt, gr Dofr für Mofait u. Zonpt, febr geeignet, jest Dobeigeichaft

Baro ca, 30 []m evenil, mit ebenfo gr. Bagerranm Scharn-bordftrafte 3 ru perm. 711:

Edarnhorfiftrage 3, tiemere Werthatt, geig. fur Daler, Zapre gierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit barunterliegenbem ebenjo großem Bagerraum, gum 1. Robember gu berm. Rah, bei R. Schmibt bafelbft. B252

Charnhorfiftr. 19, Werffintt Scharnhormfir, 19 (nage ber (Wieftr.) großer Softeller gu verm. 976h. 1. 2761

Cedanpiag 4, 2 Merit. and ole Boterranme g. pm. 4697 Schierfteinerftr. Mu ment, m Padraum ac., fowie ein fleiner Bagerraum in verm. Raberes

Schwalbacherftr. au 1 helle große Wertft, auf fofort unb 1 fl. Wertfit, fot au um. 8938 Baterlooftr. B. 1 We enbaud, as Burean ober Logerraum, 1 gr. 2 fl. Jimmer, besgi 1 grote Werftatt per fot, ju bm. Rab bei ftaber, 2. St. 3521

Bertfratt mit Der und Bagerraum, für I ben Betrieb paff. mit ober obne Bounung gu perm. Rab Weftenbitrage 20, Borberb, part.

gorffir. 22, foone beue guetfit für jeben Bereieb geeignet per fofort git berm.

Pensionen.

Pension Villa Norma. Brantf .rrerftrage 10 5213 Den cröffnet. 1. Sturinge. Zadellofe Rude. Bader.

Villa Grandpair. Emferfir. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleftrifches Licht. Garten,

Gleg. Zimmer, großer Barien, Baber, porg. Ruche Bebe Dianform, 600

### Grundstück-Verkehr

O D D D Gesuche und Angebote O O D D

as immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empdehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst-Jund Antikenhandlung. - Tel 1308

Soweinemekgerei

mit alter fehr guter Kundichaft, ift wegen gur Rubefegung mit Saus und fompt. Einrichtung zu verfaufen. Borgugt. Erifteng, be beut. Umfas. Gelbftrefleftanten, welche über ca. Dt. 30000 vert. erhalten Austunft unter Off. P. 3 an die Exp. b. Bl.

Ricine Biffa. hobenlage, swifden Obitbaumen gelegen, 5-6 Bimmer, großer Garten, für 20000 Dt. ju vert Rab. in ber Erp. b. Bl. 9841

Verkauf oder Tausch. Rent. Saus mit Birtichaft in guter Lage Biesbabens mit fi. Anzahlung zu verfaufen ober

gegen fl. Anweien, auch auf bem Lande, ju vertaufden. Offerten u. P. P. 7 an bie Erpeb. b. Bl.

Gin Haus im alten Stadtteil mit gr. Dofranm

in der Erved b. Pf. Bu verkaufen,

Saus Marftr. 12, mit allem nuea.. 2. mat 3. Biamer- Wohn, Stallung für 4 Pierte, Garten n. Birmi e Rab, Monergaffe 6. 5405

Saus mit Stallung, großem Futter: und ; hofraum ju verstaufen. Rab. in der Exped.

Bubiche Dilla, an ber Raffauerfte. (Abolfshalle) belegen, mit allem Romfort aus-gefiattet, außerft bill. ju verfaufen. Rab. Arditelt Meuver, Quifenftrage 31, 1, St.

Ein neues 2 fibd. Bobnhaus verlaufen Angabinng 1-2000 20. Reft fann gr 40/o friten bleiben. Off, unter E. 4912 an bie Erp. beles Blattes. 491g

Villa

Ede Dagbeburg. (verl. borferfir.) und Frip Ma lefte, nichft bem Sauptrabnhet, bereicht, in all. Bequemlichfeiten ausgeft, gu vert.

Banburean Biebricherfir, 20, font. Geschäftshaus

Wellrigitr., paffenb für Schloffer, Schmiebe, Schreiner, Tapeplerer ic. unter gunftigen Bedingungen gu pert. Off. erb. unter M. R. 25 an die Exped. d. Bl. 9815

Die Billa Chernoterweg 91r. S. Ede Romermeg. Maoli. hobe (hafrett. Schifferint), enth. nr. Diete, 6 Bimmer, Ruche. Beranba, 2 Erfer, Batt., Beutral-beigung, fomol. Babeeinricht, sc., für 39 000 Mart ju bere faufen. Rab, bal, ob. nebenau

Romerweg L. Bu verfaufen ob. ga bermieten

### find bir uenerbauten

Schügenftr 16 u. Walfmühl-ftraße 55, gefnade Lage am Walde (eleftr, Bahu), mit jedem Romfort, auch ben vermöhnteften Mufprüchen genugend, Erdgefchog u. Obergefchog je 4 begin. 5 gr. Bimmer, Bintergarten ze, mit pielen Rebenranmen, eine bavon mt Muto Garage, Ras, S. Gigentumer 3. 8. Bubrer, Bitbelm-frage 26. Tel 1726. 9497

Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

biefret, bireft v. Kapit, begm. Rudy, beichafft nadweislich 21. Blibber, Bicobaden,

typpotheken kavital an 1. und 2. Stelle, fomte Bant- fapital per fofort an Bereinamitglieber ju vergeben burch bie Be-fchafteftelle bes Saus- und Grundbefigervereins,

Dogheimerftr. 32, part. 9856

Buifenftrage 19. 6650 Betten, gg. Musftattungen, Bolftermobel, eig. Unfert. A. Leicher, Mbelheibftr. 46.

Rur befte Omalitaten, billige Pretfe. Teiljablung. 76

## Der Arbeitsmarkt

#### Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittage 3 tibr in unferer Erpebition, Mauritinsstraße 8, angeichlagen. Bon 41/2 Uhr nachs mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition perabfolgt.

#### Stellengeluche

#### lümtinerr Küler

fucht Stellung. Off. unter 3. 5. 100 an bie Exp. d. BL.

Perjette Roden : immt Ausbige an, empi. f. gu Geftlichfeiten 9529 Abolffir. 8. Fildoefchaft.

Ginf. Fraulein fucht fof. bei beich, Anipr. Stelle in gr. Haush, ab. Hotel. Selbiges ift in der Küche sehr ersahren. Räh. Walf-mühlstraße 29, Bart. 9957 Junge Frau fucht Bur, ober

Laben zu pugen Gobenftr. 5, Dib. p. r. Melt. Dadoden, im Gervieren u. a. Hausard. gew., f. Stelle a. Rim.- und Hausin. i. b. H. 19908 Martiftr, 22, 2, L.

Saubere Frau fucht 2 Stunden tagsuber Beichaftigung 9871 Moleritt. 33, Oth. p. r.

#### Offene Stellen

#### Männliche Personen.

Tüdlige Reisende

für einen leicht verfäuflichen Artitel jofort gejucht, Bu melben Kiebricherftr. 2, 3. L. von 1—3 ühr u. nach 7 ühr.

#### Provisions-

Reisende für meine Stein: u. Glasidrift

Gravier-Anstalt gesucht 9822 Henligenstädt, Göbenstr. 4.1.Et. Drudluft eppic Reinigungswert. Erftflaffige Baichbretter Gabrif, bie jeder Konfterreng Die Spipe bieten fann, jucht tuchtigen Ber-freier, nur nachweislich tuchtige Bertreter wollen fich melben unt. Chiff. D. F. 4360 an die Exp. diejes Blattes. 4360

#### Tüchitge Maichinen= Schloffer

Eduly & Braun, Schierftein Spiralbobrer-Fabrit. Ein indriger Subrfnicht ce cht. Mainzerftr, 35. 8389

#### Unentgeltlicher Arbeits nachweis.

Tel. 574. Maihans. Stellen jeder Berufeart für Danner und Grauen. handwerter, Gebrifarbeiter, Tag-

Rranfeupfleger und Granfenpfleges

rimmen. Burean- it. Berlaufsperfonel.

Röchimnen,

Allein. Sans, Ruchen- unb Renbermabden.

Baide, Buy u. Monatefrauen. Laufmedden, Buglerinnen u. Tag-Uhnerunnen. 4006

Bentralftelle ber Bereine : Biesbadener Gafthof: und Badehaus-Inhaber" ,Genfer-Berband', ,Berband beutider hotelbiener', Orisverwaltung Biesbaden.

#### Weibliche Personen.

Tüchtige Rode, Taillens u.

Juarbeiterinnen finden jof, dauernde Beschäftigung DR. Beifter-Bodach. Gr. Burgftr. 9, 1.

Braves einfaches Dadden findet fofort ob. fpater in fl. beff. haushalt gute Stelle, Roch, nicht verl. Emjerftr. 52, 1. St. 9876 Junges mad den für leichte hausarbeit 2 Gib. gef. 9859 Belenenftr. 9, 1.

#### Mädchen

für hausarbeit gesucht 97: Langgaffe 47, Laben.

### Debentiides, jüngeres Wähchen

tagöüber ober Monatöfrau gef. Moolfebobe. Biesbabener-Milee 67.

Ein orbentliches fauberes

Freitag, 8. November 1907.

#### Laufmadmen dt Blumengefcaft

Philipp Batter, Morigftr. 8. Suche tuchnige Rochin 50 DR., Sant, Rind ., Alleinmabch, 35 DR. monati, in gut, herrichafteb. Stellenburean MagbaBlembowitfi 298rtbftr 13, 2

#### Chriftlides Beim, perberitr. 31, Bart. f.

Stellen nadiweis. Unftanbige Dabch, jed. Ronfeffion finben jebergeit Rot u. Bagis far 1 Dit, taglid, fowie flets gute Stellen nachgewicien. Sofort ober ipater gefinder Grüber, Rinber-

#### Kauigeludie

#### Gebraucht. Leseglas

gu faufen gefucht. Angebote unter 3. 9720 an bie Erweb. b. Bl.

Gut erhaltene leichte Weberrolle ju faufen gefucht. 9858 Off. m. Breis an Rurnberger-hof in Schierstein.

Rieiner Derd gu faufen gejucht Griebrichftr. 14, 1,

### Verkäutes:

Gin fd. Salbponn (fompl.)

Rab. Gartner Beinrich Rauch obere Doubeimerftr.

Jonge Hunde 9930 (Spige), à 3-4 M., find ju vert. Bellmunbftr. 49, im Uhrenlaben.

Balbbogel. Empf. rote Banflinge & 1,50 DR., augerbem Stieglige und Beifige außerdem Steguge billigft. R. Gruber, Meisger-9956

Mile Corten Balovogel ju 3. Steeg, Ablerftr. 51, Sth. 3, ob. Mauritinsplat 2, bei Reiper.

#### Manarien

(St. Ceifert) bodit pramiierte Bahne u. BBeibden, Beden uim. bill au perfaujen. Geifelbard, Raifer Friedr.-Ring 2. Mene und gerrauchte Geber.

rollen in vert. 9310 Porffirafie 13.

### Zwei neue Breaks

fofort billig au verf. 9746 Golbgaffe 18, Geflügellaben. Bwei neue Breate fofort billig Jumenau, Wellripftr. 19.

fine federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftr. 12.

Silbergl. Pterdegeldirr Obospelipānnig) jojort billig m 9747

Golbgaffe 18, Geflügellaben. Gin ftarfer

### Handwagen,

event, wei gut erb. Wagen-rader billig zu vert. 9751 Biegand, hermannftr. 21.

Geor. Derichwagen in abnebmb, Dedel gu vert. Dramienitr. 34.

Ge.r. Mengremag, and all Breutrensport Wagen bi i. gu vert. 5653 Oramienftr 34

Wegen Mangel an Raum billig algugeben: Berrnichreibeifch, Bacherfdrant, 1 Ediofa mit Umban, 1 Billard mit Bubebor, 1 Operations. tod, Musgiehtijd für 18 Berionen. boath. Labeneinrichtung m. Schub-faften, Reale, Wagen, Thefe, ferner Emiponner-Febeuwagen für alle Jwede geeignet 9429 Jean Wich, Biebrich a. Uh Rengasse G. Gelegenheitstauf!

Engl. Schlafgim, Ginrichta (wie neu), beit. and Schrant, Bett, Walcht. m Zollette, Racheleint., Rachtt., hanbtucht. 225 M., ferner Galerieicht. 25, Stegtisch 20. Stüble a 2 M., telt, Kleibericht. 18, 2tur. Rudenidir. 20, Goja 25 Bertifos 52, 34 u. 36, Eprungr, 20, Matr. 15. Dedb. 12 IR. 78

17 Betten v. 13-45 M., Copas, Rfeibers u. Rudenidrarte, Ausgieb., Bimmers u. Ruden-Tefde, Stuble, Bild u. Spiegel, Unrichte, Ruchenbretter, Deduct u. Riffen, Rochtrifd, Bald. u. anbere Rommoben, Balerien, Bortieren u. vieles mehr fpotibill. gu pert. Ramenthalerit. 6, p. 8247

Matragen, Beegt. 9 M., Wole 18 M., Rapof 30 M., haor 35 M., Sprungt. 12 R., ju bert. 82 Rauentha'erfr. 6. part.

2 Muldelbellen, bodis, nen, Breit. Matr. und Reil 58 Mt., fofort ju perfoufen. Mauenthaferftr. 6, part.

Ru verkaufen Labenidirant 9,20 mal 3,00 m, Thete m. Gisidrant 2,20 m. Echanfaften 250 m bod.

1 Cofa, 2 Seffel und 1 Rinderwagen ju vert. Romerberg 14. Sth., 1 Gt. I. 5198

Damenfleider, herren : Frad und Uebergieber billig ju verfaufen Donbeimerftr. 15, Boh., 3, Gt. Bmri gute Berbe m. Rupfericiffe n. Dejen bill. gu vert. 9iereit. 29, 1.

Gin Dien jum Beigen fü Reller billig gut verf. 97. Moelbeibftr. 14, Buro. Goft neuer

Herd und 2 Füllöfen billig zu verfaufen Rapellenstraße 4.

Pianino, vorzüglich im Ton, moberne Bauart, furze Zeit ge-ipielt, ift mit Garantieschein sehr preiswert abjugeben. Schriftl. Anfragen u. G. D.

Für Schiessvereine

ca. 4000 12ringige Rartonfcbeiben für die Sälfte bes Wertes 3. vf. Paul Uffrid 92adf., Rirchgaffe 34. 9912

### Einmachfässer

billig zu verlaufen. 96 Eine einerne Diletanten. Diebbant ein Bapageifäfig bill, ju vt.

#### Metaroulmer Motorrad.

tabellos funttionierend, mit Brüfungsatteft, für 150 M. fof. zu verfaufen. **Bicbrich**, Rathaus-ftraße 62, Laben. 4352 Gin Mebergieher

für 12jährigen Rnaben gu ver-Lebritr. 21. Frifp.

## Schreibwarengelchäft

in bester Geschäftslage m. flott. Umiat u. Berdienst zu verkausen. Eignet sich auch für Danten. Sfierten unter R. B. 10 an bie Erp. b. Bl. 9818
Reianialwaren Doft n. Gembie-Geichäft gurgebend b, billig, Miete, frantbeitshalber billig abzugeben. Offeren unter R. 9628 an bie

Erpebirion Diefes Blattes.

Grifteng!
Das Jut. Stellen Buro Das lenga, Maing, Gde Riataft. 12, Zel. 914. ift anb. Unternehmen halter fofert ober fpater tillig gu

### Veridiedenes

29afche wird gewaschen und Wellritiftr. 39, 2. r.

14 Friedrichstr. 14. Wasdr und Feinbüglerei.§ Nahme Wäsche jed. Art an.

wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Räh. Rheinstr. 65,

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold- u. Beigftiden) billigft. 5795 Scharnhorfift. 86, 2. 5795

Bafche g. Bolden u. Bugeln. unter diorfreier Bebandiun; mit Bennhung ber Bleiche wird er-teten und abgeholt, Fran Chent, Schadifft. 22, 85b., 1. St. 7823

### Schneiderin

hat noch einige Tage frei. Rab. Faulbrunnenitr. 3, 3,, b. Degel, ab. Herberftr. 9, Milb., p. 1. 9793

#### Für Damen! Elegant garnierte Camenbute febr billig. Umgarnierung pan

50 Bfg. an Philippebergftrage 45

merben grunblich erreit 90.

Bugarbeiten merben ichid u. ichnell angefertigt 9560 Momertor 2, 3,

Krautschneiden wird besorgt. Fr. Blum, Elb villerstraße 14, Wilb. 2, 9783

Frau Merger Ww. Berühmte Karlendeuterin. Sid, Ginereffen jeb, Augelegenh. 771 Marktstr.21. Ging. Meh.

Ffil Hoff, Schachter, 24, 3, St. Sprechft. 10-1 u 5-10 Ubr. 7990

Phrenolagin Pangaeffe b. im Borberb, 9482 Berühmte Wahrfagerin Schulgaffe 4, Sth. 2. 9951

Beiratopartien jeben Stanbes vermittelt reell u. bistret Brau Behner. Romerberg 29. Mehrere febr It, rermog Damen w. Beirat.

Meigunge Deirat vermittelt Dermann Grebel, Babenideib, Barthr, 13. Bro pett g. 30 Bfa in Briefmarfen. 4332

Geb. Dame, municht mit vernt f. geb. herrn gej. Alters, zwed's heirat in Berbinbung zu treten. Disfr. jugef, aber nuch verl. Angeb. u. C. 4349 an Exp. d. Bl.

Bitmer, Schreiner, 35 3abre alt, mit Rinbern, wünscht mit ebelgefinnter Frau ober Fraulein in Berbindung ju treten. 9812 Geft. Off, unter D. 9812 an bie Expedition biefes Blattes. Anonym swedlos.

fonlichfeit 150 DR., Rudgabe nach Uebereinftunft. Off. unter DR. C. 9945 an bie

#### Exp. b. Bl. Karren- und

Wagenfuhrwerk

#### Baulelle Relleiftr. Chr. Gruber. Gelegenheitskauf. § Süte

mehrere Dub. v. 50 Bf. bis z b. feinft. Reug it, Aufard, f. fid, v. 25 Pf. an. Größte Auswahl aller bentb. feinen Sanbarbeiten, ichnel

## u. leicht ju arreit. b 3 Bf. an nur i. Sanbarbeitsgeich. Golbgaffe % feinste Wiener Ball- und

Geselistratis-Strube ais Gelegenheitstauf faft gur Balfte bes reellen

Breifes, frifer 5.50-16.- me. Ein Boften feiner Damenftiefel, imit, Chepream u. Borfalt Bebet, jete 5.50 und 6.50 Mart, echt Borfalf Gerrenstiefel, moderne Formen, prima Austührung, pur 8.50 Mt., fo lange Borrat in allen Großen.

Edionfeld& Maitger Edub Bagar, 11 Martiftrage 11

### Rartoffeln,

norddentide, gelbe, großartig im Geichmad, find eingetroffen. Daberiche Gierfartoffeln, Magn.s bonum, Mausden ficts vorratig. Dito Unfelbad. 9734 Rartoffelgroßbanblung, Schwalbacherftr. 71. Tel. 2784.

#### Buppen-Berücken

in fconft. Ausführung v. 1 M. an. K. Labig, friseur, & Sleifdabichlag!

Ralbfleifd 75 . 1 Ralbfleifd 75 Roubraten mit Anoden 80 obne " Benben (gang)

foremabrend gu haben 8821 Adam Bomhardt, Berberftr. 3.

Speifehaus Marid, Onten billigen Mittags. u. Abendtifd.

Speisehaus Metgergaffe 17. Mittage. und 21 bendtifd. Ralte und marme Getranfe pon 10 Big an.

3nb von Barner. Schneiderin,

von auswärts tommend, empfiehlt Dotheimerfir, 24, Bart.

Dedkreißer hat 10000 Gebund abjugeben

M. Cramer, 80. Rinberfleidchen w. billig angef. 97. Dogbeimerftr. 100, 3. L.

Gelpül gelubi 9790 Bereinsftraße 7, b. Storch. Unterricht u. Nachhilfestunden - ipegiell Frongofild in Englich -ert. erf. geprufte Cehrerin 948. Dellmundftrafte 44, 2. An fpr. ven 2-3 Her.

Eierkisten, per Stud 40 Pfg., fiete gu

haben bei 3. Bornung & Co., Defen u. Herde

merden ansgepunt n. repariert. Mieblitr

Piano's eigner Arbeit m. Garantie. Med. 1 Stud.: Piano 122cm h.450 M., med. 2 Căcila Bianos 125 em h. 500 M., mod. 3 Rhenania A Pianos 128 cm h. 570 M., mod. 4 Rhenania B Pianos 128 em b. 600 M., meb. 5 Moguntin A Bianes 130 cm b. 650 M., mob. 6 Moguntia B Bianes 130 cm b. 680 Mt., mob. 7 Calon A Bianes 132 cm b. 720 M., mob.

S**JS**alon B Pianos 134 cm h. 750 M. ufiv. auf Raten ohne Auffchlag per Monat 15—20 M. Raffe 5°/0. 436

Gegr. 1843, Mainz, Münfteritr. Wandolinen-, Kongertgither- u. Gitarren-Unter-richt wird billigft erteilt, Dafelbft

Mandoline billig ju verfaufen. 9958 Off. unter M. 9956 an die

mit Goldbeichlag liefert ju jeb. gewünschten Breife G. Gottwald. Golofdmied, Baulbrunnenftrage 7.

Wellbleche Pferdefrippen Gifenröhren Gebrüder Lidermann, 9280

Ue'en u. Herde megen Rammung bes Lagers bill

abgugeben

Gebrüber Mdermann, Buijenftr. 41. Sung!

Wohnungs-Einrichtungen Spezial.: Brautausitattungen faufen Gie am beften u. billigfte

Wilh. Minor,

Bismardring 4.

Möbel, Betten, Politerwaren,

Rabe ber Donbeimerftrage. Rulante Bedingungen.

und Re fel beffer Gorten empfiehlt &. Güttler, Dopheimerftr, 129

Anfauf von Berren-Rleibern und Schuhwert aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2.- its 2,20 Pius Schneider, Micheleberg 26

Angundeholz Brennholz

per Btr. Mt. 1,36 1/34 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Dopheimernrage 96.

Für Birte bei Degelinben Gier-Gornchen, bei Safen-braten Biesbadener-Spagle

Beiner's Maffaronis und Rubelfabrit,

Putzet mit Ermel's Blitzblank Seifensand

M. Barth, Lothringer-trassc 4 II

Unübertroffene Gowinn - Aussichtens Ziehung 15. November er. Jedes 5. Los muss gewinnen Düsseldorler 50 Pl. 120 000 Gewinne Wert Mk. 0000 Erster Hauptgewinn Wert Dritter Hauptgewing Wort

Lose 50 Pl. 11 Lose 5 M. Porter and Liste 30 Pf. Ferd. Schäfer, Bank-Busseldorf. 24.

Lose sind zu haben bei : Heh Giess, Buchhandlung 21110 211/10



herren-u. Damen= Garderoben

Auf zu unerreicht

günstigen Bedingungen.

Wiesbaden

1 Bärenstrasse 4, I, H. u. III. Etg.

## Geschäfts=Eröffnung.

Freitag, 8. Robember 1907.

Ginem geehrten Bublitum bie ergebene Mitteilung, bag ich im Saufe "Zum Chinesen"

Marktstraße 6, Ede Mauergaffe,

eine Filiale meiner

Obst und Südfrüchte=Bentrale

errichtet habe.

Durch maggonweisen, biretten Import bin ich in ber Lage, ftets zu billigften Preifen bas Befte gu 9953 liefern. Um geneigten Bufpruch bittet

Sochachtungsvoll

Mittelrh. Obst= u. Südfrüchte-Zentrale Jos. Ullmann.

Prompter Berfand nach andwarts.

Telephon 3367.

Betteinlagen.

Gummi-

Bruchbänder.

Samti, Badesalze.

Badethermometer.

Kinderpuder.

Kindercreme.

Steeupulver.

spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster.

Clystier-

Lanoform-

## Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende Nähr-& Kräftigungsmittel.

Somatose.

do. flüssig

Haematogen.

Tropon.

Roborat.

Plasmon.

Sanatogen, Tutulin Lactagol.

Malzextrakt.

Dr. Theinhard's

Hygiama

Deguminosen.

Mineralwässer.

Feischsaft. Fleisch-Extrakt.

Liebig's Fleisch-Pepton. Maggia Bouiltonkapseln.
Dr. Michaelis Z Hartenstein'sche Liebel-Kakao.

Leguminos Kassel Haferkakso. Kakao Houten.

Gaedtke. wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1/2, Ko. Mineralwasse

Hafer-Nähr-Kakao, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdanungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1.20

Kinder-Nährmittel.

Mutfler's Muffler's Kindarnahrune Soxhlet. Milebzueker.

Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. . Reismehl. Gerstenmehl. Opel's

Nährzwieback Quaker oats. Arrow root.

Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Vegetabilische .

> Soxhlet. Nährzucker. Pegnin. Malzextrakt,

Medizinal Tokayer. Medizinal Leberthran

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1 .-

Kinderpflege-Artikel. Wasserdichte

Soxhlet-Apparate und sämtliche Zubehörteile, Milchflaschen. Milchflaschen. Garnituren

Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinder zahnbürsten.

Ohrenschwämmehen, Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher, Hyg. Mundserviett.

Kinderseife, garantiert frei von allen scharfen und ätzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit. deshalb unschätzbar für die empfindliche

Hant der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton à 3 St. 70 Pfg

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. 5464

Telephon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

980 900 p. Tafel 20, 30, 40, 50 n. 60 Pfg. 160, 180, 200 tt. 240 Pfg. Alleinige Fabrikanten HANDELSnalle a. 3 David Söhne MARKE. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich

Haar-Hausschuhe

u Bantoffeln für Damen, Berren und Rinber, fowie hausichube in Bilg u Leber mit n. ohne Wbfape, u. obie Schnallen in rerich Sarben, Qualitaten und Großen von 50 Bfg an. 9213 Rur Martiftr. 12, 1. (fein Laben). Telefon 1894.

m Musfahren v. 20aggous i b M. fom Hebernahme ganger Bauren bei billigften Breifen

Karl Güttler,

Dotheimerfer, 127, 8233 Gleichzeitig empfehle am Giter-bahnhof Lagerraume, Wertfatten bergl, jur Bermietung,

### Bekanntmachung.

In ber Zwangeverfteigerungsfache gegen bie Wirme bes Badermeisters Philipp Junior gu Biesbaben, Reroftraße 36, werben am 7. Januar 1908, vormittags 11 11hr, burch bas unterzeichnete Gericht, Gerichtsgebande, Bimmer Dr. 67, die im Grundbuch von Biesbaben Innen Band 230, Blatt Rr. 3445, laufende Rummer ?, 4 und 5 eingetragenen Grundftude, Weg an ber Lehrftrage, Doiraum an ber Lehrftrage, und Wohnhaus Reroftrage Dr. 36,

Biesbaden, den 21. Oftober 1907.

Roniglices Amtogericht Abtl. 1a.

Zwangsversteigerung.

Mm 16. Januar 1908, vormittags 11 Uhr. wird burch bas unterzeichnete Bericht an ber Berichteftelle, Bimmer Dr. 67, bas dem Architeften Qubwig Beilmann gehörige Wohnhaus mit Dofraum, II. Ringftrage, Ede Pothringerftrafe - 6600 DRt. Rugungemert - zwangs. weise verfteigert.

Biesbaden, ben 25. Oftober 1907.

Ronigliches Amtegericht Abtl. 1a.

Emaille-Kirmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat Wiesbadener Emaillier-Werk, Methorsaffe 3

Gelegenheitsfauf! Die befannten Goodnear - Weltstiefel

find wieder neu eingetroffen in Borcalf und Rahmen Arbeits-Stiefel für herren find Danien in verich. Faffons u. biveri. Sorten, Borcalf-, Chevreaux- und Bichsleber-Stiefel fur herren, Damen u. Rinder tauft man am billigften im

befannteften Epezialgefchaft für Gelegenheitofaufe Ed. 1891, Bur Martiftr. 22, 1. Rein Laden. Ed. 1894

Haararbeiten=Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe von 3 Mt. an, Daarunterlagen, Damenicheitel, Stirngrifuren, Toupets. Buppenperuden in ichonfter Ausführung, empfehle ju billigen Preifen.

Frificren — Champoonieren. Separater Damen Calon.

Mile Damen, die Baarerfast notig haben, wenden fich vertrauenspoll, ba Gingang u. Damen-Calon vollftanbig ungeniert ift, an

Bleichurghe. Get Beleuenstrafte.

Das anertannt

großartige Programm:

Sandors Burleske-Zirkus. Dell'Oro - Sidi - Villions und bie übrigen Attraftionen. Mariang 8 Uhr. Tolk

9922

Zur Herbst- und

sind eingetroffen:

Trikottaillen

in allen Weiten,

gehäkelte und gestrickte

Damenwesten

Schulterkragen, Tücher.

Aparte Neuheiten in

Golfjacketts, Blusen, Sportmützen.

Alle Arten

Reformbeinkleider.

Neu aufgenommen:

Damen-Röcke

in ganz hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen.

7130

Mühlgasse 11-13.

Liebhabern einer wirklich

leichten und feinen Zigarre

bestens empfohlen.

9916

August Engel, Hoflieferant,

Tannusstrasse 14, asse 2, Friedrichstrasse 33. Wilhelmstrasse 2.

Residenz-Theater.

Gernipred Anichlus 49. Fernfpred-Aniching 49. Direttion: Dr. phil. D. gultis. Breitag, ben 8. Rovember 1907. Dupenbfarten gultig.

Stantsanwalt Alexander. Schaufpiel in 4 Aufgugen von Carl Schuler,

Dr. Beinrich Alexander, erfter Saatsanwalt R. Miltner-Schonau Dr. Dito Mleganber, fein Cobn Webmer, Gerichterat

Dr. Bebling Affeffor Dr. Schueller, Rechtsanwalt Gran Wild

Hadvar Bilb Mirgel Schmidt Benberot, Gerichtebiener Gin Boligri-Rommiffar Ein Gefaugenmarter En Poligit

Allbert Stabler Georg Ruder Reinbold Sager Ernft Bertram Ciara Araufe Sans Bilbelinn Ber a Blanben Rari Gerftmantel Gerhard Galda Mrthur Roobe Billin Schafer

Beit: Begenwart. Ort ber Sandlung : Das Dientgummer Mleganbers. Enbe nach 9 Uhr.

Biophon = Theater

Siegm. Lieban : "Es war einmal" Theodor Bertram : "Botans Gingug in Balball" von Richard

Lota Ario: De Padiffa: "Micacla" in "Carmen". Erinflied aus "Blebermaus". Standchen aus "Don Cejar". Robert Steidl : "Duncan Barodie".

Drama in Benedig. — Trauung im Automobil. — Humoresten. — Abfahrt bes Schnelldampiers "Cecilie". 97,173

Cale Germania

von 1/25-61/2 Uhr nachm., abends von 8 Uhr ab: "Santa Lucia" aus Neapel.

Jurany & Hensel's Nachf Wilhelmstrasse

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1995

Drud und Berfag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritinsftraffe 8.

Nr. 262.

Freitag, den S. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

#### Befanntmadung.

Die herren Sinbiverorbueten merben auf Freitag, ben 8. November I. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerjaal bes Rathaufes jur Gipung ergebenft einge-

Tagesorbnung:

1. Entwurf bes abgeanberten Gludellinienplans ber Rifolas-

ftrage. Ber. D.-A.

Rachforberung von 3000 & für bie bauliche Gertigftellung ber Dreililienquelle und beren Ableitung im Stragenge. Diet. Ber B.- M.

Antrag auf Bewilligung bon 36 000 A gur Anichaffung bon 2 Schulbaraden für bie Schulen an ber Bieichftrage und am Blitderplat. Ber. B-A.

4. Gin Getuch um Befrimmung bes Blapes für eine Bis-mardjaule. Ber. B.A.

Mbanberung bes Fluchtlinienplans ber 2. Ringftrage, Ber,

Entfernung einiger Baume in ben ftabtifden Aulagen.

Ber. b. beftellten Rommiffion.

Antrog auf Bewilligung bon 7481 A gur Aufchaffung bon Birtichaitsgeraten fur bie dirurgifche Abteilung bes ftabt.

Kranfenhauses. Ber. F.-A. Desgleichen von 3600 A zur Dedung ber burch Mäumung bes umzubauenben Berwaltungsgebäubes bes städt. Kranfenhaufes entfiehenben Untoften.

Entwurf einer Wertgumachefteuer-Dronung.

Reuwahl von 5 Rommiffionen gur Abichapung von Rriegeleiftungen für bie 3 Jahre 1908, 1909 und 1910. Antauf eines Grunbstuds im Diftrift Unterschwarzenberg.

Ber. &.A. Desgl. im Diftrilt Rleinfelbchen. Ber. F.-A.

Erwerbung eines bem Rommunal-Berband gehörigen Grundftuds am Raifer Friedrich-Ring Ber, F.-A. Anfauf von Grundftuden beim Sübfriedhof, Ber. F.-A. Berfauf einer fleinen Feldwegfläche bei ber Rüdesheimer-

ftraße. Ber F.- U.

Anfauf von Wiefenflachen im Diftrift Altenweiber.

Wiesbaben, ben 5. November 1907.

Der Borfipenbe ber Stabtverordneten-Berfammlung.

#### Versteigerung von Bauplätzen in beiter Weidiaftelage Bicebabens.

Wreitag, ben 8. Rovember b. 38., mittage 12 Uhr, follen im Rathaufe bier, auf Bimmer 42, gwei in der beften Beichaftelage Biesbadens liegende Banplage, namlich:

I. Gde ber Marttitrage und Bonggaffe mit 16,10 m Fronte in der Marfritrage und 21,70 m Gronte in der Langgaffe und ca. 336 qm Grundfläche ;

II. Ede ber Langgaffe und ber 6 m breiten Berbindungeftrage nach ber Detgergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und ca. 386 am Grundflache

öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Die Bedingungen nud eine Beichnung liegen auf Bimmer 44 im Rathanje mahrend ber Bormittagsbieuftftunden jur Ginficht aus. Biesbaden, ben 22. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung,

Die Lieferung ber für bas warme Frühftud an arme Coulfinder der Stadt Biesbaden im Binter 1907 08 erforderlichen Safergrune - ungefahr 1200 bis 1500 Rilogramm - foll im Bege ber Musichreibung vergeben merben.

Angebote nebit Broben find bis Moutag, ben 11. Robember, vormittage 19 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 11, einzureichen, wo bie Angebote alebann in Begenwart etwa ericbienener Anbieter eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen bajelbit von beute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 1. Robember 1907.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung. 9805

#### Befannimadung

Die Chefrau des Taglohners Theodor Sellmeifter, Philippine geb. Crispinus geboren am 7. Juni 1872 gu Migen, gulest babier Schwalbacheritr. Rr. 51 wohnhaft, ent. glebt fich ber Fürforge für ihre Rinber, fo bag biefelben aus öffentlichen Mitteln unterftfigt werben milffen.

Bir erfuchen um Mitteilung beren Anfenthalts. Biesbaben, den 30. Ottober 1907.

Der Magiftrat. - Mimen-Berwaltung.

#### Ortsitatut

betreffenb bie

#### gewerbliche Fortbildungsichule in Biesbaden.

Muf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Bewerbe-Drbnung für bas Deutsche Reich in ber Jaffung bes Gejebes, betreffend Abanberung ber Gewerbeorbnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Bejegblat; Geite 261 und folgende) wird nach Unborung beteiligter Gewerbetreibenber und Arbeiter und unter Zustimmung ber Stadtverorbneten-Berjammlung fur ben Gemeinbedegirt ber Stadt Biesbaben Rachstebenes feitgesett:

Alle im gebachten Begirte fich regelmäßig aufhaltenben ge-werblichen Arbeiter (Gefellen, Gehilfen, Behrlinge, Fabrifarbeiter), mit Ausnahme ber Lehrlinge und Bebilfen in Sanbeisgeschäften, find verpflichtet, bis jum Ende bes Schuljahres, in, nerhalb beffen fie das 17. Lebensjahr vollenden, die hierfelbft errichtete öffentliche gewerbliche Fortbilbungsichule an den festgejehten Tagen und Stunden gu bejuchen und an bem Unterricht teilgunehmen.

Die Festjegung ber Behrfacher, ber Tage und Stunben bes Unterrichts erfolgt burch ben Magiftrat, und wird in bem Drgan für bie öffentlichen Belanntmachungen bes Magiftrais gur öffentlichen Rennenis gebracht.

Befreit bon biefer Berpflichtung find nur folche gewerbliche Arbeiter, bie ben Nachweis führen, bag fie biejenigen Renntniffe und Gertigfeiten befigen, beren Aneignung bas Lebrziel ber Unftalt bilbet.

Bon ber Bulaffung gur obligatorifden Fortbilbungeichule fonnen nach bem Ermeffen bes Schulvorftanbes folche Schul-pflichtige ausgeschloffen werben, bie nach ihrer Borbilbung ober megen geiftiger ober forperlicher Bebrechen gur Aufnahme un-

Gemerbliche Arbeiter, welche bas fortbilbungeichulpflich-tige Alter überschritten baben ober in bem Gemeinbebegirte nicht wohner, aber beichaftigt werben, tonnen, wenn ber Blat ansreicht, auf ihren Wunsch jur Teilnahme am Unterricht guge-laffen werben. Der Schulvorftand (Aurotorium) bestimmt über die Zulassung solcher Schuler.

Bur Giderung bes regelmäßigen Besuches ber Fortbildungefdule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Sicherung ber Orbnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berbaltens ber Schuler werben folgenbe Beftimmungen er-

1. Die jum Befuche ber Fortbilbungsichule perpflichteten gewerblichen Arbeiter muffen fich ju ben für fie beftimm. ten Unterrichtoftunben rechtzeitig einfinden und burfen fie obne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichenbe Entichnlbigung nicht gang ober jum Teil berfaumen.

Sie muffen bie ihnen als nötig bezeichneten Lehrmittel in ben Unterricht mitbringen.

Sie haben bie Beftimmungen bes für bie Fortbilbungsdule erlaffenen Schulreglements gu befolgen.

Sie muffen in bie Schule fauber gewaschen und in rein-

licher Rleibung fommen. Sie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Betragen ftoren und bie Schulutenfilien und Lehrmittel nicht verberben ober beichabigen.

Sie haben fich auf bem Bege gur Schule und von ber Schule jedes Unfugs und Larmens gu enthalten. Buwiderhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbe-

Orbnung in ber Jaffung bes Gefetes, betreffend bie Abanber-ung ber Gewerbeorbnung vom 1 Juni 1891 (Reichs-Gefetelatt Geite 287) mit Gelbstrafe bis ju 20 A ober im Unvermögensfalle mit haft bis gu brei Tagen bestraft, fofern nicht nach gefehlichen Beftimmungen eine hobere Strafe bermirft ift.

Eltern und Bormunber burfen ihre gum Befuche ber Gortbilbungefcule verpflichteten Cobne ober Dunbel nicht babon abhalten. Gie haben ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit su gewähren.

Die Bewerbe-Unternehmer, baben jeben von ibnen beichaf. tigten, noch porftebenben Beftimmungen (§ 1) ichulpflichtigen, gewerblichen Arbeiter fpateftens am 6. Tage, nachbem fie ibn angenommen baben, jum Gintritt in Die Fortbilbungefchule beim Mogistrat angumelben und fpateftens am 3. Toge, nach-bem fie ihn aus ber Arbeit enflaffen haben, bei bem Magistrat wieber abzumelben. Gie haben bie gum Befuche ber Fortbilbungefchule Berpflichteten fo zeitig bon ber Arbeit gu entlaffen, baß fie rechtzeitig und foweit erforberlich, gereinigt und umgefleibet im Unterricht ericbeinen fonnen.

Die Gemerheunternehmer baben einem von ihnen beichaftigten gewerblichen Arbeiter, ber burch Rrantheit am Befuche bes Unterrichts gebindet gewesen ift, bei bem nachften Besuche ter Fortbilbungeichuse hieruber eine Bescheinigung mitzugeben. Benn fie wünichen, bag ein gewerblicher Arbeiter aus bringen-ben Grunben vom Befuche bes Unterrichts fur einzelne Stunben ober für langere Beit entbunden werbe, fo baben fie bies bei bem Leiter ber Schule fo geitig gu beantragen, bag biefer nötigenfalls bie Enticheibung bes Schulvorftanbes einholen

Eltern und Bormunder, bie bem § 5 entgegenhandeln, und Arbeitgeber, welche bie im § 6 borgefchriebenen Un- und Mb-

melbungen überhaupt nicht, ober nicht rechtzeitig machen, ober bie von ihnen beichafrigten ichulpflichtigen Lehrlinge, Gefellen, Behilfen und Sabritarbeiter ohne Erlaubnis aus irgend einem Grunde veranlaffen, ben Unterricht gang ober gum Teil gu berfaumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeichriebene Beicheinigung bann nicht mitgeben, wenn ber Schulpflichtige frantbeiisbalber bie Schule verfaumt hat, werben nach § 150 Rr 4 ber Gewerbe-ordnung in ber Fassung bes Gesebes, betreifend bie Abanderung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reiche-Gefeb-blatt Seite 287) mit Gelbftrafe bis bu 20 A ober im Unvermogensfolle mit Saft bis ju brei Tagen bestraft.

Biebbaben ben 28 Januar 1897.

Der Mogistrat. Beftätigt burd bie Beidifffe bes Begirfa-Andichuffes gu Wiesbaden vom 8. Jebruar 1897, 3.-Rr. B. A. 358 und vom

6. April 1907 — B A.  $\frac{239}{2}$  o .

Borftebenbes Ortsftatut wirb mit ber Rachricht gur öffentliden Genntnis gebrocht, bag mir beichloffen baben, mit Beginn bes Wintersemesters ben Beidenunterricht als obligatorische Lebrfach in ben Lebrplan ber obligatoriiden gewerblichen Fortbilbungsichule aufgunehmen

Biesbaben, 22. Ottober 1907.

Der Magiftrat.

#### Befauntmadung

betr. Berabreichung warmen Grühftude an arme Schulfinber

Die hier im Binter eingeführte Berabreichung matmi Brubftude an arme Schulfinder erfreute fich feither ber timmung und werftatigen Unterfrugung weiter Rreife ber figen Burgerichaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Binter die Mittel guflieben lost, um den armen Rindern, welche gu Saufe mergens, ebe fie gur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, so mitunter nicht einmal biefest erhalten in der Schule einen Teller Safergrublinppe und Brot geben laffen gu fonnen.

Im porigen Jahre tonnten burchichnittlich 478 bon ben Berren Rettoren ausgesuchte Rinber mabrend ber tolteften Beit bes Binters gefpeift merben. Die Babl ber ausgegebenen Portionen betrug über 33 000.

Wer einmal gefeben bat, wie bie marme Suppe ben armen Rindern ichmedt, und von ben Mergten und Befrern gebort bat, weld' gunftiger Erfolg fur Rorper und Beift ergielt wirb, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten 3med gu

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wird, nehmen

entgegen bie Mitglieber ber Armen-Deputation: Berr Stadtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67. herr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirdgaffe G2. herr Stadtverordneter Oberft 3. D. Caftendud, Taunubitt 4, Derr Stadtverordneter Sanitatbrat Dr. meb. Cunt, fleine

Burgftraße 9, herr Stabtverorbneter Schuhmachermeister Gul, helenenftr. 2. herr Begirtsborfteber Rentner Bingel, Goetheitrage 17, herr Begirtsborfteber Wagner, Dobbeimerstraße 26,

Serr Begirfsvorfteber Rentner Brenner, Mbeinftrage 38,

herr Begirtsvorfteber Raufmann Glogner, Bellripftrage 6, Begirfsvorfteber Architeft Burt, Anausftrage 2.

herr Begirfsvorsteber Lebrer Bebesweiler, Blatterftraße 120, herr Begirtsborfteber Rentner Berger, Bismardring 20.

herr Begirtsvorfteber Rentner Bollmer, Sainerweg 10, herr Begirtsborfteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbacher-

herr Begirtsborfteber Schubmachermeifter Rumpi, Saalgaffe 18,

Berr Begirfsvorfteber Rentner Rabeich, Querfelbftrage 3, fowie bas ftabtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11. Berner baben fich gur Entgegennahme bon Baben gutigft

herr hoflieferant Mug Engel, Sauptgeichaft Taunusfir. 12/14.

Bweiggeschäfte Wilhelmftrage 2 und Reugaffe 2 herr Raufmann Emil Dees, bormals C. Ader, Grobe Burgftrake 16.

Berr Stobtverorbneter Raufmann A. Mollath, Dichelsberg 14. Berr Raufmann E. Schend, Unbaber ber Firma C. Roch, Lang-

Biesbaben, 1. Robember 1907.

Ramens ber ftabtifchen Armen-Debutation. Eravers, Beigeordneter.

#### Befanntmadung.

3m Sinblid auf Die bevorftebenbe Bintergeit werben Intereffenten baran erinnert, Die in Garten liegenben Wafferleitungen ac gu entleeren und Sausleitungen ac., ioweit erforberlich, mit ausreichenben Schupporrichtungen gegen Ginfrieren gu berieben, mobei das Anbringen eines Thermometers empfehlensmert ift.

Insbesondere wird auf bie in Peubauten borfandene große Gefahr aufmertfam gemacht. Biesbaden, den 4. Robember 1907. 9897

Berwaltung der ftadtifden Baffer. u. Lichtwerte.

#### Befannimachung

betreffend ben Berfauf eines Baublod's gu Bicsbaben.

Das bon ber Rheinftraße, Rirdgaffe, Quifem ftrage und Schwalbacherftrage umichloffene, circa 10476 D. Mit. haltende Belande ber Artillerie-Raferne gu Biesbaden foll mit anftehenden Gebauden in einem Baublod berfauft merden.

Die Frontlängen betragen

an der Rheinftrage 88,55 Meter, an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Luifenftrage 88,60 Meter und an ber Schwalbacherftrage 118,20 Meter. Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffigge tonnen

im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben ober bon ba auch gegen Ginjenoung von 1 Mart bezogen merben. Schriftliche Dfferten werden bis jum 1. Rovember

1907 an ben Magifirat ju Bicsbaben erbeten.

Biesbaden, ben 5. Juni 1907.

Der Magistrat.

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Mufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebeburftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. bes Schloffers Jatob Beder, geb. am 8. 1. 1880 gu Wiesbaben.

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Mieberhabamar. 3. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866

Edlit. 4. der ledigen Dienitmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

5. bes Schneibergebulfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 att Weifer.

6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 ga Remel.

7. des Taglöhners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864 au Worsborf.

8. bes Dinhlenbauers Wilhelm Wehh, geb. am 9. 1. 1868 gu Oberoffleiben. bes Tagl. Chuard Fraund, geb. am 26. 4. 1879

gu Döhr. 10. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Moben. 11. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gichenhahn 12. ber Chefron Theobald Sellmeifter, Philippine geb.

Grispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Migen. 13. bes Bartnere Ludwig Simmelmann, geb. am

18. 5. 1878 gu Schachten. 14. ber led, Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Qudmigehafen.

15. bes Schuhmachers Bilhelm Rruger, geb. am 27. 2. 1864 ju Rien.

18. bes Tagl. Deinrich Ruhmann, geb. am 16. 6. 75 gu Biebrich.

des Reifenden Bruno Leifener, geb. am 23. 11. 66 gu Ranfel.

18. des Taglohners Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86 gu Rirn. bes Tapegierergebilfen Bilbelm Danbach, geb.

am 27. 3. 1874 gu Bicebaden, . 20. bes Steinhauere Start Miller geb. am 17. 10. 78

Bu Manen. bes Taglöhners Rabanus Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 un Winfel.

22. Des Tavegierers Raul Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Wiesbaden.

Des Rammbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1868 ju Afcher eleben.

24. ber leb. Dienstmage Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 ju Oberftein.

25. bes Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Wlosbach. 26. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. im 27.

5. 1882 ju Wenlar. 27. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 Bu Maurod.

28. ber leb. Dienfimagb Raroline Echoffler, geb. am 20. 3. 1879 gn Weilmünfter.

29. bes Rutidere Diag Edonbaum, geb. am 29. 5. 1877 au Oberbollendorf. 30. Des Tednitere Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 31. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

an Beibelberg. ber ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 33. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Weinberg, 34. des Taglohners Friedrich Wilke, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 35. ber Chefran bes Suhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Wiesbaben, Den 1. Ropember 1907.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

#### Befanntmadung.

Mus un jerem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ine Dans:

Riefern-Mugundeholg.

Gemifchtes Mugunbeholg,

Beftell'ungen merden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage prifden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Ub. migegen genommen.

Bicebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

#### Betannimadung

In der Rebrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) werden mechanisch gebrochene und jortierte Colladen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und Gemichten:

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Wunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 em abmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung) 1 t enthait 1,15 bis 1,25 chm.

Der Binterpreis für 2) ift bis auf weiteres vom 3. Rovember an 50 Bf. fur 1 t, besgleichen ber Breis für unjortierte Schlade, fofern Borrat borhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 Det. für 1 t nach besonderer Preistafel. Gofern ein Unternehmer 100 t im Laufe bon 4 Bochen abholt, wird ibm nach Diefer Beit 10 Brog. gurudvergütet, bei Abnahme ber boppelten Menge in der Beit 15 Brog.

Auf fdriftliche ober munbliche Aufrage (Daichinenbanamt Friedrichftrage Rr. 15 Bimmer Rr. 21, erhalten Intereffenten Angabe über Betonmifchung ufw. Mr. 21) bie fich in anderen Stabten bei Bermenbung von Rebrichtichladen bemahrt haben.

Biedbaden, ben 21. Oftober 1907.

Stabt. Majdinenbanamt.

#### Befannimadung.

über Abhaltung ber Berbfifontrollverjammlungen 1907. Bur Teilnahme an ben Serbittontrollverfammlungen merben berufen:

a) bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen,

b) die gur Disposition ber Truppenteile Benriaubten, c) famtliche Mannichaften ber Referbe ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 (mit Ginfchlug ber Mannichaften ber Referve ber 3"gerfloffe M aus ben Jahrestlaffen 1895 bis

b) bie Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1895 in ben aftiben Dienft getreten finb. Die geitig Gangund Dalbinvaliben, Die geitig Gelb- und Garnifondienftunfähigen, fowie bie bauernb Balbinvaliten und bie nur Garnisondienftfähigen ericheinen mit ihren Jahres-

3m Areife Biesbaben-Lans haben bie Borgenannten gu ericheinen: In Biesbaben im Egergierhaufe ber Infanteriefaferne, Schmal-

bacherftraße 18. am Montag, ben 11. Robember 1907, bormittags 9 Hhr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einichl, ber Grubjahrseinstellung 1896 aus ben Orten: Muringen, Bredenbeim, Dobheim und Frauenftein;

am Montag, ben 11. November 1907, vormittags 11 Uhr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einschl, und ber Frubiabrseinftellung 1895 (Mannichaften, welche in ber Bett bom 1. 4. bis 30. 9. 1895 eingetreten finb) aus ben Orten: Bierftabt, Erbenbeim, 3gftabt

am Dienstag, ben 12. Robember 1907, pormittags 9 Hbr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einschl. und Brubjahrseinftellung 1896 (Mannichaften, welche in ber Beit bom 1. 4. bis 30. 9. 1895 eingetreten finb] aus ben Orten: Beorgenborn, Segloch, Rtoppenheim, Mebenbach, Raurod, Porbenftabt, Rambach, Sonnenberg und Wilbfachfen.

In Florobeim a. Dr. (Blat in ber Grabenftrage) am Freitag, ben 8. Dobember 1907, bormittags 9.30 Uhr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einfchl. und Brithiobreeinftellung 1896 aus ben Orten: Diebenbergen, Morsbeim, Ebbersbeim, Beilbad unb

Bider. In Sochheim a. DR. (Schlofplat bei ber fathal. Rirche) am Freitag, ben 8. Robember 1907, bormittags 11,30 Uhr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einicht. fowie ber Frühighrseinstellung 1895 aus ben Orten: Belfenbeim, Hochbeim, Maffenbeim, Wallau.

In Biebrich a. Rh. fauf bem Rafernenhofe ber Unteroffigier-

am Camstag, ben 9. Robember 1907, bormittage 9 Hhr. bie Mannichaften ber Stabrestfaffen 1900 bis 1903 einfchl. fowie ber Frubiahrseinstellung 1896 aus Biebrich a. Rh.,

am Cambing, ben 9. Rovember, bormittage 11 Uhr, bie Mannichaften 1904 bis 1907 einicht, aus Biebrich a. Rh., ferner bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1900 bis 1907 einichlieflich fowie ber Frubjahrseinftellung 1895 aus Schierftein

Muf bem Dedel jeben Militarpoffes ift bie Jahrefloffe bes Inhabers angegeben. Rugleich mirb gur Renntnis gebracht:

1) bag bejonbere Beorberung burch fchriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe offentliche Aufforberung ber Beorberung

gleich gu erachten ift; 2) baß jeber Kontrollpflichtige beftraft mirb, welcher nicht ericeint begit, willfürlich gu einer anberen als ber ibm beioblenen Rontrollversammlung ericheint.

Ber burch Rrantbeit ober fonftige befonberg bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verhindert ift, bat ein von der Orts. behörbe beglaubigtes Gefuch feinem Begirtsfelbwebel bier bal-

3) bag biejenigen Mannichaften, welche ju einer anbern, als ber besohlenen Kontrollversammlung ericheinen wollen, bieles minbeftens 3 Tage borber bem Begirfsfelbmebel bebuft Ginholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben baben.

Wer fortbleibt, ohne baß ibm die Genehmigung seines Be. juches zugegangen ift, macht sich strafbar.

4) bah es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kon-

frollplat mitzubringen, 5) bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Gub-

rungszeugnis) bei fich baben muß. 6) Bei ben Kontrollversammlungen werben Fußmessungen borgenommen und zwar bei ben Mannichaften ber Garbe- und Provinzial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Felb-

artillerie, Zukartillerie, Bionière, Eisenbahn-, Telegraphen-und Lustichiffertruppen, Train (einschl Kraulenträger), Sanitate und Beterinarperfonal, fonftige Mannichaften (Detono-miehandwerter und Arbeitsfobaten) femie Marine: bie 3ahrestlaffe 1903.

bei benen der Garbe- und Provingial-Kavallerie und reitenden Gelbartillerie: Die Jahrestlaffe 1902.

Die Mannichaften haben mit fauberer Sugbeffeibung gu

Busbaben, 15. Ditober 1907. Ronigliches Begirtstommanbo ges bon Lundblab. Dberftleutnant & D und Begirtstommandeur,

3m Auftrage bes Roniglichen Amtogerichte 1 in Biedbaben berfteigere ich auf ben Untrag ber Erben bes verftorbenen Landmanns Philipp Rari Lubwig Bintermeher bon

Samstag, den 2. November 1907, nachmittags 7 Uhr

im Rathaufe babier die folgenden Grundftude: Ader Bomberg 7 Gew., groß 9 Ar 55 am., Ader Herrenteil 3. Gew., groß 17 Ar 25 am., Ader Deibe 4. Gew., groß 12 Ar 69 am., Wieje Giescheswieje 3. Gew., groß 10 Ar 20 am., Biefe Bieschesmiefe 3. Bem., groß 9 Ur 98 am.

unter gfinftigen Bebingungen. Lettere werden im Termin befannt gegeben, find auch vor-

ber bei mir au erfahren. Sonnenberg, 2. Movember 1907.

Das Orisgericht: Lubw. Chr. Dorr,

Borfteber.

Warnung. Da meine Fran fich boswillig von mir entfernte, fo warne ich, berfelben weber etwas zu leiben noch zu borgen, da ich für nichts hafte.

Bider, ben 4. Robember 1907. Unton Mehler, Maurer.



9845

Grabenftr 16 Bleichftr. 4. Berberftr. 21.

Bur Blutarine und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seibelbeerwein 1/4 Glaiche \$5 Bf.

Carl Hattemer, Obstweinkelterei, Dottbeimerftrage 74. Rheinftrage 73.

tommt ein großer Boften Wicholederftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf Marktitraße 22, I, Rein Raden.



Tel. 479.

Ibnen mein grosses Lager in Ko b-, Ho z-, Bü-sten-, Siet- u. Küferwaren. Lader-u. Reiseartikel bestens zu empfehlen.

Karl Wittich. Emsersty, 2 Eck. Schwalbacherstr.

Telephon 3531.

Chie Brandenburger (Daber-Rartoffeln), Chte Thuringer Gierfartoffeln, Gelbe Granfenthaler (gelbfteifdig).

Mausfartoffeln, Juduftrie, Landmannofrende se. se. in beger Qualität bei prompter und reeller Bebienung. 9620

Rarl Kirdmer, nur Mheingauerftr. 2.

Tel. 479.

Fr. Hennig, Damenschneider. Empfehle meine tadeliose Massanfertigung sämtlicher

Aparte Neuheiten in Stoffen und Journalen aus ersten Häusern von Berlin, Wien, Paris, London

und New-York.

Nur Grabenstrasse 30. Telefon 3985.